

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

VP VON POLLE IMMOBILIEN

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IM HOCHTAUNUS

In Bad Homburg am Europakreis 1
In Oberursel im Holzweg 7

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 14. Dezember 2023

Kalenderwoche 50



Fröhlich geht es zu auf dem Friedrichsdorfer Weihnachtsmarkt. Gut zu sehen an den lachenden Gesichtern dieser Gruppe an einem Glühweinstand auf dem Landgrafenplatz. Foto: Julian Uhrhan

Auf dem Landgrafenplatz bleibt es familiär

Von Julian Uhrhan

Friedrichsdorf. Von allen traditionellen Pflichten eines Bürgermeisters ist das Eröffnen eines Weihnachtsmarktes wohl eine der schönsten. Besonders dann, wenn er ein so umfangreiches Programm hat wie der Friedrichsdorfer Weihnachtsmarkt auf dem Landgrafenplatz.

Über drei Tage lang konnten Besucher an den zahlreichen Ständen von über 30 lokalen und regionalen Ausstellern aus Gastronomie, Handwerk und Kunst auf dem Landgrafenplatz bei gutem Essen und heißem Glühwein ein Programm aus Life-Musik, Tanz- und Kinderaktionen, Puppentheater und Schminken genießen. Bürgermeister Lars Keitel freute sich sehr über

den vielseitigen Weihnachtsmarkt und stellte in seiner Eröffnungsrede die Bemühungen der Organisatoren und Teilnehmer heraus, bei denen er sich ganz besonders bedankte, bevor er die Lichter des großen Weihnachtsbaums aufleuchten ließ. Jung und Alt drängte und bummelte um Buden und Weihnachtsbaum. Auf dem großen Platz vor dem Denkmal des Landgrafen wurde Musik gespielt und getanzt. Alissa Lerch, stellvertretende Vorsitzende des Gewerbevereins Friedrichsdorf, der zusammen mit der Stadt viel Arbeit in den Markt gesteckt habe, wie sie berichtete, bot den Besuchern die Gelegenheit, einen der neuen Lokal-Gutscheine zu gewinnen. Auch Volker Köpcke aus Bad Homburg schlenderte über den Markt: „Ich komme jetzt schon seit vier Jahren jedes Jahr mit meinen Freunden hierher, und obwohl Bad Homburg auch einen

schönen und historischen Weihnachtsmarkt hat, ist dieser intime, familiäre Charakter in Friedrichsdorf etwas, das mich immer wieder herzieht.“ Ihm ginge es um das Beisammensein in weihnachtlicher Atmosphäre, um leckeres Essen und interessante Gespräche, erklärte Köpcke. Einer seiner Freunde, Gustav Markwat, wohnt schon seit 30 Jahren in Friedrichsdorf. Er erzählte, dass sich der Weihnachtsmarkt über die Jahre verändert habe, dass er inzwischen größer und besser organisiert sei. Allerdings vermisse er die traditionellen Weihnachtsmarktuden mit Holzkunsth Handwerk und beklagte: „Ich habe das Gefühl, dass die traditionellen christlichen Werte von Weihnachten im Schlund der Kommerzialisierung und Überfremdung verlorengehen.“ Friedrich Benker, der dritte im Freundesbunde, sehe das ähnlich, sagte er: „Ich finde, die Kultur der Weihnachtsmärkte verändert sich, und einer der Gründe ist wahrscheinlich, dass sich das Kaufverhalten und die Interessen der Gesellschaft verändert haben und die Nachfrage nach Christbaumkugeln, Strohsternen und Krippenspielfiguren einfach nicht mehr so groß ist.“ Der Besucheranstrom allerdings sprach dafür, dass der gesamte Weihnachtsmarkt ein voller Erfolg war. Und ganz sicher waren nicht nur nachdenkliche Homburger auf ihm unterwegs, sondern ebenfalls ganz viele beseelte Friedrichsdorfer.

ZAUBERHAFTES GESCHENKIDEEN **MAUK** GARTENWELT

Mit weihnachtlichen Gestecken einfach festlich dekorieren!

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 11 - 16 Uhr*** www.mauk-gartenwelt.de

*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.

DAHLER

Traumhafte Altersresidenz mit umfangreichen Service-Angebot direkt am Schlosspark von Bad Homburg

Das Rundum-Sorglos-Paket: barrierefrei, rollstuhlgerecht und umfassendes Artis-Service-Angebot. Die Eigentumswohnung besticht durch den Wohn- und Essbereich mit offener Küche und angrenzendem, großzügigen Balkon mit Blick ins Grüne. Das Schlafzimmer mit bodentiefen Fenstern bietet viel Platz und das barrierefreie Badezimmer mit rollstuhlgerechter Dusche und Tageslicht vollendet diese Luxuswohnung.

2 Zimmer ca. 61 m² 2017

DAHLER Frankfurt
Goethestraße 34, 60313 Frankfurt
T 069 300 65 00 00
dahler.com/frankfurt

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, vor allem gesundes Neues Jahr.
Runow & von Jesche - Estate Agents GbR

Runow & von Jesche

Seulberger Straße 24 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/5939581 · runowvonjesche.de

SCHNELLIGKEIT | SICHERHEIT | HÖHERER VERKAUFSPERLÖS

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE - NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Sale Herbst/Winter bis zu **30% reduziert**

dresssport
Louisenstraße 89
Bad Homburg

Winteraktion KOCH SPEZIAL bis 30.12.2023

Alle Lagerwagen inklusive Winterkomplettreder und erste Inspektion!

5 MARKEN unter einem Dach

Autohaus Koch
Familiär... Persönlich...

BIS 30.12.2023 ANMELDEN UND 200€ SPAREN

+ GRATIS SIMULATOR-FAHRSTUNDE + ERSTE-HILFE-KURS GESCHENKT

Melde dich bis zum 30.12.2023 zum Führerschein an und spare 200€* beim Grundbetrag! Außerdem gibts eine gratis Simulator-Fahrtstunde in unserem Fahrlehrer und den Erste-Hilfe-Kurs geschenkt.

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leimbinger
www.fahrschule-hochtaunus.de

JETZT ANMELDEN UND DURCHSTARTEN!

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION (zzgl. Teile)
85,- €

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING SERVICE
INSPEKTION REPARATUR

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„120 Jahre Harley Davidson“, Jubiläumsausstellung im Central Garage Automuseum, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, an allen Feiertagen geschlossen, (bis Ende Januar 2024)

„Wechselspiel“, abstrahierte Landschaften von Henrike Klopffleisch, Kulturzentrum Englische Kirche, samstags und sonntags von 11-14 Uhr und eine Stunde vor Beginn von Veranstaltungen, (bis 17. Dezember)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Regelmäßige Veranstaltungen

„Eiswinter“, Eislaufen im Kurpark, Eisstockschießen und winterliche Snacks, Stiftung Historischer Kurpark Bad Homburg, Programm im Internet unter www.eiswinter-bad-homburg.de, Brunnenallee Kurpark, montags bis donnerstags 14-20 Uhr (in den Schulferien 12-20 Uhr), freitags 14-21 Uhr (in den Schulferien 12-21 Uhr), samstags, sonn- und feiertags 10-21 Uhr, Heiligabend und Silvester 10-15 Uhr, Neujahr 14-21 Uhr, (bis 14. Januar)

Weihnachtsstadt, Weihnachtszauber auf der Louisenstraße und am Kurhaus, (bis 14. Januar)

Romantischer Weihnachtsmarkt am Schloss, an den ersten drei Adventswochenenden, freitags 15-21 Uhr, samstags und sonntags 12-21 Uhr, am vierten Adventswochenende Donnerstag 15-21 Uhr, Freitag und Samstag 12-21 Uhr

Veranstaltungen

Freitag, 15. Dezember

Adventssingen mit Drehorgel, Hof der Evangelischen Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23, 19-21.30 Uhr

Show, „Ei Gude wie?“, Deutsches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Samstag, 16., und Sonntag, 17. Dezember

Theater, Weihnachtsmärchen „Die wundersame Welt der Wichtel“, Volksbühne, Kurtheater, 15 Uhr

Samstag, 16. Dezember

Weihnachtsmärchen, „Die wundersame Welt der Wichtel“, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 15 Uhr

Adventskonzert, Liederkrantz Dornholzhausen, Herz Jesu-Kirche im Gartenfeld, 15 Uhr

Lucia-Konzert, Vokalensemble „LaCappella“, Schlosskirche, 17 Uhr

Römischer Abend, mehrgängiges Menü nach antiken Rezepten und Programm, Römerkastell Saalburg, 18.30 Uhr

Konzert, „Alle Jahre wieder“ mit „Voice Affair“ und „Sing Tonixen“, Kulturzentrum Englische Kirche, 19 Uhr

Konzert, „Soundwichmaker“, Arthouse Zehntscheune, Anmeldung per E-Mail an Gert.Hans.Schroeder@t-online.de, Bornstraße 18, 19 Uhr

Show, „Nie wieder Alkohol“, Deutsches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 17. Dezember

Tauschtag, Verein für Briefmarkenkunde Bad Homburg, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 9.30 Uhr

Weihnachtsbaumverkauf, Lions Club Bad Homburg-Hessenpark, Parkplatz vor dem Saalburg-Restaurant, 10.30 Uhr

Turmbölen, Posaunenchor Bad Homburg, Erlöserkirche, 11.15 Uhr

Kurzführung mit Lesung, „Weihnachten bei der kaiserlichen Familie“ für Familien mit Kindern ab sechs Jahren, Anmeldung per E-Mail an Schloss_Bad_Homburg@schloesser.hessen.de, 14.30 Uhr

Weihnachtsmärchen, „Die wundersame Welt der

Wichtel“, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 15 Uhr

Finissage, Sonderausstellung „Freiheit und Abenteuer“, Lagerfeuer im Hof, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41A, 15-17 Uhr

Adventskonzert, Liederkrantz Dornholzhausen, Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 14,16 Uhr

Weihnachtskonzert, Bachchor der Erlöserkirche, „Gruß an die Heilige Nacht“, Erlöserkirche, 17 Uhr

Advents- und Weihnachtssingen, ukrainischer Chor „Bozhedary“ und der evangelische Kirchenchor, Kirche „Zur Himmelpforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, 17 Uhr

Adventssingen und Friedenslicht, Vorplatz Gedächtniskirche, Adventssingen 17.15-18 Uhr, Friedenslicht-Weitergabe 18-18.30 Uhr

Dienstag, 19. Dezember

Fackelwanderung durch den Schlosspark, Staatliche Schlösser und Gärten, Anmeldung per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de oder unter 06172-9262148, 18.30 Uhr

Donnerstag, 21. Dezember

Klassisches Ballett, „Der Nußknacker“, Kurtheater, 19.30 Uhr

Florian Schroeder blickt zurück

Mit seinem neuen satirischen Jahresrückblick „Schluss jetzt!“ kommt der Kabarettist Florian Schroeder am Donnerstag, 18. Januar, um 20 Uhr ins Kurtheater nach Bad Homburg. Zum Programm: Da soll es zum Jahresende ruhig und besinnlich werden, mal wieder gemütlich mit der Familie feiern und das Gute sehen, ein positiver Jahresabschluss bei Kerzenschein, ach wäre das mal wieder schön. Und zack, erwischt es uns mit voller Härte. Das Böse ist wieder da und breitet sich aus. Von hinten angeschlichen, damit wir nicht vergessen, dass Krieg ist. Und hierzulande fragt man sich: Sind denn alle wahnsinnig geworden? Unsere Regierung hat Halbzeit, alte Kohlekraftwerke werden wieder angeworfen, neue Parteien werden gegründet – was spielen wir hier? Völkerball oder verkehrte Welt? Da muss man sich zusammennehmen, um den Humor nicht zu verlieren. Schroeder hilft und pfeift ab: „Schluss jetzt!“ Von der großen Politik bis zu den kleinen Ereignissen des Alltags. Zwölf Monate in zwei Stunden – schnell, lustig, böse und keine Sekunde langweilig. Und das Beste: Es wird nicht gesungen, nicht geschunkelt, und Heizdecken gibt es auch keine. Dafür aber Satire, Comedy und jede Menge Spaß. Tickets für den Abend gibt es an



allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710. Foto: F. Eidel

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

CDU
KREISVERBAND HOCHTAUNUS

Alte Sattelfabrik 2
61350 Bad Homburg v.d.H.

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Donnerstag, 14. Dezember

Konzert, „Die Winter-Show“ mit der Opernband „The Cast“, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Freitag, 15. Dezember

Kindertheater, „Ritter Rost feiert Weihnachten“ für Kinder ab fünf Jahren, Grundschule Burgholzhausen, 17.30 Uhr

Ü40-Disco, Tanzparty mit DJ, Garniers Keller, ab 21 Uhr

Samstag, 16. Dezember

Jazzabend, Trio „MITabo“, Motto: „Mir geht es gut“, Garniers Keller, 20 Uhr

Sonntag, 17. Dezember

Burgholzhäuser Weihnacht, Vereinsring Burgholzhausen, rund um das Alte Rathaus, 15-19 Uhr

Konzert, „Swinging Christmas“, „MSS Big Band“,

Evangelisch-Lutherische Kirche Seulberg, 17 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Keine Vorstellung

Montag, 18. Dezember – Donnerstag, 4. Januar

Ein ganzes Leben

Samstag 17 Uhr + Sonntag 20 Uhr

Die Bologna-Entführung

Sonntag 17 Uhr, Samstag + Dienstag 20 Uhr

Neue Geschichten vom Pumuckl

Sonntag 15 Uhr

Checker Tobi – Reise zu den fliegenden Flüssen

Samstag 15 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 14. Dezember

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Freitag, 15. Dezember

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg
Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Samstag, 16. Dezember

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf,
Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Sonntag, 17. Dezember

Engel-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Montag, 18. Dezember

Bären-Apotheke, Oberursel,
Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Dienstag, 19. Dezember

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim,
Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Mittwoch, 20. Dezember

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt,
Tanusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg,
Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Donnerstag, 21. Dezember

Liebig-Apotheke, Bad Homburg,
Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach,
Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Freitag, 22. Dezember

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel,
An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Samstag, 23. Dezember

Park-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Sonntag, 24. Dezember

Rosen-Apotheke, Oberursel,
Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt,
Rettungs-Krankswagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg 06172-140

Polizeistation
Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder
und Jugendliche 116111

Hilfstelefon
„Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG
für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH
Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung
Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
für Ober-Erlenbach
und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher
Bereitschaftsdienst 116117
in Hessen rund um die Uhr

ÄBD Vordertaunus
in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags bis freitags 19 bis 24 Uhr
samstags, sonntags, feiertags und an
Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD
Frankfurt-West/Main-Taunus
im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Es sich gutgehen lassen mit „MiTabo“



„Mir geht's gut“ ist das Motto des Jazzabends am Samstag, 16. Dezember, um 20 Uhr, wenn das Jazztrio „MiTabo“ in Garniers Keller, Institut Garnier 1, auftritt. „MiTabo“ spielt in Sextett-Besetzung ein Programm, das sich aus klassischen eigens arrangierten Jazz-Standards, aber auch modernen Stücken der jüngeren Jazz-Geschichte zusammensetzt. Ergänzt wird das Programm mit interessant überarbeiteten Liedern aus der Popmusik sowie einigen Eigenkompositionen. Das musikalische Fundament bei „MiTabo“ bildet das fortwährend bestehende Trio mit den Musikern Axel Weiss (Bass), Ingo Mayer (Schlagzeug) und Joachim Straub (Piano), die sich von Anfang an der Entwicklung eines dynamischen und zugleich immer transparenten Sounds verschrieben haben. Francisco Hitzel (Trompete, Flügelhorn), Jochen Hundhausen (Gitarre) und Andrea Fröhlich (Gesang) ergänzen das Trio seit vielen Jahren und erweitern die musikalischen Möglichkeiten mit zusätzlichen Klangfarben und ihrer ganz persönlichen Stilistik. Karten kosten 15 Euro und können reserviert werden unter Telefon 06172-72087 oder per E-Mail an garnierskeller@gmx.de. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.garniers-keller.de oder www.friedrichsdorf.de. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Foto: Mitabo

Öffentlicher Bücherschrank erwünscht

Friedrichsdorf (fw). In Köppern soll auf dem Fritz-Levermann-Platz ein Bücherschrank, an der Stelle, wo früher das Telefonhäuschen stand, aufgestellt werden. Das plant die Stadt gemeinsam mit dem Verein „Lebendiges Köppern“. Der Kostenteil des Vereins muss über eine Spendenkampagne eingespielt werden. „Bis Weihnachten müssen auf der Spendenplattform TaunaCrowd 3000 Euro für das Projekt eingegangen sein, dann kann der Bücherschrank Wirklichkeit werden“, informiert der Schatzmeister des Vereins Eckhard Kowalski. „Ein Bücherschrank würde dauerhaft Kultur auf den Platz bringen und ihn noch mehr zu einem Ort der Begegnung machen“, ist sich Bürgermeister Lars Keitel sicher, der auf ein breites bürgerschaftliches Engagement

hofft. Reiner Stock, Vorsitzender von „Lebendiges Köppern“, fügt hinzu: „Unser Verein setzt sich für die Entwicklung unseres Stadtteils aktiv ein. Ich finde es sehr erstrebenswert, auf einem Platz, der sowohl an eine Grundschule als auch an Sportstätten grenzt, das Lesen attraktiv zu machen.“ In einen öffentlichen Bücherschrank können nicht mehr benötigte Bücher hineingestellt und mit anderen Menschen geteilt werden. Ehrenamtliche, die sich um die Pflege des Bücherschranks kümmern wollen, sind auch bereits gefunden. Der Verein „Wir Friedrichsdorfer Bürgerselbsthilfe“ will regelmäßig nach dem Rechten sehen. Die Spendenplattform ist im Internet unter www.taunacrowd.de/buecherschrankkoeppern zu finden.

Ein Ritter in der Schule

Friedrichsdorf (fw). Am Freitag, 15. Dezember, feiert um 17.30 Uhr, „Ritter Rost“ in der Grundschule Burgholzhausen, Peter-Geibel-Straße 15, Weihnachten. Die älteren Chorkinder lesen die Geschichte „Ritter Rost feiert Weihnachten“ vor, über 60 Chorkinder aus den ersten bis vierten Klassen singen die Lieder, und die Bilder des Autors werden auf eine Leinwand projiziert. Das Besondere an dieser Veranstaltung ist das Orchester, das Chorleiter, Jochen Schimmelschmidt, für diese Veranstaltung zusammengestellt hat. Über 20 Grundschulkindern musizieren auf Flöte, Geige, Cello, Gitarre und zwei Klavieren. Die Veranstaltung ist geeignet für Kinder ab fünf Jahren und dauert eine gute Stunde. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.



Viele tolle Angebote bis 24. Dezember

Friedrichsdorf (fw). Der Adventskalender mit Angeboten und Aktionen von Friedrichsdorfer Vereinen, Institutionen und Gewerbetreibenden ist fester und besonderer Bestandteil der Friedrichsdorfer Weihnachtsstadt auf dem Landgrafenplatz. Bis zum Heiligen Abend verstecken sich hinter den Kalendar-türchen etwa ein Weihnachtsfotoshooting zum Spezialpreis, Gutscheinkaktionen in verschiedenen Geschäften und Studios, Rabatt-

aktionen, Verkostungen, Schnupperyoga und vieles mehr. Zum Winterzauber nach Norwegen wird ebenso eingeladen wie zur Besichtigung der Fahrzeuge der Friedrichsdorfer Feuerwehren und des Deutschen Roten Kreuzes. Das Programmheft mit Übersicht zum Adventskalender gibt es im Rathaus oder in diversen Einzelhandelsgeschäften und bei den Adventskalenderteilnehmern sowie im Internet unter www.mach-mal-friedrichsdorf.de.

Grundstückskauf konträr diskutiert

Friedrichsdorf (fw). Die Mehrheit der Stadtverordneten hat unter Ausschluss der Öffentlichkeit den Kauf des Grundstücks Hugenottenstraße 47, 49, 49a und 49b (Gelände Lindenhof) zum Kaufpreis von 4,3 Millionen Euro beschlossen. Dies wurde jetzt in der Stadtverordnetenversammlung verkündet. „Wir erachten es für unvermeidbar, ein derartiges Millionengeschäft zu tätigen und gleichzeitig die Friedrichsdorferinnen und Friedrichsdorfer mit immer höheren Abgaben zu belasten“, fasst die Fraktionsvorsitzende der Friedrichsdorfer Wählergemeinschaft (FWG), Claudia Schlick, die Haltung ihrer Fraktion zusammen. Wenige Minuten zuvor habe der Bürgermeister den Haushalt für das Jahr 2024 eingebracht, der außer bereits beschlossenen Gebührenerhöhungen eine weitere Grundsteuererhöhung um 95 Punkte vorsehe. Allein der Kaufpreis entspreche einer jährlichen

Zinslast von 171 828 Euro. Für die FWG stehe dabei außer Frage, dass das Grundstück neben dem Rathaus in Zukunft Entwicklungspotenzial habe, sie bemängelt jedoch, dass die Stadt das Grundstück kaufe, ohne eine Vision zu besitzen, wie das Grundstück langfristig genutzt werden könne. „Jeder Tag, an dem die Stadt und auch die politischen Gremien über eine Nutzung nachdenken, kostet die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler Geld“, unterstreicht Thilo Seesemann (FWG), der zugleich Vorsitzender des Finanzausschusses ist. Über eine Zwischennutzung sei noch nicht abgestimmt worden. Die Unterbringung von Obdachlosen werde vom Magistrat angestrebt. „Ob das ehemalige Hotel im Herzen der Stadt der richtige Platz ist, erscheint uns fraglich“, betont Schlick. Auf alle Fälle rechtfertige die Unterbringung von 20 Personen nicht diese riesige Investition.

Friedrichsdorfer Woche
unter taunus-nachrichten.de
zusätzliche Artikel im Internet
Klick ...

Führung im Stadel

Friedrichsdorf (fw). Der VdK Friedrichsdorf-Seulberg besucht am Freitag, 15. Dezember, unter Führung des Kunsthistorikers Thomas Huth das Stadel-Museum in Frankfurt. Er führt ein in die „klassische Königsdisziplin“ der Malerei, die Ölmalerei. Die Haltbarkeit und Farbbrillanz der Ölmalerei bei Porträts, Landschaften, und Stilleben gilt als unübertroffen. Treffpunkt ist am Bahnhof Friedrichsdorf-Seulberg um 9.30 Uhr. Fahrkarten müssen selbst besorgt werden. Anmeldung bei Barbara Kister unter Telefon 06172-74469 oder per E-Mail an b.kister@gmx.de. Inhaber von Ehrenamts- oder Museumsuferkarten, sollten dies bei der Anmeldung angeben.

Big-Band-Sound

Friedrichsdorf (fw). Die Musiker der MSS Big Band freuen sich darauf, mit ihrem Publikum am Sonntag, 17. Dezember, um 17 Uhr in der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde einige musikalisch weihnachtliche Momente genießen zu können. Auf dem Programm stehen Weihnachtsklassiker im typischen Big-Band-Sound. Die MSS Big Band bietet somit eine schwingvolle Einstimmung auf das kommende Fest. Das Konzert findet ohne Vorverkauf statt. Der Eintritt ist frei, Spenden am Ausgang sind willkommen. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.mss-big-band.de.

CDU
www.ulrichkrebs.de

LANDRATSWAHL AM 28.01.24

ULRICH KREBS

ZUVERLÄSSIG. LEBENSWERT. HOCHTAUNUS

V.i.S.d.P. CDU Hochtaunus, Alte Sattelfabrik 2, 61350 Bad Homburg v. L. Höhe

Wenn das **Lesen**.....
..... zum **Problem** wird
und die **Brille nicht mehr** ausreicht!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „**Wieder-lesen-und-fernsehen-können**“ zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z. B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH

Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen

mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26

Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550

im Hof ausreichend vorhanden



Los geht die „wilde“ Fahrt mit der Dampflokomotive auf dem Houiller Platz beim Nikolaustreiben. Kinder und Eltern freut's. Foto: fch

Frohe Kinder beim Nikolaustreiben

Friedrichsdorf (fch). Fest in Kinderhand war der Houiller Platz am sechsten Dezember. Anlass war das achte Nikolaustreiben der Kooperationsgemeinschaft Houiller Platz unter der Schirmherrschaft des Vereins Aktives Friedrichsdorf. Lange Schlangen bildeten sich vor dem Nikolauszelt und der Dampf-Eisenbahn der Oberurseler Dampfbahn Gesellschaft. Der freundliche Nikolaus (Florian Stosius) verteilte in seinem festlich geschmückten Zelt an seine jungen Fans 500 Geschenketüten. Die waren prall gefüllt mit Leckereien wie Äpfeln, Nüssen, einem Schokoladen-Nikolaus, kleinen Überraschungen der Firma Manitou Deutschland und einem Fahrschein für eine Runde auf der Dampf-Eisenbahn. Nachdem Schaffner Christopher de la Cruz sorgfältig alle Fahrscheine geprüft und die jungen Passagiere auf die vier Waggonen aufgestiegen waren, signalisierte er mit einem lauten Pfiff Lokführer Peter Auer, dass alles für die Ab-

fahrt bereit sei. Aus dem Schornstein von „Toni“, der acht Jahre jungen, englischen Lokomotive, stieg weißer Dampf in den Dezemberhimmel auf, und die Fahrt über den Platz ging zur Freude der Kinder los. Für Kurzweil sorgten mit einem attraktiven Mitmachangebot Mitglieder von Friedrichsdorfer Vereinen und das Familienzentrum Fambinis mit einer Kinder-Nikolaus-Rallye rund um den Houiller Platz. Der Nabu und das Sprachbildungsinstitut InSL begeisterten mit einem Mal- und Bastelangebot, Kalender- und Honigverkauf. Die Tanzschule Taktgefühl sorgte für festliche Stimmung mit ihrer beliebten Kinderdisco. Auch für Speisen und Getränke war bestens gesorgt. Leckere Waffeln, heißen Glühwein und Kinderpunsch gab es bei Stefano Fadda und seinem Team von Feinkost Divertimento. Knusprige Rinds- und Bratwürste vom Grill servierte Ralf Rompel und seine Mitarbeiter von der Taunus Metzgerei.

Darüber nachdenken, was Halt gibt

Friedrichsdorf (fch). Dem Novemberblues ein Schnippen schlagen können Kunstfreunde in Friedrichsdorf. Dort lädt die freischaffende Künstlerin Marion Dörre zu einer kleinen, aber feinen Ausstellung ein. Zu sehen sind in den Geschäftsräumen von Schwendt & Rauschel Immobilien in der Hugenottenstraße 79 zwölf ihrer farbenfrohen, großformatigen, ausdrucksstarken Bilder. Dörre und Schwendt informierten, dass 20 Prozent des Verkaufserlöses bis Weihnachten als Spende an den Hospizdienst Friedrichsdorf gehen. Die Künstle-

rin freut sich, ihre Gemälde einem großen Publikum zeigen zu können. Die Werke, der Moldau-Stipendiatin 2006 des Landes Hessen, punkten durch die raffinierte Kombination aus gestalteten Flächen und kühn aufgetragene, leuchtend faszinierende Farben. Sie regt an, darüber nachzudenken, was einem im Leben Halt gibt. Andere Werke spiegeln ihre Auseinandersetzung mit der Natur wider. Die Ausstellung „Immobilie trifft Kunst“ dauert noch bis zum Frühjahr 2024. Infos gibt es im Internet unter www.atelier-doerre.de.



Marion Dörre mit Immobilienmakler Stefan Schwendt bei der Vernissage. Foto: fch

Nochmal „abtanzten“ wie damals

Friedrichsdorf (fw). Am Freitag, 15. Dezember, ist in Garniers Keller, Institut Garnier 1, zum letzten Mal in diesem Jahr Tanzlaune gefragt, wenn sich die Kleinkunstbühne ab 21 Uhr in eine Disco verwandelt. DJ Rolf aus Frankfurt legt bei der Ü40-Party alles auf, was

tanzbar ist, groovt und gut abgeht. Klassiker & Aktuelles, Hits & „kleine Perlen“. Einlass bis 24 Uhr. Der Eintritt für das Zappelvergnügen beträgt zehn Euro. Infos gibt es per E-Mail an garnierskeller@gmx.de oder im Internet unter www.garniers-keller.de.

Dickens' Mr. Scrooge in der PRS

Friedrichsdorf (fw). Das traditionelle Weihnachtskonzert der Philipp-Reis-Schule (PRS) findet in diesem Jahr am Dienstag, 19. Dezember, ab 19 Uhr in St. Bonifatius Seulberg, Ostpreußenstraße 33 A statt. Die Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens steht im Mittelpunkt. Die Singklassen 5 und 6 führen eine Kantate von Steve Pogson auf, in der die Ge-

schichte vom griesgrämigen Mr. Scrooge erzählt wird, der sich durch die Begegnungen mit drei Geistern an Weihnachten zu einem besseren Menschen wandelt. Die Bläserklasse 6 präsentiert ein Programm genauso wie das Bläser-Ensemble, der Chor, die Big Band und das Elternorchester „Second-Change-Orchester“. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Ein Taxifahrer, der zwei Familien hat

Friedrichsdorf (fw). Bei der Burgspielschar wird fleißig geprobt. Das neue Stück heißt „Lügen haben junge Beine“. Die Geschichte dreht sich um den Taxifahrer Günter Braun, der ständig zwischen Friedrichsdorf und Bad Homburg hin und hersaust. Und das nicht nur beruflich. Denn er ist mit zwei Frauen gleichzeitig verheiratet...Ray Cooneys turbulente Komödie nimmt im Laufe der Handlung immer verrücktere Wendungen. Die Aufführungen finden 2024 statt in der Alten Schule Burgholzhausen, Königsteiner Straße 12, am

Freitag, 19. Januar, um 20 Uhr, am Samstag, 20. Januar, um 20 Uhr, Freitag, 26. Januar, um 20 Uhr und am Samstag, 27. Januar, um 20 Uhr. Im Forum Köppern, Dreieichstraße 22, sind die Vorstellungen am Freitag, 2., und am Samstag, 3. Februar, jeweils um 20 Uhr. Einlass ist eine halbe Stunde vor Beginn (freie Platzwahl). Mehr Infos und Tickets gibt es im Internet unter www.Burgspielschar.de. Karten kosten im Vorverkauf 14, an der Abendkasse 16 Euro. Vorverkauf auch im Holiday Land Reisebüro Stosius im Taunus Carré.

Stunde der Besinnung

Friedrichsdorf (fw). In diesem Jahr ist der Hospizdienst am Dienstag, 19. Dezember, um 18.15 Uhr Gastgeber beim „Lebendigen Adventskalender“, um gemeinsam eine Stunde der Besinnlichkeit mit Liedern, Gebeten, einer Geschichte und musikalisch von einem Bläserchor begleitet auf der Grünfläche Ecke Professor-Wagner-Straße/Wilhelmstraße zu verbringen. Gerne kann diese kleine Auszeit genutzt werden, um nach der Feier bei heißem Glühwein/Tee, Gebäck und Schmalzbröten, mit netten Menschen zu plaudern. Eine eigene Tasse ist mitbringen, um Müll zu vermeiden.

Lions Wintermusik

Friedrichsdorf (fw). Der Lionsclub Friedrichsdorf veranstaltet am Samstag, 20. Januar 2024, um 20 Uhr in der evangelischen Kirche in Seulberg das traditionelle Winterkonzert, wieder mit einer ungewöhnlichen Kombination. Die auftretenden Künstler, Stefan Albrecht (Flöte) und Ursula Kaiser (Violoncello) präsentieren einen spannenden und abwechslungsreichen Bogen durch die Musikgeschichte. Der Eintritt beträgt 15 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf bei den Lionsfreunden im Internet unter <https://friedrichsdorf-imes.lions.de> oder an der Abendkasse.

Seniorenbeirat packt Weihnachtspakete



In diesen Tagen werden in der Stadt Friedrichsdorf an alle über 85-jährigen Senioren die städtischen Weihnachtsgaben verteilt. Diese beinhalten Saft und Gebäck für die bevorstehende Weihnachtszeit. Vertreter der städtischen Gremien wie Magistrat, Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiräte sowie Seniorenbeirat überbringen die Weihnachtspäckchen an den berechtigten Personenkreis. Wie auch in den vergangenen Jahren unterstützt der Seniorenbeirat das städtische Seniorenbüro bei dieser Aktion und ist auch beim Packen der mittlerweile etwa 800 Päckchen tatkräftig mit dabei. Foto: Stadt

Jahresabschlusskonzert

Friedrichsdorf (fw). Das Jahresabschlusskonzert der Musikschule findet am Sonntag, 17. Dezember, 17 Uhr im Forum Köppern, Dreieichstraße 22, statt. Unterschiedliche Ensembles aus Schülern der Musikschule, wie das Akademieensemble, das „Junge Blech“ oder das Gesangsensemble „Élodie“, präsentieren Musik aus verschiedenen Stilrichtungen. Das Konzert bildet einen schönen Abschluss für das Musikjahr 2023. Der Eintritt beträgt fünf Euro ab fünf Jahren.

Fristgerechte Abgabe

Friedrichsdorf (fw). Die Stadtverwaltung bittet um fristgerechte Abgabe der Hauptwasserzählerstände bis Freitag, 15. Dezember, für die Jahresabrechnung 2023 der Wasser- und Abwassergebühren. Nicht gemeldete Zählerstände werden von der Verwaltung geschätzt. Die Zählerstände können auch im Internet unter www.friedrichsdorf.de, per Smartphone über den QR-Code auf der Ablesekarte oder durch Rückversand/Rückgabe der Ablesekarte gemeldet werden.

NEU-ERÖFFNUNG

JUWELIER JOHANNISBERG

exklusives Trauringstudio

ANS SChENKEN DENKEN % Rabatte % Rabatte % Rabatte % Rabatte % Rabatte %

VERTRAUENSVOLLER GOLDANKAUF - SOFORT BARGELD

Goldbarren und -münzen

Silberbarren und -münzen

Zahngold

Erbschaften

Goldschmuck

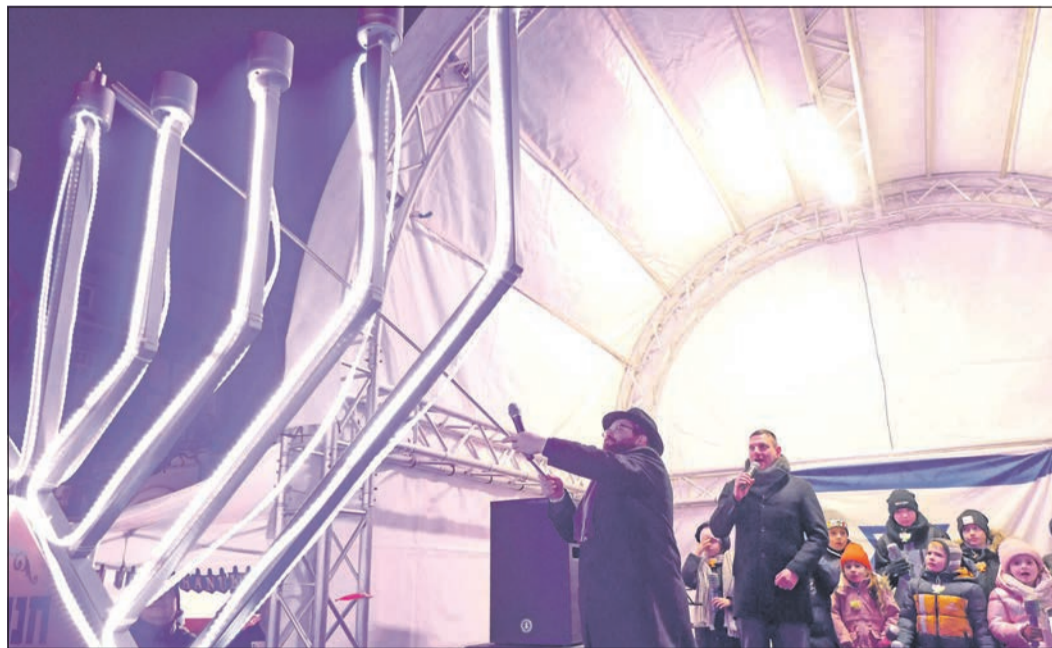
Luxusuhren

Juwelier Johannisberg · Louisenstraße 47 · Bad Homburg · Tel. 06172 / 9446130
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00 bis 18.00 Uhr · Sa 10.00 bis 15.00 Uhr

So viele Bürger wie nie erleben Entzünden des Chanukka-Lichts

Bad Homburg (a.ber). „Chag Chanukka sameach!“ Ein frohes Chanukkafest wünschte Rabbiner Shalom Dov Ber Rabinovitz seiner Gemeinde, und der Kinderchor der Jüdischen Gemeinde Bad Homburg nahm Aufstellung auf der Bühne neben dem großen achtarmigen Chanukkaleuchter mitten auf dem Marktplatz. In diesem Jahr waren viele Bürger der Kurstadt der Einladung des Jüdischen Zentrums zum gemeinsamen Entzünden des ersten Chanukka-Lichtes gefolgt. Sie erlebten eine fröhliche Stimmung, das andächtige Anzünden der ersten Kerze und glückliche Kinder, die begeistert die zum jüdischen Lichterfest gehörenden hebräischen Lieder sangen und anschließend mit traditionellen Süßigkeiten bedacht wurden. „Es ist unglaublich schön, dass jüdisches Leben öffentlich in unserer Stadt sichtbar wird und unsere Stadt teilhaben darf an der großen Erfolgsgeschichte für die Jüdische Gemeinde hier, die weiter wächst!“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes sichtlich bewegt vor Beginn der Veranstaltung. Nicht nur Alexander Hetjes – als zuverlässiger Garant für die Unterstützung der jüdischen Mitbürger und die 2011 neugegründete Gemeinde von Anfang an – war, wie jedes Jahr, beim Chanukkafest auf dem Marktplatz dabei. Auch weitere Stadtpolitiker, viele Angehörige christlicher Kirchen der Kurstadt, Mitglieder der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus und Landrat Ulrich Krebs waren gekommen. Seit zwölf Jahren lädt die Jüdische Gemeinde jährlich zur Chanukka-Feier in der Fußgängerzone ein – für manche Bürger, manche Bürgerin war es das erste Mal, dass sie das Lichterfest miterlebten, das zum Gedenken an die Wiedereinweihung des zweiten jüdischen Tempels in Jerusalem im Jahr 164 vor Christus begangen wird. Viele wollten ihre Solidarität mit den jüdischen Bürgern in der Kurstadt zeigen und ein Zeichen gegen die um sich greifende antisemitische Stimmung setzen. Der Vorsteher des Jüdischen Zentrums, Jewgeni Sternberg, erinnerte an die Bedeutung von Chanukka: den erfolgreichen Makkabäer-Aufstand der Juden Judäas damals gegen griechische und seleukidische Stämme, die den heiligen Tempel in Jerusalem besetzt gehalten und ihrem Gott Zeus gewidmet hatten. „Die Juden fanden im Tempel nur noch einen einzigen Krug geweihtes Öl für einen Tag, um die Menora wieder zum Leuchten zu bringen – und durch ein Wunder haben die Lichter dann acht Tage lang gebrannt. Leider erleben wir nun schwere Zeiten: Krieg in der Ukraine und in Israel, Menschen sterben, verlieren ihr Zuhause. Dennoch glauben wir daran, dass am Ende Frieden einkehren wird, wir beten dafür – Gott möge bei uns sein!“, sagte Sternberg. „Ohne unseren Rabbiner Rabinovitz gäbe es das alles hier nicht – seit zwölf Jahren

müht er sich tagtäglich, dass das Gemeindeleben hier erblüht“, sagte Arthur Iliyav vom Vorstand der Jüdischen Gemeinde. Annähernd 600 Mitglieder hat die Gemeinde jetzt in Bad Homburg und Umgebung. Das Jüdische Zentrum ist aus den beengten Räumen in einem Hinterhof der Höhestraße längst ausgezogen. Die Einweihung der Synagoge und der eigenen Mikwe sowie die demnächst stattfindende Einweihung eines jüdischen Gräberfeldes in der Kurstadt – mehr als 80 Jahre nach Vertreibung der Juden Bad Homburgs – waren und sind Meilensteine für ein lebendiges Gemeindeleben. Die blühende jüdische Kita und die Aufnahme von mehr als 150 geflüchteten ukrainischen Juden seit 2022 zeugen vom großen sozialen Engagement der Gemeinde. „Die Chanukka-Feier heute ist keine außergewöhnliche Feier – aber die Situation ist eine außergewöhnliche: Seit dem 7. Oktober, dem brutalen Hamas-Überfall auf Israel, zeigt sich in Deutschland die hässliche Fratze des Antisemitismus“, sagte Oberbürgermeister Hetjes. Jede dritte jüdische Gemeinde in Deutschland habe in den vergangenen Wochen antisemitische Attacken erleben müssen – „und das wird nicht akzeptiert! Der Magistrat und die Stadt stehen solidarisch zu ihrer jüdischen Gemeinde“, so Hetjes. Landrat Ulrich Krebs sagte, der Marktplatz sei früher in Städten der wichtigste Platz gewesen: „Und hier zeigen wir heute unsere Verbundenheit mit der jüdischen Gemeinde und dem Staat Israel.“ Chanukka sei „das fröhliche Fest der Hoffnung, dass Berge versetzt werden können und Unmögliches möglich wird. Es kann uns gemeinsam in schwierigen Zeiten im ganzen Landkreis helfen, sichtbar zu machen, dass jüdisches Leben untrennbar dazu gehört“, so Krebs. Hetjes verkündete, dass der große Chanukkaleuchter in diesem Jahr nach der Feier nicht abgebaut, sondern auf das Dach des Kurhauses gestellt würde, wo er weithin leuchtend bis zum 15. Dezember sichtbar sei. Rabbiner Dov Ber Rabinovitz sprach über die Wichtigkeit des öffentlichen Chanukkafestes „angesichts zunehmender Dunkelheit, Hass und Tod auf der Welt“ und zündete mit den traditionellen hebräischen Segensworten „Baruch atah adonaj elohenu melech haOlam – Gepriesen seist du, Herr unser Gott, König der Welt“ mit Hilfe des neunten „Diener“-Lichtes die erste Chanukkakerze an. Während Sänger Bereznyakov Vyacheslav Lieder wie „Hevenu Shalom alechem“ und „Hava Nagila“ anstimmte und Besucher auf dem Marktplatz mitsummten, wuselten Kinder und Jugendliche mit blinkenden kleinen Chanukka-Leuchtern am Anorak zwischen den Tänzern der jüdischen Gemeinde und den Umstehenden herum und hielten Kreisel, Süßigkeiten und Goldtaler in den Händen.



Ein frohes Chanukkafest: Die kleinen Sänger des Kinderchors der jüdischen Gemeinde Bad Homburg mit ihrem Chorleiter Bereznyakov Vyacheslav schauen ebenso wie die vielen Bürger der Kurstadt gebannt zu, als Rabbiner Rabinovitz auf dem Marktplatz den großen Chanukka-Leuchter mit der „Diener“-Kerze entzündet. Foto: a.ber

Petersen bei DM auf Platz vier

Bad Homburg (gw). Beate Petersen vom Bad Homburger Schwimmclub hat bei den 13. deutschen Kurzbahn-Meisterschaften im Stadionbad von Hannover eine Medaille über 200 Meter Lagen ganz knapp verpasst. In der Altersklasse 55 belegte Petersen in 3:09,88 Minuten den vierten Platz. Mit ihren 1:25,15 Minuten über 100 Meter Lagen landete sie auf

dem fünften Rang und kam auch bei ihrem dritten Start über 50 Meter Rücken in 39,55 Sekunden unter die „top ten“. Petersens Vereinskollege Florian Rathsack bestritt in der Altersklasse 20 insgesamt sechs Rennen und erreichte im Mehrkampf mit 2961 Punkten den 15. Platz unter mehr als 100 Teilnehmern.

Gymnastik für den Beckenboden

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 16. Januar, beginnt in Ober-Eschbach ein Beckenbodenkurs für Frauen. Ein gesunder Beckenboden gibt Kraft und Energie, stützt den Rücken und sorgt für eine gesunde Blasen- und Darmfunktion. Im Kurs lernen die Teilnehmerinnen, ihren Beckenboden wahrzunehmen, zu kräftigen und zu entlasten. Sie erhalten Einblicke in die Anatomie und wertvolle Tipps zum beckenbodenschonenden Verhalten im Alltag. Der Kurs findet an zehn Terminen jeweils dienstags von 16.45 bis 17.45 Uhr in der Ober-Eschbacher Straße 32 statt. Er wird geleitet von Beckenbodentrainerin Doris Breitfelder. Information und Anmeldung per E-Mail an dbreitfelder@mail.de und unter Telefon 0179-3897323.



Ab jetzt endlich auch in Bad Homburg!

Das Fachgeschäft für Deinen Hund

Wir nehmen uns Zeit für Dich und Deinen treuen Begleiter. Schau doch mal vorbei - Wir freuen uns auf Euch!



Haingasse 13-15 • 61348 Bad Homburg
Mo - Fr 10:00 - 18:00 Uhr • Sa 10:00 - 14:00 Uhr

Jagdhornbläser

Bad Homburg (hw). Die Ober-Erlenbacher Jagdhornbläser treten am Sonntag, 17. Dezember, auf dem Romantischen Weihnachtsmarkt am Schloss auf. Von 17 Uhr an werden an der Treppe auf der Schlossgarage Jägermärsche und Jagdsignale gespielt.

Liederkranz

Bad Homburg (hw). Die Sänger des Gesangvereins „Liederkranz“ laden zu Adventskonzerten für Samstag, 16. Dezember, um 15 Uhr in die Herz-Jesu-Kirche im Gartenfeld sowie für Sonntag, 17. Dezember, um 16 Uhr in die Waldenserkirche in Dornholzhäusern ein. Der Eintritt ist frei.

 **Bad Homburger Woche**
unter taunus-nachrichten.de **kostenfrei im Internet**
Klick ...



LOUISEN ARKADEN

Mo - Sa | 10 - 19 Uhr:
Unikate, Marken, Besonderheiten
kulinarische Highlights & Raritäten
Tausende Geschenkk Ideen

an allen Adventssamstagen:
Weihnachtsmomente

unser City Parkhaus: Kunden parken
1. Stunde Kostenlos | 2. Stunde € 1

Bad Homburg | Fußgängerzone | Louisenstr. 72 - 82
300 Parkplätze + 35 Geschäfte & Gastronomie

Ende Januar wird im Hochtaunus der Landrat gewählt

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 28. Januar 2024, findet die Landratswahl im Hochtaunuskreis statt. Eine mögliche Stichwahl ist auf den 18. Februar 2024 terminiert. In Bad Homburg werden etwa 40 000 Bürger wahlberechtigt sein, um für die Amtszeit von sechs Jahren eine neue Landrätin oder einen neuen Landrat zu wählen.

Bei dieser Direktwahl wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl gewählt, bei der jeder Bürger eine Stimme hat. Von den drei zur Wahl stehenden Bewerbern ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Wird dies nicht erreicht, findet eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen statt.

In der Woche vor Weihnachten werden die Wahlbenachrichtigungen für die Landratswahl an die Haushalte versendet. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung ist ein Wahlscheinantrag für die Briefwahl aufgedruckt. Wer bis zum 7. Januar 2024 keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, sollte im eigenen Interesse nachprüfen, ob er im Wählerverzeichnis eingetragen ist und beim Wahlamt nachfragen.

Das Wahlbüro empfiehlt, Briefwahlunterlagen online zu beantragen. Entweder erfolgt die Online-Beantragung der Unterlagen über den aufgedruckten QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung oder direkt ab dem 18. Dezember über die städtische Homepage www.bad-homburg.de/wahlen. Der Versand von Briefwahlunterlagen erfolgt auch in das Ausland. Hierbei muss der Postweg – auch für die Rücksendung – beachtet werden.

Briefwahlunterlagen können auch schriftlich per Post oder auch per E-Mail an wahlen@bad-homburg.de persönlich (nicht telefonisch) beantragt werden. Anzugeben sind

Name, Vorname(n), Geburtsdatum und Adresse. Briefwahlunterlagen für eine mögliche Stichwahl sind am besten gleich mit zu beantragen, um sie unaufgefordert zu erhalten.

Im eingerichteten Briefwahlbüro im Glaspavillon im Technischen Rathaus (Bahnhofstraße 16-18) kann die Stimme bereits unter Vorlage eines Ausweisdokuments und/oder der Wahlbenachrichtigung bereits vor der Wahl bequem abgegeben werden. Um einen Briefwahlantrag für eine andere wahlberechtigte Person zu stellen, wird eine schriftliche Vollmacht benötigt.

Das Briefwahlbüro ist wie folgt geöffnet: Montag von 8 bis 12 Uhr, Dienstag geschlossen, Mittwoch von 14 bis 18 Uhr, Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Freitag, 26. Januar von 8 bis 13 Uhr. In der Zeit vom 27. bis 29. Dezember ist das Rathaus geschlossen und das Briefwahlbüro somit auch nicht erreichbar.

Der Wahlbrief mit dem ausgefüllten Stimmzettel und dem unterschriebenen Wahlschein zur Landratswahl muss rechtzeitig dem Wahlbüro übersendet werden, das heißt bis zum Wahlsonntag, 18. Uhr, müssen die Unterlagen vorliegen. Der Wahlbrief kann auch im Rathaus an der Rathaus-Information abgegeben oder im Hausbriefkasten am Rathaus (Eingang Louisenstraße) eingeworfen werden.

Die Wahlberechtigten im Stadtteil Ober-Erlenbach, die sonst ihre Stimme in der Erlenbachhalle abgegeben haben, müssen für diese Wahl in die TSV-Halle Ober-Erlenbach ausweichen. Des Weiteren ist der Wahlbezirk Rathaus II für diese Wahl auch im Stadtbüro untergebracht und nicht mehr im Energieladen. Die Ortsangaben zu den Wahllokalen sind auch der Wahlbenachrichtigung zu entnehmen. Für eine Beschilderung und einen barrierefreien Zugang wird gesorgt.

SPD empfiehlt Wahl von Ulrich Krebs

Hochtaunus (how). Am 28. Januar kommenden Jahres wird im Hochtaunuskreis ein neuer Landrat gewählt. Außer dem Amtsinhaber Ulrich Krebs tritt auch ein Kandidat der AfD und eine Kandidatin der Grünen an. Die SPD regiert gemeinsam mit der CDU seit über zwölf Jahren im Hochtaunuskreis und stellt aufgrund des Koalitionsvertrags keinen eigenen Kandidaten.

Vorstand und Fraktion der SPD Hochtaunus haben auf ihrer jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen, die Mitglieder und Wähler der SPD trotzdem aufzufordern, sich an der Landratswahl zu beteiligen. Darüber hinaus empfehlen Vorstand und Fraktion der SPD Hochtaunus ihren Mitgliedern und Wählern die Wahl von Ulrich Krebs.

„Die SPD regiert seit über zwölf Jahren erfolgreich gemeinsam mit Ulrich Krebs im Hochtaunuskreis. Die Zusammenarbeit ist durch gegenseitiges Vertrauen geprägt. Nur hierdurch waren soziale Schwerpunktsetzungen möglich, die der SPD wichtig sind. Wir erinnern an die in der Zwischenzeit zur Selbstverständlichkeit gewordene Zahlung einer Weihnachtsbeihilfe für sozial benachteiligte Kinder, die Einführung und Etablierung eines Ombudsmanns im Sozialbereich, die Schaffung bezahlbaren Wohnraums auf dem alten Kerschensteiner-Gelände in Bad Homburg und dem alten Krankenhausstandort in

Usingen sowie den Erhalt der Krankenhäuser in kommunaler Trägerschaft“, so der Partei- und Fraktionsvorsitzende der Hochtaunus SPD, Dr. Stephan Wetzel.

Die SPD habe kein Interesse daran, dass sich an dieser erfolgreichen Zusammenarbeit etwas ändert. Durch die Wahl von Ulrich Krebs bei der Landratswahl werde auch die von der SPD getragene Politik bestätigt. Deshalb hat die SPD ein großes Interesse daran, dass Ulrich Krebs die Landratswahl möglichst überzeugend gewinnt, so der SPD-Politiker weiter. Die Stellvertreter Wetzels, Waldemar Schütze und Katrin Hechler, erinnerten in diesem Zusammenhang daran, dass die damalige Einführung eines Ombudsmanns im Sozialbereich für Aufsehen in ganz Hessen gesorgt hat und in der Zwischenzeit Vorbild für viele andere Landkreise ist. Darüber hinaus sei es inzwischen Realität, dass kommunale Krankenhäuser in Hessen entweder in die Insolvenz geführt werden oder aber an private Träger übergeben werden.

All dies habe es bisher im Hochtaunuskreis nicht gegeben. Dies sei ein Erfolg der von der SPD in Zusammenarbeit mit Landrat Ulrich Krebs geprägten Regierungspolitik. „Vor diesem Hintergrund möchten wir in der so wichtigen Funktion des Landrats keine Veränderung und empfehlen Ulrich Krebs für diese Wahl“, so die SPD-Politiker.



Die historischen Bleiglasfenster aus dem alten Kreis Krankenhaus an der Taunusstraße sind derzeit im Foyer der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg zu sehen. Foto: Kliniken

Durch Zufall entdeckt: Historische Bleiglasfenster

Hochtaunus (how). Jahrzehntlang lagen sie im Dornröschenschlaf – durch Zufall wurden die historischen Bleiglasfenster aus dem alten Kreis Krankenhaus nun wieder entdeckt und schmücken die Kapellenwand im Foyer der Hochtaunus-Kliniken. Die dreiteilige Bildtafel stammt aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts erbauten „Allgemeinen Krankenhaus“, das 1904 an der Taunusstraße eingeweiht wurde. Gestaltet wurde das kunsthistorische Kleinod, wie die Forschung des Städtischen historischen Museums ergab, von Ferdinand Müller aus Quedlinburg (1848-1916), seinerzeit einer der berühmtesten Maler und Gestalter von Bleiglasfenstern.

Ursprünglich bestand das Ensemble aus dem nun ausgestellten Triptychon und einem kleinem Rundfenster, das den oberen Rand „krönte“. Der sakrale Charakter der Fenster spiegelt einen gesellschaftlichen Konflikt des damaligen Bad Homburgs wider: Beinahe wäre der Bau des Krankenhauses am Veto der damals herrschenden Kaiserfamilie gescheitert, die im nahegelegenen Schloss residierte. Kaiserin Auguste Victoria, die Gattin von Kaiser Wilhelm II., war keineswegs begeistert von den Bauplänen, da sie sich durch die Nähe des Hospitals zum Schloss gestört fühlte. Die Bad Homburger entschieden sich für den Einbau

der an die Kirchentradition angelehnten Fenster. Die Kaiserin wiederum konnte durch den sakralen Charakter der Fenster besänftigt werden und gab ihren Widerstand gegen den Bau des Krankenhauses auf. Vermutlich war sie sich der Botschaft nicht bewusst, die von der Darstellung ausging. Das Motiv des mittleren Fensters, Christus als barmherziger Samariter, symbolisiert nämlich die schrittweise Erstarkung des Bürgertums und die Abkehr vom damaligen Kaiserreich.

Von den späten 1950er- und frühen 1960er-Jahren an erfolgte kontinuierlich der Abriss des Altbaus und der Neubau des „Kreiskrankenhauses“ an der Urseler Straße. Viele der historisch bedeutsamen Gegenstände und Gebäudeelemente verschwanden in der Versenkung – wie eben jene Bleiglasfenster, die man nun beim Aufräumen wieder fand.

Das Schicksal des abschließenden kleinen Rundfensters, das das Ensemble komplettierte, lässt sich nur bruchstückhaft nachverfolgen. Seine Abbildung wurde 2017 aus Düsseldorf Privatbesitz dem Städtischen historischen Museum zugesandt. Ziel des Museums wird es sein, das Ensemble wieder zu vereinen. Besichtigt werden können die Fenster während der Besuchszeiten der Kliniken von 8 bis 20 Uhr.



Das Team „Astra Aether“ des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums zu Gast in der italienischen Botschaft in Berlin. Mit dabei sind (v. l.) Alina Bachmann, Sebastian Fischer, Dominik Sadtler, Constantin Rambold und Lennard Voigt. Foto: KFG

„Astra Aether“ in der Botschaft zu Gast

Bad Homburg (hw). Das Team „Astra Aether“ des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) konnte in diesem Jahr eine beeindruckende Serie von Erfolgen verzeichnen, darunter den deutschen Sieg im Schülersatellitenwettbewerb „CanSat“, die Auszeichnung als „Most Professional Team“ in Europa von der ESA und sogar eine Ausstrahlung bei der „Sendung mit der Maus“. Diese außergewöhnlichen Leistungen blieben auch von der italienischen Botschaft nicht unbemerkt.

Im Rahmen des Italian National Space Days wurden die KFGler Dominik Sadtler, Constantin Rambold, Lennard Voigt, Alina Bachmann sowie Physiklehrer Sebastian Fischer als das jüngste und einzige deutsche Team geladen, um von ihrer faszinierenden Reise im CanSat-Wettbewerb zu berichten. Unter den Gästen befanden sich außer Vertretern italienischer Studentengruppen des CubeSat-Wettbewerbs renommierte Naturwissenschaftler, hochrangige Generäle und der italienische ESA-Astronaut Roberto Vittori. Die Abendveranstaltung bot nicht nur Präsentationen über den CanSat- und CubeSat-Wett-

bewerb, sondern auch eine erkenntnisreiche Podiumsdiskussion über die Zukunft der Raumfahrt in Industrie, Wissenschaft und Militär zwischen deutschen und italienischen Generälen sowie dem italienischen Astronauten. Nach einer inspirierenden Eröffnungsrede hatten die Mitglieder des Schulteams die Ehre, ihre Reise im Wettbewerb unter dem Motto „CanSat – More Than A Competition“ zu präsentieren.

Zum vorherigen Wettbewerb: Ein CanSat ist ein „Satellit“ in der Größe einer Getränkedose, der von Schüler-Teams entwickelt, gebaut und programmiert wird. Dieser Mini-Satellit wird mit einer Rakete auf eine Höhe von mehreren hundert Metern gebracht und sinkt dann an einem Fallschirm zu Boden. Dabei soll der Satellit Messungen durchführen und andere Aufgaben ausführen, für die er konstruiert worden ist.

So dient der CanSat als Modell einer echten Weltraummission, da im Wesentlichen dieselben Phasen durchlaufen werden, die auch bei einer echten Weltraummission durchlaufen werden.

Silvester
23/24

- Welcome Drink
- reichhaltiges Buffet von 19:00 - 22:00 Uhr mit vielen leckeren Köstlichkeiten
- Mitternachtsnack & -Sekt
- Silvester Kulthits
- 1 Flasche Wasser für 2 Personen Gratis

Tickets unter: Eventfrog oder im Restaurant
Reservierungen unter 06172 6881903 oder
email@singhrestaurant-am-park.de

ab 69,00 € p.p.

Magische Momente mit den Traumwelten der Literatur

Bad Homburg (hw). Das Bad Homburger Poesie- und Literaturfestival feiert ein kleines Jubiläum: Es geht in die 15. Runde! Und wieder werden viele prominente Lesende, die zur Crème de la Crème der deutschsprachigen Film- und TV-Szene zählen, das Publikum mit spannenden und inszenierten Lesungen an besonderen Orten der Kurstadt verzaubern. Unter dem Motto „Aus Tradition Neues wagen“ wird in der Edition des Jahres 2024 ein besonderer Blick auf zeitgenössische Autoren geworfen, neue Spielorte werden erkundet, neue Formate getestet, auf jeden Fall aber wird große, klassische Weltliteratur wie eh und je im Fokus der Festival-Veranstaltungen stehen.

Auch wenn die Kultur in schwierigen Zeiten steckt und durch die Krisen fast im Jahresturnus erheblichen Herausforderungen ausgesetzt ist: Das Poesiefestival geht weiter. „Wir bedanken uns beim Publikum, Förderern und Sponsoren, den großen und kleinen Unterstützern im Alltag für die nicht nachlassende Ermutigung, ein Literaturfestival mit hoher Qualität und ‚Magic Moments‘ durchzuführen – und dabei Texte, Stimmen und Meinungen aus aller Welt zu feiern und zu Wort kommen zu lassen“, sagt der künstlerische Festivalleiter Bernd Hoffmann auch im Namen von Hermio Klein von der A.C.T. Artist Agency GmbH, der sich um die Organisation der Veranstaltungen kümmert, und von Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender des Hauptsponsors Taunus Sparkasse. Diesem Dank schließen sich als Veranstalter Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter an. „Wir dürfen und wollen unsere Bürger nicht nur den grausamen Bildern zweier Kriege überlassen. Wir möchten ihnen zeigen, dass es auch noch Schönes auf dieser Welt gibt. Und dass wir ihnen dieses trotz finanzieller Engpässe dank der großartigen Unterstützung so vieler Kräfte in der Stadt bieten können“, sind sich Hetjes und Reuter einig. Und so kann das Publikum auch im Jahr 2024 wieder in die – keineswegs immer rosarot gemalten – Traumwelten der Literatur versinken. Bernd Hoffmann präsentiert magische Momente, die vom „Zauberer von Homburg“ über Schnitzlers „Traumnovelle“ bis hin zu „American Christmas“ reichen. Aber was wä-



Die Lacher auf ihrer Seite wird die berühmte Katharina Thalbach haben, wenn sie in „Miss Merkel: Mord in der Uckermark“ (David Safier) in die Rolle der Ex-Bundeskanzlerin als Detektivin schlüpft. Foto: P. Buening

ren diese Momente ohne die Schauspieler, die ihnen Leben verleihen. Sie sind aus Film und Fernsehen jedermann bekannt und mit den hochrangigsten Preisen ausgezeichnet. Literatur und Schauspielkunst gehen bei diesem Festival eine wunderbare Verbindung ein. Eingeläutet wird die Veranstaltungsreihe mit einem „Nachsitzer“ aus 2023: Nun wollen Peter Kurth und Jeanette Hain am 3. März endlich auf die Bühne des Kurtheaters treten und aus Heinrich Manns „Professor Unrat“ lesen. Pasquale Aleardi alias Kommissar Dupin schlüpft wieder in die Rolle des Gentleman-Gauners Arsène Lupin, den Maurice Leblanc erschuf. Die Brüder Blanc hingegen verliehen Homburg vor der Höhe etliche magische Momente, indem sie die Spielbank gründeten. Ihre Geschichte schrieb Egon Caesar Conte Corti nieder, und aus seinem Buch „Der Zauberer von Homburg und Monte Carlo“ liest kein Geringer als Hollywood-Schauspieler und schon fast „Artist in Residence“ Sebastian Koch. Mit Schnitzlers „Traumnovelle“ geht Hans Sigl auf Abwegen: Der

„Bergdoktor“ erklimmt den Taunus und wird im neuen Casals Forum Kronberg auftreten.

Neue Wege beschreitet Bernd Hoffmann weiterhin, indem er nicht nur altbekannte Klassiker auf die Agenda setzt, sondern auch neuere Literatur. Die Lacher auf ihrer Seite wird die berühmte Katharina Thalbach haben, wenn sie in „Miss Merkel: Mord in der Uckermark“ (David Safier) in die Rolle der Ex-Bundeskanzlerin als Detektivin schlüpft. Großen Spaß versprechen ebenso Walter Sittler und Johann von Bülow, wenn sie mit ihrer unterhaltsamen Suche nach der Wahrheit nach Bad Homburg kommen, nämlich im Gefolge von Roger Willemsens und Dieter Hildebrandts „Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort: Die Weltgeschichte der Lüge“. Schwungvoll und unterhaltsam verspricht auch das Festival-Debüt von Christiane Paul zu werden. Sie zeichnet mit dem Bestseller „Eine Frage der Chemie“ von Bonnie Garmus das Bild einer Frau, die ihrer Zeit, den 50er- und 60er-Jahren, weit voraus war. Ronald Zehrfeld, beliebter Charakterdarsteller sowie bekannt aus „Babylon Berlin“ und aktuell als Max Frisch in Margarete von Trotta's Kinodrama „Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste“, liest Franz Kafkas „Die Verwandlung“.



Ronald Zehrfeld, Charakterdarsteller sowie bekannt aus „Babylon Berlin“, liest Franz Kafkas „Die Verwandlung“. Foto: M. Kraus



Christiane Paul zeichnet mit dem Bestseller „Eine Frage der Chemie“ von Bonnie Garmus das Bild einer Frau, die ihrer Zeit weit voraus war. Foto: M. Bothor

Als weihnachtliche Sonderveranstaltung hat Bernd Hoffmann nach „Christmas in Venice“ für 2024 „American Christmas“ ausgesucht. Zu „Let It Snow“ oder „White Christmas“, gesungen vom Kammerchor der Erlöserkirche und Gesangssolisten, wird das Publikum am 7. Dezember mit Texten aus dem englischsprachigen Raum auf Weihnachten eingestimmt. Wer liest, wird zeitnah mitgeteilt. Mit einer weiteren Sonderveranstaltung, die für den 16. November in der Planung steht, will Hoffmann einen neuen Weg beschreiten: eine Literaturveranstaltung nach den Wünschen Jugendlicher. Dafür hat er mit Jugendlichen mehrfach Kontakt aufgenommen und sie nach ihren Vorstellungen befragt. Noch ist der Planungsprozess nicht abgeschlossen.

Tickets für das Bad Homburger Poesie- und Literaturfestival gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, E-Mail: tourist-info@kuk.bad-homburg.de, oder bei Frankfurt Ticket, Telefon 069-1340400, sowie im Internet unter www.frankfurt-ticket.de. Schüler und Studenten erhalten fünf Euro Ermäßigung.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 856 9957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE



Das „International New Orleans Quintet“ erzeugt in der Schlosskirche eine besonders feierliche Atmosphäre und hat typische New-Orleans-Stücke, aber auch bekannte Weihnachtslieder und Gospels im Repertoire. Foto: nel

Swingend in Richtung Weihnachtsfest

Bad Homburg (nel). Während draußen auf dem romantischen Weihnachtsmarkt Trubel herrschte, wurde drinnen in der Schlosskirche musikalisch auf das nahe Fest eingestimmt. Im Rahmen der Castle-Concerts-Reihe präsentierte das „International New Orleans Quintet“ sein Können und setzte so die Tradition der „Swinging Christmas“-Konzerte erfolgreich fort. Die fünf Musiker aus den Niederlanden, Belgien und Deutschland begeisterten das Publikum mit einem vielfältigen Programm, bestehend aus Gospels, der typischen New-Orleans-Musik und populären Weihnachtsliedern.

Begrüßt wurden die Zuhörer von Veranstalter Volker Northoff, der sich sehr freute, das Ensemble in der Schlosskirche begrüßen zu dürfen. Er wusste von Gästen zu berichten, die extra von weiter her in die Kurstadt gekommen waren, um sich das Konzert anzuhören. Und schon stellten sich auch die eigentlichen Stars des Abends vor: Ronald Wildering, aus den Niederlanden stammend, zeigte sein Können abwechselnd an der Klarinette und am Saxofon, Christoph Wackerbarth aus Deutschland glänzte an der Posaune, Emile van Pelt aus den Niederlanden übernahm die wichtige Position am Piano, der Belgier Karel Algoed setzte tiefe Akzente mit seinem Kontrabass, und Reinhard Küpper sorgte für den zugrundeliegenden Rhythmus.

Küpper betonte, wie sehr es ihn freue, Gast in der Schlosskirche zu sein und „diesen besonderen Ort mit der wunderbaren Akustik und dem herrlichen Blick“ genießen zu dürfen.

Vor zwei Jahren hatte er das Projekt „Quintet“ ins Leben gerufen. Das musikalische Profil der Musiker ist geprägt von Liebe und Leidenschaft zur traditionellen New-Orleans-Musik. Die Kunst liegt in der Klarheit der Melodien, feiner, melodischer Improvisation und dem swingenden und treibenden Second-Line-Rhythmus. Die jahrzehntelange Erfahrung macht die Reputation jedes Einzelnen aus, die nicht zuletzt durch die Zusammenarbeit mit zahlreichen renommierten Musikern aus der europäischen Jazzszene und der Geburtsstadt des Jazz, New Orleans, gewachsen ist.

Alle präsentierten Standards und Bearbeitungen ließen fröhlich-beschwingte Weihnachtsstimmung aufkommen und sorgten dafür, dass das Publikum im wahrsten Sinne „mitswingt“. Spätestens bei allbekanntesten Stücken wie „Let It Snow“ oder „Silent Night“ wippte der eine oder andere Fuß mit, oder das Quintett wurde rhythmisch durch Klatschen unterstützt. Das Programm bestand aus langsamen, mittleren und auch schnelleren Stücken und war teilweise von Gesang umrahmt und ergänzt. Zwischendurch hatte das Publikum die Möglichkeit, sich auf dem direkt angrenzenden Weihnachtsmarkt die Pause mit einem Glühwein oder einem kleinen Snack zu versüßen, um sich danach wieder auf die weihnachtlichen Melodien einzulassen. Mit dem Ohrwurm „Santa Claus Is Coming To Town“ im Kopf machten sich die Zuhörer schließlich auf den Weg nach Hause oder auf eine zweite Runde über den Weihnachtsmarkt.

Die Tradition der Luciengesänge

Bad Homburg (hw). Vor Einführung des gregorianischen Kalenders fiel der kürzeste Tag des Jahres auf den 13. Dezember. Das war der gleiche Tag, an dem die Heilige Lucia, auch „Leuchtende“ genannt, ihren Namenstag feiert. Der Legende nach brachte die Heilige Lucia von Syrakus im 3. Jahrhundert verfolgte Christen Essen in ihre Verstecke. Um den Weg zu ihnen zu beleuchten, aber gleichzeitig die Hände frei zu haben, setzte sich die mutige Wohltäterin einen Kranz aus Kerzen auf den Kopf. Die Herkunft der Lucia liegt in Sizilien,

doch die lange Tradition der Lucienfeier wird in Skandinavien, insbesondere Schweden, gefeiert, wo der kürzeste Tag des Jahres nur zwei Stunden andauert und dem Licht daher eine besondere Rolle zufällt. In den skandinavischen Ländern wird die Heilige Lucia verehrt wie hierzulande der Heilige Nikolaus. Am Sonntag, 16. Dezember, um 17 Uhr entführen die „LaCappella“-Vokalensembles in der Schlosskirche in die Tradition der Luciengesänge. Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten für den Verein „Ukraine Help Now“.

Zum 20. Geburtstag gibt Petra Kirchberg den Staffelstab weiter

Bad Homburg (fch). Die Kinderkunstschule Bad Homburg feierte mit einem fröhlichen Fest ihren 20. Geburtstag. Bei Kuchen und Torten kamen Besucher und Kursteilnehmer schnell mit dem Team ins Gespräch. Vor allem die jungen Besucher nutzten die Feier, um kreativ zu sein. Zu den ersten, die auf der Jubiläumsfeier eine weiße Kachel nach ihrem Geschmack fantasievoll verzierten, gehörten Fabian, Bennet und Feyza. Tipps zur Gestaltung gab es auf Nachfrage von Christa Leonhardy, Ulrike Göhring und Petra Kirchberg. Die Geburtstagsfeier war zugleich eine Abschiedsfeier. Nach 20 Jahren übergibt Gründerin, Kunsthistorikerin und Kunstpädagogin Petra Kirchberg die Kinderkunstschule an ihre bisherige Mitarbeiterin Ulrike Göhring. Die Künstlerin und Kunsttherapeutin Ulrike Göhring übernimmt die Leitung am 1. Januar 2024. Danach will Petra Kirchberg das Team noch zeitweise verstärken.

„Ich werde weiterhin als freie Mitarbeiterin die Montag- und Dienstagkurse und auch Ferienkurse leiten“, kündigt sie an. „Ich habe die Kinderkunstschule vor 20 Jahren gegründet, weil ich große Lust hatte, mich selbstständig zu machen. Es war und ist mir ein großes Anliegen, Kindern einen Sinn für Kunst mit auf ihren Weg zu geben. Und ihnen zu ermöglichen, kreativ zu sein. Durch mein Studium der Kunstgeschichte und meine Tätigkeit als Kuratorin im Frankfurter Kunstverein und der DZ Bank hatte und habe ich gute Kontakte zu Künstlern und in die Kunstszene.“

Gegründet hat Petra Kirchberg die Kinderkunstschule 2003 in Gonzenheim mit großer Unterstützung ihrer Familie. „Ohne sie hätte das Projekt nicht wachsen können.“ Zu ihren ersten Kursen kamen ein bis zwei Kinder. „Ich hatte die Hoffnung, sie gehen aus der Kinderkunstschule raus und erzählen weiter, wie schön sie es fanden. Diese Idee hat funktioniert. Sie haben es weitergetragen, und so kamen immer mehr Kinder bis heute.“ Ihr Konzept besteht darin, den Teilnehmern trotz des Namens „Kinderkunstschule“ viel Raum für Fantasie zu geben. „Der Schwerpunkt meiner Arbeit ist kein schulisches Kursangebot. Das beinhaltet zu viel Druck und zu viel Leistungserwartung, das hat bei uns keinen Platz. Unsere Kinder kommen beim kreativen Arbeiten zur Ruhe. Jedes Kind darf machen, was es möchte. Wir geben Anregungen und Hilfestellungen. Die Kunst kommt von den Kindern.“

In der Kinderkunstschule sollen Kinder und Jugendliche spielerisch und mit Freude am Experimentieren neue Techniken kennenlernen. „Unser Motto lautet: Es wird nicht gebastelt, hier wird gearbeitet. Und zwar genau so wie die großen Künstler, auch mit Unterstützung von Kolleginnen, die ihr Handwerk beherrschen.“ Nach dem gelungenen Start in Gonzenheim folgte der Umzug in die Bad Homburger Altstadt in ein Haus der Familie Gelsheimer. Der zweite Schritt bestand darin, über die ursprüngliche Idee hinauszublicken und neue Angebote zu entwickeln, damit das Unternehmen wächst. Und so bietet sie bis heute außer Kinderkursen weitere für Jugendliche, Erwachsene sowie Teambuilding für Unternehmen und Verbände an.

Petra Kirchberg blickt zufrieden und stolz auf das Erreichte zurück. Zwei Jahrzehnte lang habe sie ihre Ideale mit Rücksicht auf die Bedürfnisse und Anliegen der Kinder und Erwachsenen gut umsetzen können. „In unseren täglich angebotenen Mal- und Zeichenkursen



Petra Kirchberg (l.) legt die Kinderkunstschule Bad Homburg in die Hände von Ulrike Göhring (r.). Foto: fch

können die Teilnehmer unterschiedliche Techniken erlernen, Materialien kennenlernen und ihre Erfahrungen mit dem Kunsthandwerk ausbauen.“ Dazu gehören beispielsweise Kurse mit einer Filzkünstlerin oder einer Keramikerin. Filzen, Nähen, Töpferei, Zeichnen, Malen, Aquarellieren und Bauen gehören bisher zum Programm.

Einen neuen Schwerpunkt wird das Drucken bilden, wie Ulrike Göhring informiert. Die Biennale „Kinder-Blickachsen“ ist ein weiteres, erfolgreiches Projekt. „Alle zwei Jahre arbeiten über 100 Kinder und Jugendliche an diesem Gemeinschaftsprojekt zum Thema Skulptur, parallel zu den ‚Blickachsen‘ der Erwachsenen. Bei den ‚Kinder-Blickachsen‘ hat mich vor allem Christian K. Scheffel von der Galerie Scheffel sehr unterstützt. Er war sofort dabei und hat meine Idee aufgegriffen.“ Das Lichterfest im Kleinen Tannenwald war ebenfalls eine Idee von Petra Kirchberg. Ausgebaut hat sie diese in Kooperation mit dem Verein Kleiner Tannenwald und Michaele Scherenberg. Einen freien Zugang zu Fantasie und Kreativität eröffnen Kindern die Kunst-AGs an Schulen und Kindergärten. Und Jugendlichen Kursangebote in Jugendherbergen, Ferienprogramme oder Angebote für Flüchtlingskinder. Kooperationen bestehen mit der Kinderhilfe Königstein, dem Verein „Kulturkinder“, der Jugendherberge Bad Homburg, dem Deutschen Kinderschutzbund Hochtaunus, dem Verein „Schnelle Hilfe in Not“ und dem DRK.

Schüler hatten eine Ausstellung in der Gruppenausstellung „enthält Leben“ im Klingspor Museum in Offenbach 2023 oder 2022 während der Ausstellung von Ugo Rodinone in der Frankfurter Schirn. „Die Kinderkunstschule Bad Homburg ist eine lange, erlebnisreiche und erfolgreiche Geschichte. Sie wird mit Ulrike Göhring weitergeschrieben“, freut sich Petra Kirchberg.

Ulrike Göhring kennt die Kinderkunstschule seit 2016. Anfangs brachte sie ihre Kinder zu Kursen, dann nahm sie selbst an einem Erwachsenenkurs teil und war dann Kursleiterin. Ulrike Göhring will zum bisherigen Angebot, das sie im Geiste der Gründerin und Freundin Petra Kirchberg fortführen wird, einen therapeutischen Ansatz einbringen. Sie plant zusätzlich ein offenes, kunsttherapeutisches Atelier anzubieten.

Sieger des vorweihnachtlichen Gewinnspiels der Bad Homburger Woche

Für sieben Mitspieler am vorweihnachtlichen Gewinnspiel „Besinnliches Vergnügen und besondere Genussmoment in Bad Homburg“ vom 23. November hat es sich richtig gelohnt, bei der Verlosung mitzumachen. Sie haben jeweils einen 50-Euro-Gutschein bei einem der teilnehmenden Geschäfte und Institutionen gewonnen. **Der Hochtaunus Verlag gratuliert...**

- Matthias Klem aus Bad Homburg – Spielbank Bad Homburg
- Günter Lewerenz aus Bad Homburg – Maritim Hotel Bad Homburg
- Stefanie Weber aus Friedrichsdorf – Amacosi Schätze aus Peru
- Meik Messer aus Königstein – Ringfoto König Bad Homburg
- Dagmar Giesecke aus Bad Homburg – Feinkost Lautenschläger
- Marliese Frank-Sommer aus Bad Homburg – Dessous von Bous
- Thomas Rieger aus Frankfurt – Reisefieber Outdoorshop

...und wünscht viel Freude beim Einlösen der Gewinne!



Kinder gestalten ihre Kacheln nach eigenen Entwürfen.

Foto: fch

Programm für die Winterferien

Bad Homburg (hw). Mit einem abwechslungsreichen Programm starten die Jugendzentren Ober-Erlenbach und Ober-Eschbach ins neue Jahr. In der zweiten Winterferienwoche können Jugendliche ab der 5. Klasse vom 2. bis 5. Januar, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr im Jugendzentrum Ober-Erlenbach Spiele ausprobieren, die ihre Kreativität beflügeln und ihnen Raum geben, ihre Fantasie in vollem Maße zu entfalten. So flitzen die Autos beim Carrera-Day über die Strecke und bei „Let's Dance“ werden Tanzmoves verfeinert. Ein Turniertag mit außergewöhnlichen Aufgaben steht ebenso auf dem Winterferienprogramm wie ein Ausflug zum Rodeln in den Taunus am 4. Januar (Teilnahme mit Einverständniserklärung der Eltern, Schlitten bitte selbst mitbringen). Der Ausflug startet ab 12 Uhr und endet gegen 18 Uhr wieder im Jugendzentrum Ober-Erlenbach. Am Freitag, dem letzten Tag dieser turbulenten Woche, ist ein gemütliches Beisammensein mit Winterpunsch und Bratäpfeln geplant. In der dritten Winterferienwoche haben Jugendliche ab der

5. Klasse vom 9. bis 12. Januar in der Zeit von 14 bis 18 Uhr die Gelegenheit, mit viel Spaß und winterlichem Zauber im Jugendzentrum Ober-Eschbach in das neue Jahr zu starten. Die Teilnehmer erwartet eine abwechslungsreiche Woche, in der sie rund um das Thema Winter Gerichte kreieren, Spiele spielen, ein gemütliches Winterkino veranstalten und die Zeit mit ihren Freunden genießen können. Die Jugendlichen haben dabei die Möglichkeit, die Woche aktiv und nach ihren Vorstellungen mitzugestalten und eigene Wünsche einzubringen.

Als krönender Abschluss der Winterferien ist für Freitag, 12. Januar, ein Ausflug in die Eissporthalle Frankfurt geplant. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf zehn Euro pro Teilnehmer, und es wird eine Anmeldung benötigt. Anmeldung für die Ausflüge und weitere Informationen gibt es in den Jugendzentren Ober-Erlenbach, Burgholzhäuser Straße 2b, Telefon 06172-4953890, und Ober-Eschbach, Massenheimer Weg 6, Telefon 06172-1383293.

Mit einer Spende überrascht

Hochtaunus (how). Um finanzielle Unterstützung zu bekommen, wenden sich Vereine und Initiativen immer wieder an die Taunus Sparkasse. In der Weihnachtszeit wählt das Team der Taunus Sparkasse Initiativen aus, die sich für bedürftige Menschen aus der Region einsetzen. Und überrascht sie mit einer vorweihnachtlichen Spende.

Die Idee dahinter: Unterstützung ermöglichen, wo sie gerade gebraucht wird. Und weil die Berater der Taunus Sparkasse ihre Kunden am besten kennen, liegt es auf der Hand, dass auch sie die Vereine empfehlen. Denn sie wissen genau, wo aktuell Bedarf nach finanzieller Unterstützung vorhanden und das Geld in guten Händen ist. Diese schöne Tradition pflegt die Bank konsequent und hat bis heute 308 gemeinnützige Initiativen auf diese Weise überrascht. Dafür verzichtet die Sparkasse seit 25 Jahren auf aufwändige Weihnachtsgeschenke und Grußkarten.

Aufgrund der Wetterverhältnisse entschied sich die Taunus Sparkasse dazu, die geplante

Veranstaltung diesmal kurzfristig abzusagen. Die Vertreter der 15 gemeinnützigen Initiativen wurden telefonisch mit der schönen Nachricht überrascht. Sie erhielten insgesamt 15 000 Euro. „Die vorweihnachtliche Überraschung ist für mein Team und mich eine liebgewonnene Tradition. In 25 Jahren haben wir so schon viele Vereine und Initiativen überrascht. Und die Idee dahinter ist dabei kein bisschen älter geworden“, sagt Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse. Aus dem Hochtaunus haben folgende Organisationen eine finanzielle Weihnachtsüberraschung bekommen: die Bürgerstiftung Oberursel, der Förderverein der ökumenischen Diakoniestation Kronberg, „Frauen helfen Frauen“ Hochtaunus, der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach 2000, die „Stiftung aktiv im Norden“ von Oberursel, der Waldkindergarten Friedrichsdorf „Die Fledermäuse“ und „Zukunft gestalten, die Stiftung der evangelischen Gedächtniskirche Bad Homburg.“

Skyliners trainieren mit GaG-Schülern

Bad Homburg (hw). Bereits seit 2015 fördert der Lions Club Bad Homburg mit dem Projekt „Basketball macht Schule“ der Skyliners Frankfurt Basketball-AGs für die Gesamtschule am Gluckenstein (GaG). Ein Projekt, um Kinder frühzeitig und spielerisch an Themen wie körperliche Koordination und Fitness, Integration sowie gesunde Ernährung heranzuführen und gleichzeitig ihr Sozialverhalten zu fördern. Dabei werden derzeit AGs für Kinder der Klassenstufen 5 bis 6 und 7 bis 10 durch Spenden des Clubs in Höhe von jährlich 6000 Euro ermöglicht.

Traditionell besuchen Profis der Skyliners Frankfurt die Basketball begeisterten Kinder, um mit ihnen zu trainieren und den einen oder anderen Tipp zur Verbesserung des Spiels weiterzugeben. So waren vor Kurzem Justin Onyejiaka und Kevin McClain an der GaG zu Gast. Immer ein besonderes Erlebnis für die jungen Spieler.

In den vergangenen Jahren gab es eine Reihe von Herausforderungen bei der Durchführung der AGs. Zuerst machte die Coronapandemie einen normalen Betrieb unmöglich, dann stand die schuleigene Sporthalle aufgrund von

bautechnischen Mängeln nicht zur Verfügung, so dass Alternativen gesucht und zum Glück dank der guten Kooperation anderer Schulen auch gefunden wurden. So war es im vergangenen Jahr möglich, mit zumindest einer AG an die Kettler-Francke-Schule auszuweichen, seit diesem Schuljahr können wieder zwei AGs in der Sporthalle der Maria-Scholz-Schule durchgeführt werden. Die Freude darüber ist groß. Ebenso wie die Hoffnung, bald wieder die eigene Halle nutzen zu dürfen.

Der Lions Club Bad Homburg wurde offiziell am 6. Mai 1959 gegründet. Aktuell engagieren sich die 48 Mitglieder ehrenamtlich unter dem Motto „Bürger helfen Bürgern“ für das Gemeinwohl und für Menschen in Not. Der Club setzt sich insbesondere für Bedürftige, Kinder und Senioren in der Region ein. Dabei kümmert er sich um eine Vielzahl von Projekten für die Bad Homburger Bürger mit einem starken Fokus auf Bad Homburger Schulen zur Sport- und Gesundheitsförderung sowie Sucht- und Gewaltprävention, Seniorenbetreuung und heilpädagogische Therapien, gemäß dem Leitgedanken von Lions International „We Serve!“.



Ganz genau hören die Schüler zu, wenn die Basketball-Profis den einen oder anderen Tipp zur Verbesserung des Spiels weitergeben. Foto: Lions

Anzeige

Die IGO Interessen-Gemeinschaft Ober-Erlenbach e.V.

wünscht ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024



Das Jahr 2023 war nach der schwierigen Coronazeit Gottseidank ein normales Jahr. Alle unsere schönen Veranstaltungen wie den Ostermarkt, das so beliebte Weinfest und unseren Herbstmarkt konnten wir wieder in voller Besetzung veranstalten. Unsere Freunde aus Cabourg waren sogar zweimal da, um auch unsere schöne Stadt, unseren schönen Stadtteil, und die Menschen hier kennenzulernen.

Danke wieder an unsere Mitglieder, deren Treue und deren Einsatz. (Auf der IGO Website zu finden).

Die Termine für 2024 stehen auf jeden Fall schon: am 21.1.2024 mit den Mitgliedern das neue Jahr begrüßen, 23.3.2024 unseren Ostermarkt, 12. und 13.7.2024 das Weinfest und am 21.9.2024 der IGO Herbstmarkt. Über einen Besuch der Veranstaltungen und die Inanspruchnahme unserer Mitglieder würden wir uns sehr freuen.

Ihre IGO



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

16. bis 22. Dezember 2023

<p>Widder 21. 3. – 20. 4.</p> <p>Stier 21. 4. – 20. 5.</p> <p>Zwilling 21. 5. – 21. 06.</p> <p>Krebs 22. 6. – 22. 7.</p> <p>Löwe 23. 7. – 23. 8.</p> <p>Jungfrau 24. 8. – 23. 9.</p>	<p>Jemand befeuert Umwälzungen, die Ihnen ganz und gar nicht gefallen. Bereiten Sie Gegenmaßnahmen bevor und suchen Sie sich Gleichgesinnte, die Ihnen Unterstützung zusagen.</p> <p>Vor Ihnen liegt eine nicht unbedingt ruhige, aber doch sehr Erfolg versprechende Woche: Nutzen Sie die Möglichkeiten, die sich Ihnen bieten, zur Vorbereitung der anstehenden Festtage.</p> <p>Sie gehen leider häufig bis an die Grenzen Ihrer Belastbarkeit – und darüber hinaus. Wandern Sie sich nicht, wenn Sie plötzlich auf der Nase liegen. Und das in der Vorweihnachtszeit!</p> <p>Die Vorfremde auf die Feiertage steigt kontinuierlich: Schaffen Sie jetzt noch schnell das weg, was gemacht werden muss, damit Sie das Fest unbelastet genießen können.</p> <p>Sie neigen dazu, sich gerade vor großen Feierlichkeiten ein wenig zu weit aus dem Zeitfenster zu lehnen. Das steigert Ihre innere Unruhe. Konzentrieren Sie sich auf das Machbare!</p> <p>Was ist los mit Ihnen? Schon unbedeutende Kleinigkeiten scheinen Sie völlig aus der Fassung zu bringen – gönnen Sie sich eine Auszeit, sonst wird das Weihnachtsfest ein Desaster ...</p>	<p>Sie treffen mit Ihren Bemerkungen den Nagel auf den Kopf. Das zeigt, wie gut Sie die Absichten einer bestimmten Person durchschaut haben. Doch mit Gegenwehr müssen Sie rechnen.</p> <p>Eine gute Nachricht wird nicht mehr lange auf sich warten lassen: Dann können Sie endlich Ihren lang gehegten Plan in die Tat umsetzen. Erste Erfolge werden noch in diesem Jahr sichtbar.</p> <p>Mischen Sie sich nicht schon wieder in die Streitigkeiten anderer ein. Sie wissen doch nur zu gut, wohin das führen kann. Und Sie wollen doch nicht allein unterm Tannenbaum sitzen, oder?</p> <p>Ein Ergebnis ist deutlich besser als vermutet: Das schenkt Ihnen eine Menge Kraft und lässt Sie die Herausforderungen, die mit den Festtagen verbunden sind, wesentlich gelassener angehen.</p> <p>Schauen Sie ruhig optimistisch nach vorn, auch wenn sich ein Problem vor den Festtagen wohl nicht mehr lösen lässt. Dann gehen Sie die Sache eben im neuen Jahr an – so viel Zeit bleibt!</p> <p>Sie geben sich keinen Illusionen hin, sondern erkennen ganz genau, worauf es jetzt ankommt: Zeit verlieren dürfen Sie aber nicht – auch wenn die Feiertage vor der Tür stehen.</p>	<p>Waage 24. 9. – 23. 10.</p> <p>Skorpion 24. 10. – 22. 11.</p> <p>Schütze 23. 11. – 21. 12.</p> <p>Steinbock 22. 12. – 20. 1.</p> <p>Wassermann 21. 1. – 19. 2.</p> <p>Fische 20. 2. – 20. 3.</p>
--	--	---	--

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Kronberger Bote
- Königsteiner Woche
- Kelheimer Zeitung
- Eschborner Woche
- Schwalbacher Woche
- Bad Sodener Woche

Eine knusprige Gans, mit frischen Maronen, Kartoffelklößen, selbstgemachtem Apfelrotkohl und der dazugehörigen Gänsejus. Im Restaurant für Sie tranchiert oder auf Wunsch im Ganzen.

Bei einer Abholung wird die Gans in einer Thermobox heiß verpackt. *Thermobox 20,- € Pfand*

Gans für 165,- €

Ab 01.11. von Di.-So., Abholung von 17:00 - 19:00 Uhr
An den Weihnachtstagen 24/25./26.12. von 12:00 - 18:00 Uhr



ENMIS Darling
06172-2656243
Paul-Ehrlich-Weg 5, 61348 Bad Homburg
www.enmis-darling.de

Bestellung gerne telefonisch, spätestens 3 Tage vor dem Wunschtermin.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsaflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK

REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97
Telefon 06172-83060

Wir wollen, daß Sie sicher fahren!

Service rund um's Auto

- Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimageservice
- Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb
- Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

Freiwillige Suchtkrankenhilfe e.V.
www.f-s-h.de info@f-s-h.de

Nur du allein schaffst es – aber du schaffst es nicht allein

Tel. 0800 7824823



Winterwandern für Frauen

Hochtaunus (how). Die Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau laden ein zu einer Winterwanderreise für Frauen nach Oberstdorf/Allgäu – vom 27. Januar bis zum 3. Februar. Bei Schneewanderungen bis zu 1400 Höhenmetern wird die Gruppe die Kraft der Natur spüren und Energien mobilisieren für den Alltag. Die Gruppe ist im christlichen Gästehaus Krebs in Oberstdorf untergebracht. Die Anreise erfolgt per Zug von Frankfurt nach Oberstdorf. Anmeldung und Information bei Mechthild Köhl, Telefon 06151-62706-26, E-Mail: frauenreisen@evangelischefrauen.de. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.evangelischefrauen.de/reisen.

Neuer Band „Aus dem Stadtarchiv“

Bad Homburg (hw). Nicht nur für Geschichtsinteressierte ein schönes Weihnachtsgeschenk: Der frisch gedruckte 34. Band der Reihe „Aus dem Stadtarchiv. Vorträge zur Bad Homburger Geschichte“ bietet vier interessante und reichhaltig illustrierte Beiträge zur Historie der Kurstadt. „Das Stadtarchiv sorgt als Gedächtnis der Stadt dafür, dass wir unsere Geschichte nicht aus den Augen verlieren“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. „Der Umgang mit unserer Geschichte hat unmittelbaren Einfluss darauf, wie das Bad Homburg aussieht, in dem wir künftig leben werden. Das Stadtarchiv lädt herzlich zur Mitgestaltung ein und stellt das nötige Material gern zur Verfügung.“

Zum Inhalt des 34. Stadtarchiv-Bands:

- Peter Lings: Johann Christian Friedrich Greb (1820-1888) – ein vergessenes Multitalent aus Homburg. Wer Bad Homburg und seine Geschichte kennt, denkt sofort an herausragende Persönlichkeiten wie den Spielbankgründer François Blanc oder den Dichter Friedrich Hölderlin – um nur einige zu nennen. Aber wem ist schon Johann Christian Friedrich Greb geläufig? Mit akribischer Sorgfalt gelingt es dem Autor, trotz spärlicher Quellen herauszufinden, welches Multitalent sich hinter diesem Namen verbirgt: Mechaniker, Optiker, Graveur, Grafikkünstler, Kartograph, Eichmeister, Papiertechniker, Kunstdrucker, Gipsplastiker, Geigenbauer und sogar Dichter.
- Karl Murk: Ein historischer Schatz in „ägyptischer Finsternis“? Das hessische Samtarchiv in Ziegenhain. Anlässlich des 400-jährigen Jubiläums zur Gründung der Landgrafschaft Hessen-Homburg im Jahr 1622 sei ein Blick auf unsere historischen Wurzeln geworfen, die über Hessen-Darmstadt zurück zur Landgrafschaft Hessen reichen. Karl Murk führt

uns die spannende Geschichte des hessischen Samtarchivs in Ziegenhain vor Augen. Untergebracht in einer Festung, blieb dieser „historische Schatz“ jahrhundertlang streng hinter Schloss und Riegel verwahrt und für die Öffentlichkeit nahezu unzugänglich.

- Barbara Dölemeyer: Christliche Nächstenliebe und soziale Kontrolle – Die Landgräfliche Stiftung von 1721. Das kürzlich begangene 300-jährige Bestehen der Landgräflichen Stiftung nimmt Barbara Dölemeyer zum Anlass, deren bewegte Geschichte während der Landgrafenzeit gründlich zu erforschen. Das Ergebnis ist ein lebendiges Bild der Institution, das eindrucksvoll beschreibt, wie „christliche Nächstenliebe und soziale Kontrolle“ ineinandergreifen. Dabei wird auch deutlich, welche unterschiedliche Akzente die Landgrafen in Bezug auf die Führung der Stiftung setzten.
- Wolfgang Bühnemann: Vom Stockbuch zum Liegenschaftskataster: Eine Flurbilanz der Homburger Gemarkung von früher bis heute. Mehrfach wurden während der Landgrafenzeit Wiesen, Felder und Baugrundstücke vermessen. Welche Fülle an Problemen dies mit sich brachte, hat der Autor aus den Akten des Stadtarchivs in vortrefflicher Weise herausgearbeitet: Unmut über falsch gezogene Grenzen, verletztes Gewohnheitsrecht und vor allem Beschwerden und Vorwürfe gegen die Landvermesser selbst. Wie ging die Regierung mit solchen Schwierigkeiten um? Welche Lösungen wurden gefunden? Wolfgang Bühnemanns Beitrag liefert eine „Flurbilanz“. Die neue Publikation des Stadtarchivs umfasst 142 Seiten und ist mit 49 Abbildungen versehen, davon 33 farbigen. Für zehn Euro kann er ab dem 14. Dezember bei Tourist Info + Service, über die örtlichen Buchhandlungen, bei Amazon und im Stadtarchiv erworben werden.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

2	9	6		7			5	
	1				6			
	7	3			9			
6		2					1	
9			7	6	2			8
		8				4	6	
			1			3	6	
			6				8	
6			5		2	9	1	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.


6	2	5	8	7	1	9	3	4
3	4	7	5	2	9	1	6	8
9	8	1	3	6	4	2	7	5
2	9	8	4	5	6	3	1	7
1	5	3	7	9	8	4	2	6
4	7	6	1	3	2	8	5	9
8	1	2	6	4	5	7	9	3
5	3	4	9	1	7	6	8	2
7	6	9	2	8	3	5	4	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE


Freitag

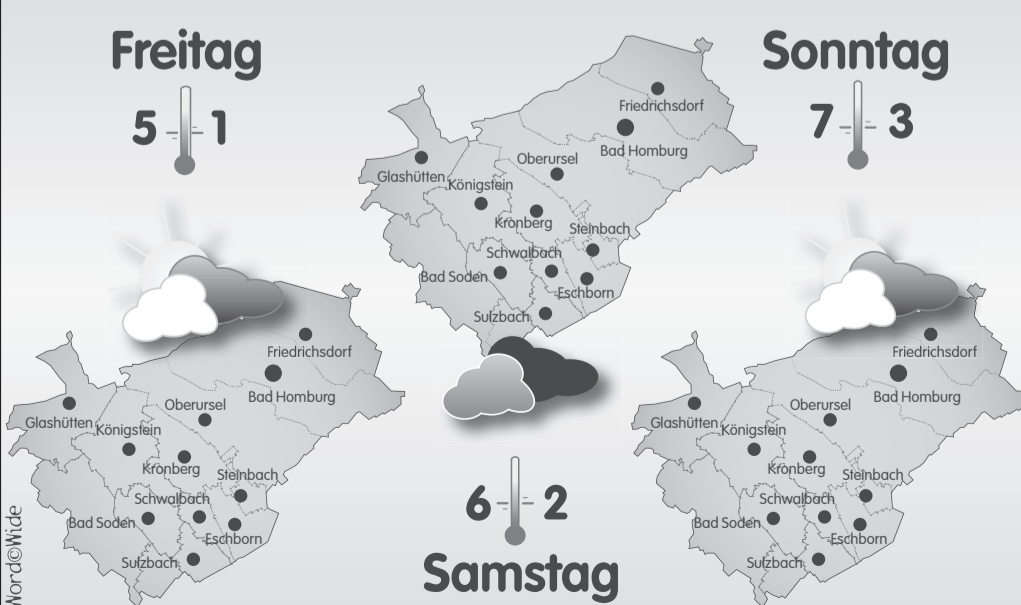
5 – 1



Sonntag

7 – 3





6 – 2

Samstag



Erlebnisse verschenken

Kulturelle Reihen 2024

**KAMMERKONZERTE • KINDERTHEATER
KLEINKUNST • PHILOSOPHIE
SINFONIE • SOMMER-REIHE
VORTRAGSREIHE GESCHICHTE**










GEWINNEN SIE KULTUR IM ABO UNTER:
www.bad-nauheim.de/abo

Einzeltickets & Abonnements:
Tourist Information · In den Kolonnaden 1
61231 Bad Nauheim · Tel.: 06032 929920

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 bis 18, Sa. & So. 11 bis 16 Uhr



Weihnachtslieder gemeinsam singen

Bad Homburg (hw). Bekannte und neue Lieder in alten und neuem Gewand, in deutscher, englischer und ukrainischer Sprache hören und gemeinsam singen, dazu wird für Sonntag, 17. Dezember, ab 17 Uhr in die evangelische Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, eingeladen. Von „Macht hoch die Tür“ über „Stille Nacht – Silent Night“ bis hin zu „Gott hat mir längst einen Engel gesandt“ werden Advents- und Weihnachtslieder gemeinsam gesungen oder von ukrainischen Folklore-Chor „Bozhedary“ und vom Kirchenchor unter der Leitung von Tetiana Ilchenko, Vika Osypets, Bianca Müller und Jona Rübner präsentiert werden. Der Eintritt ist frei – die Kirche ist zum Konzert wie auch zu Gottesdiensten geheizt.

Wandern im Winter

Bad Homburg (hw). Die letzte Winterwanderung 2023 des ADFC führt vom Hirschgarten über die Taunushöhe nach Oberursel. Treffpunkt ist am Sonntag, 17. Dezember, um 10 Uhr am Parkplatz Hirschgarten. Die Wanderung führt die Elisabethenschnise hinauf, um auf angenehme Wandertemperatur zu kommen. Die Wanderer nehmen den Abzweig Richtung Goldgrube, passieren die Hohemark, den Oberurseler Wald und machen dann Mittagsrast. Die Gesamtstrecke beträgt je nach gewählter Variante zwischen zwölf und 15 Kilometer. Anmeldung im Internet unter www.adfc-bad-homburg.de. Nichtmitglieder sind willkommen, eine Spende zur Unterstützung der Arbeit des ADFC wird gerne angenommen. Weitere Hinweise sind beim Tourenleiter Rainer Kroker, Telefon 0171-3878437, erhältlich.

Schwarzbier-Spende für Förderverein



Stolze 2350 Euro hat der Laternenfeststand der Bad Homburger SPD, der traditionell seit 20 Jahren „Schwarzbier bei den Roten“ anbietet, in diesem Jahr eingebracht. Den kompletten Reinerlös haben die Sozialdemokraten an den Förderverein der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) übergeben, der damit Klassenfahrten von Schülern aus sozial schwachen Familien bezuschusst. Darüber freuten sich Schulleiterin Ursula Hartmann-Brichta und die Vorsitzende des Fördervereins, Nicole Panetta. Beide betonten, wie wichtig der regelmäßige Beitrag der SPD für den Förderverein ist. Erfreut waren die Sozialdemokraten über die Auskunft, dass trotz der Schwierigkeiten des Kreises nunmehr keine weitere Verschiebung der Schulsanierung eintreten soll. „Wir hoffen, dass wir eine der nächsten Scheckübergaben dann auch einmal in einer frisch sanierten Schule vornehmen können“, sagte SPD-Vorsitzende Elke Barth. Auf dem Foto zu sehen sind (v. l.): Elke Barth, Horst Klemke, stellvertretender SPD-Vorsitzender, Nicole Panetta, Ursula Hartmann-Brichta und Mio Stojkovic. Foto: SPD

Weihnachtskonzerte des Bachchors

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 17. Dezember, und am Dienstag, 26. Dezember, finden um 17 Uhr in der Erlöserkirche die Weihnachtskonzerte des Bachchors statt. Unter dem Titel „Gruß an die heilige Nacht“ erklingen Chor- und Orchesterwerke von Max Bruch (1838-1920), darunter die titelgebende Weihnachtskantate. Das Programm war bereits 2020 zum 100. Todestag des Komponisten geplant und soll nun nachgeholt werden. Außer weiteren Werken zu Advent und Weihnachten von Max Bruch („Rorate Coeli“), Felix Mendelssohn Bartholdy („Vom Himmel hoch“) und Hugo Wolf kommt auch Max Bruchs Violinkonzert zur Aufführung – eine

der bekanntesten und beliebtesten Instrumentalkompositionen der deutschen Romantik. Hierbei wird Geiger Stefano Succi den Solopart übernehmen. Die Vokalsolistenpartie übernimmt Martha Jordan (Mezzosopran). Sie und die etwa 100 Sänger des Bachchors der Erlöserkirche werden begleitet von Musikern der großen Frankfurter Orchester, die musikalische Leitung hat Kantorin Susanne Rohn. Zu den Konzerten gibt es Eintrittskarten zum Preis von acht bis 40 Euro an der Abendkasse, im Internet unter www.erloeserkerche-bad-homburg.de sowie bei Tourist Info + Service unter Telefon 06172-1783710.

Im Notfall wissen, was zu tun ist

Hochtaunus (how). Die von Hessischen Rundfunk im Sommer ins Leben gerufene Initiative zu Erste-Hilfe-Kursen hat im Hochtaunuskreis großen Anklang gefunden. Die in Partnerschaft mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) Hochtaunus und unterstützt von der Taunus Sparkasse speziell angebotenen Erste-Hilfe-Kurse für Senioren in Friedrichsdorf und Hausen-Arnsbach haben in kürzester Zeit alle Erwartungen übertroffen und sind bereits vollständig ausgebucht. „Alle Bürger

im Landkreis, unabhängig vom Alter, sollten die Fähigkeit haben, in Notfällen zu helfen. Der hohe Bedarf an Erste-Hilfe-Kursen für Senioren zeigt uns, dass Lernen und Helfen keine Altersgrenze kennen“, betont Landrat Ulrich Krebs. Krebs, der gleichzeitig Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse ist, hat vor Kurzem selbst am Erste-Hilfe-Kurs in Friedrichsdorf teilgenommen und seinen Erste-Hilfe-Schein erworben. Er unterstreicht damit die Bedeutung dieser Initiative. „Es ist wichtig, dass wir alle, unabhängig von unserer Position, bereit sind, in Notfallsituationen zu helfen und unsere Kenntnisse kontinuierlich zu erneuern.“

In Zusammenarbeit mit dem DRK Hochtaunus sind diese Kurse speziell auf die Bedürfnisse von Senioren zugeschnitten. Hierbei wird besonderer Wert auf praktische Übungen und den Umgang mit alltäglichen Notssituationen gelegt, die sich zu Hause ereignen können. Landrat Krebs freute sich, dass die Taunus Sparkasse die Erste-Hilfe-Kurse mit einer Spende in Höhe von 2000 Euro ermöglicht. Heiko Selzer, Kreisgeschäftsführer vom DRK Kreisverband Hochtaunus, merkt an: „Es ist nie zu spät, um Erste-Hilfe-Kenntnisse zu erlernen oder aufzufrischen. Unsere spezialisierten Kurse für Senioren sollen dazu beitragen, dass sich ältere Menschen sicherer fühlen und wissen, wie sie im Notfall handeln können.“ Das DRK Hochtaunus hat nun sogar drei weitere Kurse terminiert: am 8. Februar in Friedrichsdorf, am 22. Februar in Neu-Anspach (Hausen) und am 4. März in Königstein. Detaillierte Informationen zu den geplanten Kursen und zur Anmeldung sind auf der Webseite des DRK Hochtaunus zu finden.



Eine Teilnehmerin am Erste-Hilfe-Kurs für Senioren legt Landrat Ulrich Krebs einen Verband an. Foto: HTK

Unser Geschenke-Tipp: Soundbars oder Smart-Radios von Loewe

Willkommen zurück im Wohnzimmer. Loewe.

Holen Sie Ihre Lieblings TV-Marke ins Wohnzimmer und entdecken Sie zu Weihnachten die neuesten Smart-TV Modelle. Erleben Sie Blockbuster und Serien-Highlights auf Knopfdruck. Das Entertainment Erlebnis wird durch die Loewe Audioprodukte abgerundet. Egal ob 360 Grad Soundbar, Subwoofer oder Smart-Radios. Bei uns finden Sie exakt das Sounderlebnis, was Ihre Liebsten sich zu Weihnachten wünschen.

Wir beraten Sie gern persönlich.

media@home Mutschall

Mutschall & Söhne OHG | Wiesbadener Straße-2 | 61462 Königstein
Tel.: 06174-58 82 | Fax: 06174-24 79 2 | E-Mail: info@mutschall-ohg.de

LOEWE.

loewe.tv

Vom Choral bis zur Jazzmesse



Mit zauberhaften Klängen erfüllten die Schülerinnen der sechsten Klassen die Erlöserkirche, als sie durch den Mittelgang schritten und im Chor formierten. Der erste Gänsehautmoment, mit dem die rund 180 Schülerinnen der Bad Homburger Maria-Ward-Schule (MWS) in prachvoller Kulisse den Advent musikalisch einläuteten. Das Repertoire reichte vom Choral „Veni, Veni Immanuel“ über Gospels bis hin zu jazzigen Weihnachtsklassikern. Die stimmliche Vielfalt der Mädchen und ihre Leidenschaft für verschiedene Musikgenres beeindruckten das Publikum. Klara May zog das Publikum mit einem Soloauftritt am Flügel in ihren Bann, bei dem sie das Stück „Comptine d'un autre été“ meisterhaft interpretierte. Die beiden engagierten Musiklehrerinnen und Organisatorinnen des Konzertabends überraschten das Publikum mit einem harmonischen Zusammenspiel an Saxofon und Querflöte mit dem Klassiker „The Christmas Song“. Besonderer Höhepunkt des Abends war die Jazzmesse von Martin Michels. Die lateinische Messe in jazziger Aufmachung wurde von den Klassen der Jahrgänge 7 mit Hingabe präsentiert, und die faszinierende Symbiose aus traditioneller Liturgie und modernen Klängen begeisterte die Zuschauer. Die Band mit Philipp Strüber, Hanno Lotz und Leon Lißner trug mit ihrem einfühlsamen Spiel zur berührenden Atmosphäre in der Erlöserkirche bei. Mit dem Erlös aus den verkauften Tickets werden 16 Keyboards angeschafft. Foto: MWS

Gemälde von Martha Woelcke restauriert und neu gerahmt

Bad Homburg (hw). Zwei Blumenstillleben der im November 1944 in Auschwitz ermordeten Künstlerin Martha Woelcke (1884-1944, geb. Goldschmidt, gesch. Ravenstein) in der Sammlung des Städtischen historischen Museums Bad Homburg erstrahlen in neuem Glanz. Die Gemälde „Blumenstillleben mit Blick auf See“ und der „Fingerhut“ hatte das Museum 2019 als Schenkung von Manfred Stocker aus München, aus dem Nachlass seiner Eltern, erhalten.

In den vergangenen Monaten wurden beide Gemälde nun aufwendig restauriert und zum Teil neu gerahmt, so dass sie künftig im Museum präsentiert werden können. Damit ermöglicht sich auch ein Blick in die Zeit der 1920er-Jahre in Dornholzhausen, als das Malerehepaar Woelcke hier lebte und künstlerisch wirkte.

Möglich wurde die Restaurierung durch eine vom Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg aufgelegte Spendenkampagne. Darüber war es dem Verein gelungen, dem Museum einen Betrag in Höhe von 2233,20 Euro zur Verfügung zu stellen. Der Betrag wurde überwiegend über die Crowdfunding-Plattform „Tausacrowd“ der Stadtwerke Bad Homburg und Oberursel eingeworben. Jetzt konnten sich die Spender bei einer Veranstaltung in der Villa Wertheimer ein Bild vom Ergebnis des Projekts machen.

Museumsleiterin Dr. Ursula Grzechca-Mohr präsentierte die beiden Gemälde und erläuterte deren Bedeutung innerhalb des Sammlungskonzepts. Ismene Deter, die intensiv die Biographie von Martha Woelcke erforscht hat, berichtete bei dieser Gelegenheit über den aktuellen Kenntnisstand zu Leben und Werk der Künstlerin, von der aufgrund ihrer Verfolgung und Ermordung nur wenig erhalten ist. Die

Restauratorinnen Susanne Silbernagel und Stephanie Forbach erläuterten zunächst die vorgenommenen Restaurierungsmaßnahmen. Die Leinwände mussten an vielen Stellen grundiert und in der Oberfläche derart geschlossen werden, dass keine störenden Unterbrechungen mehr sichtbar waren. Die Oberflächen wurden gereinigt, wodurch ein frisches und ursprüngliches Kolorit zum Vorschein kam. Anschließend suchte Stephanie Forbach nach einer zeitgemäßen Bilderleiste für das Gemälde „Fingerhut“, das bislang lediglich eine glänzende „Not-Leiste“ umrahmt hatte.

Oberbürgermeister Alexander Hetjes nutzte die Gelegenheit, sich bei allen Spendern zu bedanken: „Es ist großartig, dass Kunst und Kultur in unserer Stadt von so großem bürgerschaftlichem Engagement mitgetragen werden. Besonders danke ich dem Verein für Geschichte und Landeskunde für die Initiative zu dieser Spendenaktion.“ Der Vorsitzende des Vereins, Gregor Maier, betonte: „Das Crowdfunding-Projekt war Neuland für unseren Verein ebenso wie für das Museum. Wir waren selbst überrascht über die große Resonanz, die es gefunden hat. Schon nach kurzer Zeit haben insgesamt 34 Spender mit größeren und kleineren Beträgen das Projekt zum Erfolg geführt.“

Auch die Leiterin des städtischen Fachbereichs Kultur und Bildung, Dr. Bettina Gentzke, ist vom bürgerschaftlichen Engagement begeistert: „Eine tolle Idee des Geschichtsvereins. Meines Wissens war das das erste Mal, dass eine unserer städtischen Kulturinstitutionen über den Weg des Crowdfundings gefördert wurde. Die Stadt würde sich natürlich freuen, wenn es noch häufiger zu solchen Initiativen käme.“



Museumsleiterin Dr. Ursula Grzechca-Mohr, Ismene Deter, Restauratorin Susanne Silbernagel, Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Gregor Maier vom Verein für Geschichte und Landeskunde präsentieren die zwei restaurierten Werke von Martha Woelcke. Foto: Stadt

Rotary
 Club Bad Homburg

BAD HOMBURGER
 Adventskalender

Glücksnummern
 14.12.

MITMACHEN. HELFEN. UND GEWINNEN

0020	3426	3500	4183	0001	3781
0941	1289	2671	0187	1724	0324
3178	0228	3680	3530	0383	0371
2467	0468	3595	3097	2432	
3780	1550	2252	2531	3168	
0409	1081	1354	1032	3474	
2686	1252	2908	0048	1876	

Falls die Glücksnummer auf Ihrem Kalender mit einer der oben bekanntgegebenen Gewinnnummern vollständig übereinstimmt, rufen Sie bitte die Internet-Seite advent.rotary-hg.de/#gewinnzulosung auf, machen die dort geforderten Angaben und senden das ausgefüllte E-Formular spätestens bis **Dienstag, den 19. Dezember 2023, 19:00 Uhr** ab. Sie erhalten postwendend eine E-Mail mit Informationen zum Ablauf der Gewinnzulosungsveranstaltung am Donnerstag, 21.12.2023. Bei dieser Veranstaltung werden die ausgelobten Preise den Gewinnnummern zugelost und den glücklichen Gewinnern übergeben.

IGMK-Orden in Gold für Sabine Carta

Bad Homburg (hw). Sitzungspräsident Thomas Carta und Vorsitzender Ralf Gehrsitz eröffneten den Start des „Club Humor“ in die Fastnachtsskampagne 2023/24 mit der Vorstellung des Mottos: „Fastnachtsmov in Fünfradhausen“. Über die Verleihung der Jahresorden und Verdienstkreuzen an die aktiven Mitglieder des Vereines hinaus wurde Sabine Carta mit der Verleihung des Ordens in Gold der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval (IGMK) ausgezeichnet. Sabine Carta ist stellvertretende Vorsitzende des „Club Humor“ und seit 25 Jahren Sitzungspräsidentin des Damenelferates. Zu diesem Anlass ließ es sich der IGMK-Bezirksvorsitzende Steffen Schmidt nicht nehmen, die Ehrung persönlich vorzunehmen. Weiterhin wurden Maik Friedrich und Jasmin Gehrsitz mit der zweithöchsten Auszeichnung des Vereines, dem Verdienstkreuz in Rot, für langjährige aktive Mitarbeit im Verein ausgezeichnet.

Für die Unterhaltung der Gäste war an diesem Abends ebenfalls bestens gesorgt. Die kleinen „Hoppel Poppel“ tanzten einen Leuchtstabsanz, die „Little Panthers“ zeigten ihren Gardetanz, und der Fanfarenzug spielte ein Potpourri. Ihren allerersten Auftritt hatte die sechsjährige Thea Leni Friedrich, die mit einem Twirlingsolo das Publikum begeisterte. Fastnachtsprinzessin Janina I. besuchte mit ihrem Hofstaat den „Club Humor“ im Bürgerhaus Kirdorf, und wünschte allen einen guten Start in die Kampagne 2023/24.



Steffen Schmidt überreicht den Orden in Gold an Sabine Carta. Foto: Club Humor

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Handel, Handwerk & Dienstleistung am Europakreisel Bad Homburg



Eine Vielfalt an Produkt- und Dienstleistungsangeboten wartet am Europakreisel in Bad Homburg auf Sie. Hier findet sich (fast) alles für (fast) alle Lebenslagen auf kurzem Fußweg. Und Parkplätze gibt es in der Regel auch (fast immer) direkt vor der Tür.

Die nachfolgenden Angebote stellen dabei nur eine kleine Auswahl dar. Mehr erleben und erfahren Sie direkt am Ort. Es lohnt sich also (wieder) einmal vorbeizugehen.

- ★ Praxis für Kinderzahnheilkunde – Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter
- ★ IT-Servicepakete sowie Sicherheit und Schutz von Daten für Ihr Unternehmen – egal, ob Handwerksbetrieb, Kanzlei, Arztpraxis oder Start-up
- ★ Super „Wasch- und Badetage“ für Ihr Fahrzeug, Premium Wagenpflege, Autogas und viele Angebote bis spätabends im Mini-Bistro von ARAL
- ★ Beratung und Hilfe bei Erwerb und Veräußerung von Immobilien – von der kostenfreien Immobilienbewertung bis zur Begleitung zum Notartermin bei Vertragsabschluss
- ★ Im HAIR SPA and BEAUTY genießen Sie Verwöhnerlebnisse für Haar und Haut im Einklang mit der Natur
- ★ Stilberatung, Konzeption, 3D-Planung und mehr... Küchenplanung aus Leidenschaft – SieMatic by Krampe begleitet Sie auf dem Weg zu Ihrer Traumküche
- ★ Notar und Rechtsanwälte für Arbeits-, Gesellschafts- und Immobilienrecht
- ★ Zum Führerschein mit Vollgas: als Crash-Kurs in sieben Werktagen oder als Ferien-Intensiv-Kurs

PC 06172/928815
Louisenstr. 144
SPEZIALIST
 Ihr Experte in Sachen PC - Service
 Verkauf von Computer und Notebook

VON POLLE
 IMMOBILIEN®
 WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE
 ZU SCHÄTZEN
 Eigentümern bieten wir eine
 kostenfreie Immobilienbewertung

Stefan Koch
 GESCHÄFTSSTELLENINHABER
 Bad Homburg

Tel.: 06172 - 680 980
 Am Europakreisel | Bad Homburg

ARAL
 ARAL Center
 Bernd und Christoph Nau GbR
 Louisenstr. 146 - 61348 Bad Homburg
 Tel. 0 61 72 - 45 02 01

Mini-Bistro · LOTTO · Geldautomat
 Autogas (LPG) · Tchibo Coffee to go
 Wagenpflege ab 49,95 €

Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa. und So. 7.00 – 22.00 Uhr

HEIKE GRÄF
 HAIR-SPA and BEAUTY

NATURFRISEUR
 61352 Bad Homburg
 Tel. 0160 311 8806
www.hg-hairspa.de

FÄRBER & HUTZEL
 Rechtsanwälte · Notar

- Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht Notar
- Immobilienrecht

Frankfurter Landstraße 8 · 61352 Bad Homburg
 Tel. 06172-944 1720 · www.faeerberhutzel.de

DEUTSCHLANDS AUSBEZEICHNETE ARZTE 2023
stern
 Dr. Nina Teubner
 Kinderzahnheilkunde

Ihr Kinderzahnarzt
 vom Baby- bis zum Jugendalter

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie benötigen eine auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Behandlung.

Ihr Kind soll unsere Praxis mit einem Lächeln verlassen.

Louisenstraße 148 D
 61348 Bad Homburg
 Telefon: 06172 9445690
www.erstezaehne.de

Praxis für Kinderzahnheilkunde
 Dr. Nina Teubner



Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihre Geschäfte vom Europakreisel

SieMatic
 BY KRAMPE

Louisenstraße 148 b | 61348 Bad Homburg
www.siematic-krampe.de

Anzeige

Intensivkurse und jede Menge Specials

Mit unseren vier verschiedenen Standorten in Königstein, Oberursel, Bad Homburg und Friedrichsdorf bietet die Fahrschule Hochtaunus den zukünftigen Fahrer*innen die Möglichkeit und Flexibilität, die sie benötigen: Ihr könnt bei uns bis zu vier Mal die Woche am regulären Abendunterricht teilnehmen, da dieser außerhalb der Schulferien in allen vier Filialen angeboten wird! In Königstein und Bad Homburg jeweils dienstags und donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr und in Oberursel und Friedrichsdorf jeweils montags und mittwochs zur gleichen Zeit. Für diejenigen, die es lieber kompakt mögen, bieten wir statt dem regulären Abendunterricht unsere Ferienintensivkurse an, in denen die komplette Theorie in nur 7 Tagen erlernt werden kann! In den kommenden Winterferien finden unsere Intensivkurse in allen 4 Filialen jeweils vom 6. bis zum 13. Januar 2024 statt – und noch sind Plätze frei! Unser großes Team mit umfangreichem Fuhrpark ermöglicht es, auf

jede*n Fahrschüler*in individuell eingehen zu können und Euch zum erwünschten Erfolg zu führen – nämlich zum Führerschein!

Anmelden lohnt sich!

Egal, ob Ihr die Klassen B (Schaltung), BA (Automatik), B197 (neue Regelung: mit Schaltung und Automatik fahren, aber die Prüfung auf Automatik ablegen und dennoch beides fahren dürfen), BE (Anhänger), Mofa, AM, A1, A2, A und B196 erlernen wollt. Bei letzterem handelt es sich um den unkomplizierten Weg, neben dem PKW-Führerschein auch A1-Maschinen innerhalb Deutschlands fahren zu dürfen. Außerdem bieten wir für die Klassen B, BA und B197 auch Fahrstunden auf unseren zwei Fahrsimulatoren in Königstein und Friedrichsdorf an! Wir haben momentan sogar ein spezielles Angebot, um Euch die kalte Jahreszeit etwas zu versüßen: Bei einer Anmeldung gibt es aktuell ganze 200 €

Rabatt auf den Grundbetrag, einen gratis Erste-Hilfe-Kurs-Gutschein, der bei unserem Anbieter eingelöst werden kann, und eine gratis Fahrstunde auf einem unserer Fahrsimulatoren! Dazu einfach diese Anzeige ausschneiden und bei der Anmeldung mitbringen. Dieses Angebot ist nicht kombinierbar mit unserem gestaffelten Gruppenrabatt (2 Personen 20% Rabatt auf den Grundbetrag, zu dritt schon 30, zu viert dann 40% und ab 5 Personen ganze 50%!).

Ist Euer Interesse geweckt?

Dann schaut doch mal vorbei! Persönlich vor Ort oder auf unserer Homepage unter: www.fahrschule-hochtaunus.de

BIS 30.12.2023 ANMELDEN UND 200€* SPAREN
 + GRATIS SIMULATOR-FAHRSTUNDE
 + ERSTE-HILFE-KURS GESCHENKT

Melde dich bis zum 30.12.2023 zum Führerschein an und spare 200€* beim Grundbetrag! Außerdem gibts eine gratis Simulator-Fahrstunde in unserem Fahrsimulator und den Erste-Hilfe-Kurs geschenkt.

JETZT ANMELDEN UND DURCHSTARTEN!

Fahrschule Hochtaunus
 Inh.: Markus Leinberger
www.fahrschule-hochtaunus.de
 drive up your life

* Aktion gültig bis 30.12.2023 und nur bei Neuanmeldung für die Führerschein Klasse B oder A. Mit Fahrstunde ist eine Übungsstunde gemeint. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Foto: ©HomePixel/iStock

Fahrschule Hochtaunus
 Inh.: Markus Leinberger
 drive up your life

Fachbetriebe
der Region

Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung **Reinigung**

Kuchem Kanalservice & **Dihn** Kanalreinigung

Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung

Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung

Steinbach • Wehrheim • Bad Homburg

06171 - 96 08 990 www.kanal-kuchem.de
06081 - 46 99 70 www.kanal-dihn.de

**Bad Homburger
Woche**
**Friedrichsdorfer
Woche**

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite
unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote
informieren möchten, wenden Sie sich an
unsere Anzeigenabteilung unter:
verlag@hochtaunusverlag.de

CASPER GmbH

- Heizung • Öl • Gas • Brennwerttechnik
- Sanitär • Sanierung • Moderne Bäder
- Solartechnik • Wärmepumpen • Brennstoffzelle

*Ihr Installateur- und Heizungsteam
im Hochtaunuskreis*

Benzstraße 4 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 7 27 77 • www.caspergmbh.de

ZÖLLER & JOHN

Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm
– jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

**Rolladen und
Sonnenschutz**
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt

MARKISSEN
Ihr Familienbetrieb
seit über 40 Jahren

Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Plissee
Verkauf
Montage
Kundendienst

Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10–18 Uhr
und nach Vereinbarung

MEHR ALS
IMMOBILIENMAKLER!
VERKAUF mit MEHRWERT
www.SOGERO.de

SOGERO
IMMOBILIEN

Georg Rosenbaum
Dipl. Kfm.
Tel: 0177 4863920

RAUMAUSSTATTUNG Erich Kraft

Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen • Meisterbetrieb in der 4. Generation

- Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Sonnenschutz und Markisen
- Gardinenstudio
- Eigene Polsterei

Profitieren Sie von
unserem Können.
Wir beraten Sie gerne.

Taunusstr. 25 • 61381 Friedrichsdorf • Tel. 06172-79694
www.raumausstattung-kraft.de

Gebrüder
HETT

Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR
SEIT ÜBER 85 JAHREN!

Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de



JETZT MIT NEUEM LOGO

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL

6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
GESCHENKT!

DIE TOP-MODELLE VON OPEL / EISKALT KALKULIERTE RATEN!

DER NEUE CORSA 1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
HAUSPREIS ab **19.990,- €**
MONATLICH ab 3) **119,- €**

CROSSLAND ELEGANCE 1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
HAUSPREIS ab **25.990,- €**
MONATLICH ab 3) **189,- €**

MOKKA ENJOY 1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
HAUSPREIS ab **22.490,- €**
MONATLICH ab 3) **129,- €**

GRANDLAND GS 1.2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
HAUSPREIS ab **30.490,- €**
MONATLICH ab 3) **179,- €**

ASTRA 5-TÜRER ENJOY 1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
HAUSPREIS ab **22.990,- €**
MONATLICH ab 3) **239,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 990,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 990,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 990,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 990,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 990,- €

1) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlergarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP komb. 6,3-5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen nach WLTP komb. 143-120 g/km.

opel-nau.de

Der neue Hyundai KONA. Dreimal einmalig!

Abb. zeigen Sonderausstattung

Jetzt zugreifen!

HYUNDAI KONA „SELECT“
1.0 Benziner mit 88 kW (120 PS) Neuwagen.

Monatliche Leasingrate ab ¹⁾ **229 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 2.849 €

HYUNDAI KONA „SELECT“
1.6 Hybrid mit 104 kW (144 PS) Neuwagen.

Monatliche Leasingrate ab ¹⁾ **289 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 3.479,50 €

HYUNDAI KONA ELEKTRO „BASIS“
Elektromotor mit 115 kW (156 PS) Neuwagen.
Reichweite 377 km** nach WLTP.

Monatliche Leasingrate ab ¹⁾ **349 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 3.790,25 €



Autoarena Nau GmbH
autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

8 Jahre Batterie Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien ** Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,- €. Ein Leasingangebot der Hyundai Leasing ist ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,1 - 4,8 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 138 - 108 g/km. Stromverbrauch 14,6 kWh/100 km, CO₂-Emissionen komb. 0 g/km. (Alle Werte nach WLTP)



BIENVENUE CITROËN

Neu bei Nau in Gießen

C3 PureTech 83 Stop&Start You, 61 kW/83 PS
Klimaanlage, Bluetooth Freisprecheinrichtung,
DAB-Radio, Geschwindigkeitsregler,
Verkehrszeichenerkennung u.v.m.

Ab **169,- € mtl!**
ohne Anzahlung

C4 PureTech 100 Stop&Start You, 74 kW/100 PS
Einparkhilfe hinten, Rückfahrkamera,
Klimaautomatik, Verkehrszeichenerkennung,
LED-Scheinwerfer u.v.m.

Ab **189,- € mtl!**
ohne Anzahlung

C3 AIRCROSS PureTech 110 Stop&Start
You, 81 kW/110 PS, Ganzjahresreifen, Klimaautomatik,
Einparkhilfe hinten, Apple CarPlay/Android Auto,
LED-Scheinwerfer, Verkehrszeichenerkennung u.v.m.

Ab **199,- € mtl!**
ohne Anzahlung

CITROËN **Express TotalEnergies** Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, zzgl. 1.095,- € Überführungskosten, für den Citroën C3 PureTech 83 Stop&Start You, 61 kW/83 PS, Benziner, 1399 cm³ oder für den Citroën C4 PureTech 100 Stop&Start You, 74 kW/100 PS, Benziner, 1399 cm³ oder für den Citroën C3 Aircross PureTech 110 Stop&Start You, 81 kW/110 PS, Benziner, 1399 cm³; jeweils bei Leasingsonderzahlung: 0,00 €; Laufzeit: 48 Monate; 48 x mtl. Leasingrate; Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Angebote gültig bis zum 31.12.2023. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Beispielfoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind.

VERBRAUCHS- UND EMISSIONSWERTE: KRAFTSTOFFVERBRAUCH (KOMBINIERT): 6,1 - 5,5 l/100 KM, CO₂-EMISSIONEN (KOMBINIERT): 136 - 125 g/KM.

Werte nach WLTP - für dieses Modell stehen keine offiziellen NEFZ-Werte zur Verfügung, da diese entsprechend der europäischen Verordnungen ausschließlich nach WLTP homologiert worden sind. Das realitätsnähere Prüfverfahren WLTP (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) hat das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt und wird auch zur Ermittlung der Kfz-Steuer herangezogen.

Unternehmenssitz

GIESSEN
An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel. 0641/95 35-0

MARBURG
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
Marburger Str. 2
35260 Stadtallendorf
Tel. 06428/30 58

WETZLAR
Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0

BUTZBACH
Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0

NEU: CITROËN IN GIESSEN



Segelflieger Steffen Göttler (l.) fliegt aktuell die Weltmeisterschaft in Narromine (Australien) mit, LSC-Vereinskollege Reinhard Danielzik (r.) ist ebenfalls nach Australien gereist, um Steffen Göttler bestmöglich zu unterstützen. Foto: LSC

Erfolgreicher Start für Steffen Göttler bei WM in Australien

Bad Homburg (hw). Während sich der Flugbetrieb des LSC Bad Homburg in der Winterpause befindet, sind Vereinsmitglieder auf der Südhalbkugel erfolgreich im Segelflug unterwegs. Steffen Göttler fliegt aktuell die Weltmeisterschaft in Narromine (Australien) mit und hat am ersten Wertungstag Anfang Dezember mit dem sechsten Tagesplatz direkt einen guten Start in den Wettbewerb gefunden. Nach dem inzwischen vierten Wertungstag steht er aktuell sogar auf Gesamtplatz zwei, nur wenige Punkte hinter dem mehrfachen Weltmeister aus Polen, Sebastian Kawa. Zur Vorbereitung auf die WM hat Steffen Göttler in der vergangenen Saison hartnäckig trainiert, an Trainingswettbewerben teilgenommen und mit weiteren Mitgliedern der Nationalmannschaft in Südfrankreich ein Abschlusstraining absolviert.

An der Weltmeisterschaft in Australien nehmen 80 Teilnehmer aus 21 Nationen teil. An 14 Tagen werden jeweils Strecken von 300 bis über 500 Kilometer zurückgelegt, wobei der jeweils Schnellste den Tagessieg erringt. Am letzten Wertungstag, 16. Dezember, steht dann der neue Weltmeister im Segelflug fest. Die Deutsche Nationalmannschaft ist mit mehreren Helfern und einem Trainer ange-

reist. Meteorologische Unterstützung erhält sie aus Deutschland, um möglichst gut auf die jeweiligen Wetterlagen vorbereitet zu sein. Vereinsmitglied Reinhard Danielzik ist ebenfalls nach Australien gereist, um Steffen Göttler am Ort bestmöglich zu unterstützen.

Steffen Göttler: „Das Projekt Weltmeisterschaft in Australien war von Anfang an ein kostspieliges Projekt, und ich war mir am Anfang nicht sicher, ob ich das wirklich durchziehe. Daher bedanke ich mich an dieser Stelle herzlich für die finanzielle Unterstützung von Sponsoren, die mir die Teilnahme ermöglichen haben. Ich bin wirklich überwältigt von der tollen Unterstützung, die ich von vielen Seiten erhalten habe.“

Auf einem anderen Teil der Südhalbkugel fliegt aktuell Tobias Welsch, ebenfalls Mitglied des LSC Bad Homburg. Er hat in Namibia zwischen Ende November und Anfang Dezember mehrere Flüge über 1000 Kilometer absolviert. In einem Flug hat er 1371 Kilometer im motorlosen Segelflug zurückgelegt, ist dabei über weite Teile der Kalahari und Namib-Wüste geflogen und war in Höhen um 5000 Meter unterwegs. Die Weltmeisterschaft kann im Internet inklusive Live-Tracking unter <https://wgc2023.com.au/> verfolgt werden.

Falcons weiter an Tabellenspitze

Bad Homburg (gw). Das Kopf-an-Kopf-Rennen geht weiter. Die Falcons Bad Homburg haben die Tabellenführung in der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Frauen mit einem 71:65-Erfolg bei der DJK Don Bosco Bamberg verteidigt. Verfolger TSV Wasserburg zog indes mit einem 113:57-Kantersieg gegen die Eisvögel USC Freiburg II nach.

„Ein gutes Pferd springt nur so hoch, wie es muss“, erklärte Bad Homburgs Teammanagerin Liz Rhein und freute sich, dass die englische Woche für die Falcons mit zwei Siegen in der 2. Bundesliga sowie der ordentlichen Leistung bei der 49:69-Niederlage im Pokal gegen den Erstligisten Eigner Angels Nördlingen zufriedenstellend verlaufen ist.

„Durch fehlende Konzentration in der Defensive und schwache Abschlüsse haben wir die Bamberger immer wieder ins Spiel kommen lassen“, sagte Rhein und erklärte, wieso die Gäste aus dem Taunus den neunten Saisonsieg nicht schon viel früher eingetütet hatten.

Der Spitzenreiter vom Primodeus-Park diktierte das Geschehen zwar über die kompletten 40 Spielminuten, konnte sich jedoch zu keinem Zeitpunkt entscheidend absetzen.

Nach dem ersten Viertel lag das Team von Trainer Illmen Bajra – nach einem anfänglichen 10:14-Rückstand – mit 16:14 vorn, zur Pause mit 32:29 und nach dem dritten Abschnitt mit 48:46.

Dass es am Ende im letzten Auswärtsspiel 2023 zu einem Erfolg reichte, war auch ein Verdienst von Regisseurin Isabel Gregor, der in der Sporthalle der Graf-Stauffenberg-Schule im letzten Viertel in entscheidenden Phasen der Partie zwei ganz wichtige Ballerobungen gelangen und die in den letzten zehn Minuten allein elf ihrer insgesamt 15 Punkte erzielt hat. Bei den Falcons sind insgesamt zehn Spielerinnen zum Einsatz gekommen, von denen neben Gregor auch noch Da'Ja Green (15) und Mannschaftsführerin Gergana Georgieva (12) zweistellig trafen.

Zum Abschluss der Vorrunde erwarten die Bad Homburgerinnen am Sonntag, 17. Dezember, um 16.30 Uhr den Lokalrivalen Rhein-Main-Baskets im Primodeus-Park. Im neuen Jahr geht es nach einer kurzen Weihnachtspause bereits am Sonntag, 7. Januar 2024, bei den QOOL Sharks Würzburg wieder um Punkte.

Sport in Kürze

Tennis: Von Freitag (Beginn: 15 Uhr) bis Sonntag finden im Landesleistungszentrum auf der Rosenhöhe in Offenbach die hessischen Hallenmeisterschaften 2023 für Frauen und Männer statt. Dabei sind auch zahlreiche Teilnehmer aus dem Hochtaunuskreis am Start.

Basketball: Die zweite Damenmannschaft der HTG Bad Homburg hat in der Regionalliga Südwest die Tabellenführung durch einen 68:22-Erfolg gegen die DJK Nieder-Olm gefestigt. Am Samstag, 16. Dezember, um 17 Uhr erwartet die HTG den BC Marburg II zum

letzten Heimspiel 2023 im Primodeus-Park. **Tischtennis:** In der Hessenliga Süd-West der Herren hat der TTC Ober-Erlenbach II am letzten Vorrunden-Spieltag mit einem 6:4 gegen den VfR Fehlheim II den ersten Saisonsieg gefeiert.

Fußball: Der Kreis-Schiedsrichterausschuss bietet vom 13. Januar bis 3. Februar 2024 einen Neulingslehrgang an, der ausschließlich für Frauen und Mädchen vorgesehen ist. Anmeldungen und Informationen bei Kreislehrwart Patrick Paul per E-Mail an Paul-Patrick@kfa-hochtaunus.de. (gw)

TTC OE zeigt nach Niederlage im Spitzenspiel gute Reaktion

Bad Homburg (gw). Der TTC OE Bad Homburg hat die Vorrunde der 2. Tischtennis-Bundesliga der Männer mit einem Sieg abgeschlossen. Gut erholt von der ärgerlichen 4:6-Niederlage im Spitzenspiel gegen Borussia Dortmund setzte sich der TTC OE am Sonntag mit einem glatten 6:1-Sieg gegen den Tabellendritten TTC indeland Jülich durch. Wieder mit Mannschaftskapitän Benno Oehme, der von seiner Coronainfektion wieder genesen war, ließen die Schützlinge von TTC-Trainer Marcel Müller im Wingert-Dome nichts anbrennen und gewannen beide Eröffnungsdoppel zur Begeisterung des Publikums souverän.

Während Oehme zusammen mit John Oeyebode gegen die beiden belgischen Nationalspieler Laurens Devis und Florian Cnudde beim 11:2, 11:7 und 11:9 ganz kurzen Prozess machte, hatten der Japaner Yuma Tsuboi und

der Ungar Csaba András etwas mehr Mühe, um sich gegen Robin Devos und Kas van Dost mit 13:11, 11:6, 9:11 und 12:10 durchzusetzen.

Das 6:1 im Spitzenspiel gegen den Tabellenachtern aus Jülich war für die Ober-Erlenbacher bereits das dritte 6:1 nach den klaren Auswärtssiegen beim 1. FC Köln und in Leiselheim. „Zu Null“ hatte der TTC OE nur am 1. Oktober beim TV Hilpoltstein gewonnen.

In der Vorrunde der Saison 2023/24 sind beim TTC OE Bad Homburg folgende Spieler zum Einsatz gekommen: Yuma Tsuboi 13:4 Siege, Csaba András 11:2, Benno Oehme 7:1, John Oeyebode 5:4, Alberto Lillo 2:3. Doppel: Tsuboi/András 8:0, Oehme/Lillo 5:3, Tsuboi/Lillo 1:0 und Oeyebode – Lillo 0:1.

Für die Bad Homburger beginnt die Rückrunde am 4. Dezember um 15 Uhr mit einem Heimspiel gegen den TTC Fortuna Passau.

Schützenkönig umrahmt von Damen

Es gibt einen neuen Schützenkönig der Schützengesellschaft (SG) 1858 Friedrichsdorf. Zum zweiten Mal ist es Andreas Lebeau (Mitte). Er stammt aus einer sehr aktiven Friedrichsdorfer Schützenfamilie, aus der schon mehrere Mitglieder mehrmals die Königskette tragen konnten. Am vereinsinternen Königsschießen, Höhepunkt des Schützenjahrs, nahmen über 50 Mitglieder teil, wobei eine stetig steigende Anzahl von weiblichen Mitgliedern zu einer neuen Ehrungssituation führte. Diesmal fielen nämlich erstmals beide „Ritterwürden“ an Schützinnen: „1. Ritter“ und „2. Ritter“ wurden Virginia Herkert (l.) und Susanne Richly (r.). Auch die sportlichen Erfolge des Jahres 2023 waren erfreulich. Uwe Flickschu etwa erfüllte zum zweiten Mal die aufwendigen Bedingungen des „Großen Leistungsabzeichens in Gold“ des Hessischen Schützenbunds. Foto: Schützengesellschaft



HTG sicher in Aufstiegsrunde

Bad Homburg (gw). Durch einen weiteren glatten 3:0-Erfolg gegen die SG Volleys Marburg/Biedenkopf II haben sich die Volleyball-Frauen der HTG Bad Homburg am Samstag in der Oberliga Hessen bereits für die Aufstiegsrunde zur Regionalliga Südwest qualifiziert. Das Team von Trainer Jens Völkel nutzte den Heimvorteil im Primodeus-Park zu einem schnellen 25:15, 25:16 und 25:21 und wird ab Ende Januar als aktueller Tabellendritter um den Aufstieg in die Regionalliga kämpfen.

Zuvor jedoch müssen die Bad Homburgerinnen noch das Hochtaunus-Derby beim TV Bommersheim bestreiten, das am Samstag,

16. Dezember, um 19 Uhr in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf beginnt. Die Bommersheimerinnen verloren derweil bei der TG Wehlheiden nach hartem Kampf mit 2:3 und spielen im neuen Jahr in der Abstiegsrunde.

Tabellen: 1. TV Waldgirmes II 22 Punkte/24:9 Sätze, 2. TSV Hanau 20/26:17, 3. HTG Bad Homburg 19/21:10, 4. SG Johannesberg 17/20:15, 5. SKV Mörfelden 13/17:17, 6. TG Rotenburg 11/16:21, 7. SG Volleys Marburg-Biedenkopf II 10/14:21, 8. TV Bommersheim 10/17:23, 9. VGG Gelnhausen 10/14:20, 10. TuS Krieffel 10/15:22, 11. TG Wehlheiden 8/14:23.

SGK-Turner verteidigen den Titel



Am Wochenende fanden in Dillenburg die Hessischen Landesfinalwettkämpfe im Gerätturnen der männlichen Jugend statt. Es wurden sechs Geräte – Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck – geturnt. Je Gerät konnten bis zu fünf Turner turnen, wobei die jeweils drei besten Wertungen je Gerät das Mannschaftsergebnis bildeten. Im Kürwettkampf LK2 (15 Jahre und jünger) setzte sich die von Dirk Staudinger trainierte Mannschaft der SGK Bad Homburg, bestehend aus Jayden Lee, Nikita Guzev, Luis Philipp, Lucas Hartmann, Justus Philipp und Daniel Strack, mit 195,2 Punkten gegen den TV Eschborn mit 191,4 Punkten durch und verteidigte damit ihren Titel aus dem Vorjahr. Jayden Lee wurde mit 65,75 Punkten 2. In der Einzelwertung. Im Wettkampf AK 8 (Jahrgänge 2015 und jünger) erreichte die SGK Bad Homburg in der Besetzung Arik Papp, Michael Folmann, Marlon Maaß und Danil Apryshchenko mit 137,525 Punkten hinter der Eintracht Frankfurt mit 161,425 Punkten den zweiten Platz. Auch im Pflichtwettkampf P5 bis P8 (15 Jahre und jünger) konnte die Mannschaft der SGK ihren Titel gegen sieben Mannschaften verteidigen. Ole Gottschalk, Hagen Dröge, Philipp Strack, Noel Heidt und Adam Dröge erturnten 277,85 Punkte und hielten mit 7,15 Punkte Vorsprung den zweitplatzierten TG Unterliederbach deutlich auf Distanz. Ole Gottschalk (100,30 Punkte) und Hagen Dröge (93,05 Punkte) führten im Pflichtwettkampf die Einzelwertungen an. Auf dem Foto zu sehen ist die P5-P8-Mannschaft der SGK mit (v. l.) Philipp Strack, Noel Heidt, Adam Dröge, Ole Gottschalk und Hagen Dröge. Foto: SGK

Orgel-Stipendiat Dominik Hambel verabschiedet sich

Bad Homburg (a.ber). „Am meisten macht Musik Spaß, wenn es zwischen Musikstück, Instrument und Interpret funkt!“ Für Dominik Hambel, der als Stipendiat des Kuratoriums Bad Homburger Schloss in den vergangenen zwei Jahren immer wieder an der Bürgy-Orgel der Schlosskirche spielen und konzertieren konnte, war die Barockmusik vorher „eher eine Lücke in meinem Repertoire“. Dass sich der 24-jährige Kirchenmusikstudent aus Frankfurt nun in diese Musikepoche vertiefen konnte, empfindet er als bereichernd: „Es ist spannend, sich auf diese besondere Orgel einzulassen, ich habe viel vom Instrument selbst und über die Barockmusik gelernt.“

Karl Heinz Krug, Vorsitzender des Kuratoriums Bad Homburger Schloss, verabschiedete Dominik Hambel am Samstag vor dem 2. Advent feierlich im Rahmen der letzten Orgelmatinee dieses Jahres. Der Stipendiat zog die zahlreichen erschienenen Zuhörer in der Schlosskirche in den Bann adventlicher Orgelmusik. Die barocke Bürgy-Orgel wird wegen der anstehenden Restaurierung von Schlosskirche und Instrument nun ein Jahr nicht mehr wie gewohnt jeden zweiten Samstag im Monat erklingen.

Umso schöner, dass der scheidende Stipendiat, der zwölf Konzerte und Orgelmatineen für die Bad Homburger gestaltet hat, die von 1787 stammende große achtmalige Orgel mit ihren 38 Registern noch einmal zum

Klingen brachte. „Irgendwie ist die beeindruckende Schlosskirche im alten Schloss ein Zuhause für mich geworden“, sagte Dominik Hambel vor Beginn der Orgelmatinee. Oft hatte der 1999 geborene Student der evangelischen Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt hier im Schlossflügel auf der Orgelbank gesessen, hatte geübt und geplant. Dabei kam ihm, der bereits den Bachelor in Kirchenmusik und die B-Prüfung für Organisten hat, seine Erfahrung als Organist an der evangelischen Johanniskirche in Frankfurt-Bornheim zugute. Seit Kurzem ist Dominik Hambel nebenamtlicher Organist und Kantor in Bergen-Enkheim und studiert im Master-Studium Kirchenmusik mit Ziel A-Prüfung für Konzertorganisten. Das Kuratorium sei froh über diesen hochbegabten Stipendiaten gewesen, „der mit viel Initiative und Engagement Programme gestaltet, eigene Akzente gesetzt und die Interaktion mit dem Publikum gesucht hat“, lobte Karl Heinz Krug. Er überreichte Dominik Hambel zum Abschied ein Geschenk des Kuratoriums. Der junge Organist dankte für die Förderung, an der auch die Orgelprofessoren Stefan Viegela und Carsten Wiebusch beteiligt waren. Die Stammgäste der monatlichen Orgelmatineen und viele weitere Musikfreunde, die bei neblig-kaltem Wetter in die Schlosskirche gekommen waren, erfreute Dominik Hambel mit einem Präludium von Dieterich Buxtehude, Variationen über das Adventslied „Nun



Zwei Jahre lang hat sich der junge Orgel-Student Dominik Hambel in die Feinheiten und Besonderheiten der barocken Bürgy-Orgel in der Schlosskirche vertieft. Foto: a.ber

Rinck über ein französisches Lied – die Melodie ist in Deutschland als „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ bekannt. „Ich hoffe, dass ich Sie so beseelt und erfreut in die Advents- und Weihnachtszeit schicken kann“, sagte der sympathische Musiker.

Kosten von 130 000 Euro

Das Kuratorium Bad Homburger Schloss, das für die ab Mitte 2024 anstehende Restaurierung der Bürgy-Orgel mit Kosten in Höhe von 130 000 Euro verantwortlich ist, bat noch einmal um Spenden. Das Spendenaufkommen liegt laut Krug nun bei 80 000 Euro, wovon 3700 Euro bei den kostenfreien Matineen im Jahr 2023 gespendet worden waren. Nicht nur eine grundlegende Reinigung des Instruments, sondern auch die technische und klangliche Substanz der in der Taunusregion einmaligen Barockorgel muss überholt werden. Einige der großen originalen Orgelpfeifen aus Zink sind auch instabil. Das Stipendium der zweiten Kuratoriums-Stipendiatin Jana Frangart wird bis zum Jahr 2025 verlängert. Ende 2024 soll, wenn die Bürgy-Orgel wieder erklingen kann, ein weiterer Stipendiat ausgewählt werden.

Informationen zu dem Projekt Orgelreparatur der Bürgy-Orgel in der Schlosskirche und das Spendenkonto sind im Internet unter www.kuratorium-schloss.de zu finden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 17. Dezember
10 Uhr Predigtgottesdienst Vorstellung
Konfis (Krenski/Walther)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 17. Dezember
16 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Tempel Talstraße 10
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr und 12.30 Uhr
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 17. Dezember
10 Uhr Gottesdienst

**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 17. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst

**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 17. Dezember
10 Uhr Gottesdienst/Einführung Konfirmanden (R. Guist)

PFARREI ST. MARIEN

**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 17. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier/Familiengottesdienst

**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 17. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst (G. Guist)

**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 16. Dezember
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 17. Dezember
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 16. Dezember
12.05 Uhr Atempause/Advent-Mittaggebet
18 Uhr Eucharistiefeier/italien. Gmde
Sonntag, 17. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Festliches Adventskonzert

**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2

Samstag, 16. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 17. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kapelle der
Maria-Ward-Schule**
Weinbergsweg

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 17. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24

Samstag, 16. Dezember
18 Uhr Taizé-Andacht
Sonntag, 17. Dezember
10 Uhr Eucharistiefeier kroatische Gmde

**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 16. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier



PIETÄTEN

**Was passiert mit Bingo,
wenn ich einmal nicht mehr bin?**



Mit unserer Bestattungsvorsorge
frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!

Bestattungshaus MEST
Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

**ALLE LEISTUNGEN
AUS EINER HAND.**



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 17. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 17. Dezember
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 17. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Bollmann)



**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 17. Dezember
9 Uhr Heilige Messe



**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 17. Dezember
10 Uhr Familiengottesdienst



**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelsporte.de

Sonntag, 17. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Diefenbach)



**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 16. Dezember
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 17. Dezember
10.30 Uhr Heilige Messe



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 17. Dezember
11 Uhr Gottesdienst (Marte)



**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 17. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)
11.15 Uhr Kindergottesdienst, Gemeinde-
haus Gartenfeld



**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 17. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Couard)



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 17. Dezember
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 17. Dezember
10 Uhr Eucharistiefeier (Meuer)



WIR GEDENKEN

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Reinhold Privat

* 26.7.1934 † 2.12.2023



In stiller Trauer
Hildegard
Dietmar und Katy
Ulrike und Jürgen
Oliver und Kerstin
Yannick und Lisa mit Elio
Etienne und Jule mit Marlo
Lena-Mareike und Alexander mit Hanna
Lisa-Eileen und Tim
Madeleine und Cederic

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 19. Dezember 2023, um 13.00 Uhr auf dem Seulberger Friedhof statt.

*Auch du hast gekämpft, gehofft.
Und doch verloren.*

Du fehlst uns und wir vermissen dich sehr.

Thomas Ender

* 12.01.1964 † 06.12.2023



Manuela mit Anna
Simone, Patty und Tom

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 21.12.2023, um 11.00 Uhr auf dem evgl. Friedhof in Bad Homburg statt.



Ein langes Leben ist zu Ende gegangen.

Wir müssen Abschied nehmen von

Jutta Gabel

geb. Seehof

* 29. September 1932 † 24. November 2023



In stillem Gedenken

Martina Faulhaber geb. Gabel mit Familie
Dorothee Scholz geb. Gabel mit Familie
Friederike Haibach geb. Gabel mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 19. Dezember 2023 um 11.00 Uhr, von der Trauerhalle Friedhof Rod an der Weil aus statt.

Herzlichen Dank sagen wir allen für die erwiesene Anteilnahme.

Wir trauern um einen wertvollen Menschen



EDITH MAURER
geb. Heuser

geboren am 22.11.1942

gestorben am 13.11.2023

meine geliebte Ehefrau, unsere liebe Mutti und Oma, die nach langer, schwerer Krankheit zu Hause verstorben ist.

Wilfried, Stefan und Susanne, Roberto und Nathalie

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Wir sagen **DANKE** für die grosse Anteilnahme.
Unser besonderer Dank gilt der Palliativstation Bad Hbg., der Diakoniestation Frdf. und PfarrerIn Frau Maas-Lehwalder.

Bücherschrank und Bekleidung: Zwei Projekte suchen Spenden

Bad Homburg (hw). Mit der Crowdfunding-Plattform TaunaCrowd bieten die Stadtwerke Oberursel und die Stadtwerke Bad Homburg gemeinnützigen Projekten und Initiativen im Hochtaunuskreis ganzjährig eine besondere Form der Projektförderung. Seit Montag voriger Woche sammelt der Friedrichsdorfer Verein Lebendiges Köppern Geld zur Finanzierung eines Bücherschranks. Und seit diesem Montag sucht die DJK Sportfreunde Bad Homburg Menschen, die ihr Projekt „Erstaussstattung der Teams“ unterstützen.

Der Verein Lebendiges Köppern möchte auf dem Fritz-Levermann-Platz einen Bücherschrank aufstellen. Der zentrale Platz grenzt nicht nur an eine Grundschule, sondern auch an mehrere Sportstätten. Zudem beherbergt es das Forum Friedrichsdorf, das Zentrum für kulturelle Veranstaltungen. „Ein optimaler Platz, um Vorbeigehenden ein niederschwelliges Leseangebot anzubieten“, findet Eckhard Kowalski, Vorstandsmitglied des Lebendigen Köpperns. Ein Teil des Projekts wird von der Stadt Friedrichsdorf finanziert, darüber hinaus benötigt der Verein aber weitere 3000 Euro, damit das Projekt Wirklichkeit werden kann. Unterstützt

werden kann das Projekt noch bis 27. Dezember im Internet unter <https://www.taunacrowd.de/buecherschrankkoepfern>.

Die DJK Sportfreunde Bad Homburg ging mit dem Projekt „Erstaussattung der Teams nach der Fusion“ online. Der noch junge Verein entstand aus der diesjährigen Fusion der beiden Vereine DJK SV Helvetia Bad Homburg und den Sportfreunden Friedrichsdorf. Der aufgrund der Neugründung entstandene Bedarf an neuer Mannschaftsausstattung, insbesondere Trainingsbekleidung und Trikots für die rund 20 Jugend- und Seniorenmannschaften des Vereins, soll unter anderem über die TaunaCrowd finanziert werden. „Teilweise haben wir natürlich Bestände umgerüstet und werden dies auch soweit möglich tun. Dennoch würde uns jede Unterstützung helfen, die benötigte Ausstattung bis spätestens Ende des Jahres zu beschaffen. Eine Umrüstung und Ausstattung in dieser Größenordnung ist eine große Aufgabe“, so Hans Jürgen Denfeld, Vorsitzender des Vereins. Wer den Fußballern bei der neuen Vereinsausstattung unter die Arme greifen möchte, kann dies noch bis 3. Januar 2024 im Internet unter <https://www.taunacrowd.de/djk-sf> tun.

Friedenslicht aus Bethlehem

Bad Homburg (hw). Als ein Zeichen des Friedens wird jedes Jahr in den Wochen vor Weihnachten in der Geburtsgrube zu Bethlehem ein Licht entzündet, das von Israel aus in die ganze Welt geht. Das Licht aus Bethlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden. Pfadfinder des VCP-Stammes Hohenburg holen das Friedenslicht nach Bad Homburg und bringen es am 3. Advent, 17. Dezember, in die evangelische Gedächtniskirche Bad Homburg. Dort wird es an alle weitergegeben, die das Licht aus Bethlehem mit in ihre Familien und Wohnungen nehmen und die Kerzen am Adventskranz oder am Weihnachtsbaum damit anzünden möchten. Die Aktion Friedenslicht gibt es seit 1986. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF)

ins Leben gerufen. Die vier Ringverbände (BdP, DPSG, PSG und VCP) gemeinsam mit dem Verband Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG) verteilen das Friedenslicht in Deutschland. Seit 2021 ist auch der Bund Moslemischer Pfadfinderinnen und Pfadfinder Deutschlands (BMPPD) dabei. Wer das Licht empfängt, kann damit selbst die Kerzen von Freunden und Bekannten entzünden, damit an vielen Orten ein Schimmer des Friedens erfahrbar wird, auf den die Menschen in der Weihnachtszeit besonders hoffen. Das Friedenslicht kann in Bad Homburg am 3. Advent zwischen 18 und 18.30 Uhr auf dem Vorplatz der Gedächtniskirche, Weberstraße, abgeholt werden. Vorher findet in der Gedächtniskirche ein Adventssingen statt, und zwar von 17.15 bis etwa 18 Uhr.

Wir sind zutiefst erschüttert über den Tod unseres lieben aktiven Mitglieds

Irina Sachunsky

Irina war viele Jahre ehrenamtlich in der Cafeteria tätig und war Mitglied im Beirat bzw. Vorstand.

Sie hat uns sehr engagiert mit Rat und Tat in allen Bereichen des Vereinslebens unterstützt. Wir alle haben ihre offene, besonnene Art und ihr fröhliches und liebevolles Wesen immer sehr geschätzt.

Irinas Tod macht uns unendlich traurig und reißt eine tiefe Lücke in unsere Gemeinschaft, unseren Verein – wir verlieren eine starke Persönlichkeit und beste Freundin.

Die Erinnerungen an lustige gemeinsame Arbeiten im Verein, konstruktive Sitzungen und fröhliche gesellige Abende mit Irina werden wir immer in unserer Erinnerung bewahren.

Wir trauern mit Irinas Angehörigen, denen unser aufrichtiges Mitgefühl gilt.

Bad Homburg im November 2023



Vorstand, Beirat und Angestellte der Cafeteria des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums e.V.

Daniela Barbarito, Isabella Casucci-Etzel, Birgit Gümmer, Liudmila Pesotski, Matthias von der Schulenburg, Catrin Dröge, Anna Maria Fattori, Ellen Fischer, Rita Hannemann, Simone Janke, Artur Krupavicius, Ina Schmidtke, Britta Simon, Mohamad Nehme, Mohamed Islam, Gülnur Yilmaz, Elif Sancar

Adventsliedersingen mit Drehorgel

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 15. Dezember, ist jeder ab 19 Uhr im Hof der Evangelischen Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23, willkommen, der Lust am gemeinsamen Singen hat. Es werden unterschiedliche bekannte Adventslieder mit instrumentaler Begleitung gesungen. Zwischen den Liedblöcken bleibt viel Zeit für Begegnung bei Heißgetränken am Lagerfeuer. Ein Drehorgelspieler sorgt für den musikalischen Hintergrund. Bei starkem Regen wird das Singen in die Räume verlegt.

Zwischen den Jahren

Bad Homburg (hw). Die Verwaltung der Stadt Bad Homburg macht eine Weihnachtspause. Sie bleibt daher vom 27. bis zum 29. Dezember geschlossen. Von dieser Regelung ausgenommen sind die Ambulante Erziehungshilfe, die Feuerwehr, die Stadtpolizei, die Kläranlage, die Stadtbibliothek, das Standesamt, die Mobilitätszentrale, das Stadtarchiv Villa Wertheimer, das Horex-Museum sowie die Wingert-Sporthalle. Das Briefwahlbüro (Landratswahl am 28. Januar 2024) ist vom 18. bis zum 22. Dezember dann erst wieder ab dem 2. Januar 2024 geöffnet. Das Briefwahlbüro befindet sich im Glaspavillon im Technischen Rathaus, Bahnhofstraße, und hat montags, donnerstags und freitags von 8 bis 12 Uhr sowie mittwochs von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Die städtischen Jugendzentren sind wie folgt geschlossen: Jugendzentrum Oberste Gärten vom 27. Dezember bis zum 2. Januar, Jugendzentrum Ober-Erlenbach vom 27. bis zum 29. Dezember und vom 8. bis zum 12. Januar, Jugendzentrum Ober-Eschbach vom 27. Dezember bis zum 5. Januar, Jugendkulturtreff E-Werk vom 23. Dezember bis zum 14. Januar.

Unterkunft für Flüchtlinge

Hochtaunus (how). Im Zuge der Schaffung neuer Wohnmöglichkeiten für geflüchtete Menschen hat der Hochtaunuskreis ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gestartet. Ziel ist es, einen zuverlässigen Partner für die Errichtung einer Gemeinschaftsunterkunft auf dem Grundstück in der Steinmühlstraße 12c in Bad Homburg zu finden. „Nach erfolgreichen Gesprächen mit der Stadt Bad Homburg zur Grundstücksüberlassung konzentrieren wir uns jetzt auf die Auswahl eines geeigneten Anbieters, der unsere Vision einer qualitativ hochwertigen Unterkunft umsetzen kann“, sagt Katrin Hechler, die zuständige Kreisbeigeordnete.

Im Teilnahmewettbewerb wurden interessierte Firmen dazu aufgerufen, ihre Angebote für Planung, Bau und Instandhaltung des Gebäudes einzureichen. Auch das Facility Management, einschließlich Hausmeister- und Reini-

gungsdiensten, gehörten zum Anforderungsprofil. „Wir sind offen für innovative Bauweisen, sei es in Containerbauweise oder Modulbauweise, wobei unser Fokus auf Nachhaltigkeit und langfristiger Wohnqualität liegt“, fügt Hechler hinzu.

Der Auswahlprozess gliedert sich in zwei Phasen: Nach dem Teilnahmewettbewerb folgt nun eine Angebotsphase, in der die geeignetsten Bieter ihre erweiterten Konzepte und ihr finales Angebot präsentieren. Die endgültige Entscheidung, mit welchem Unternehmen das Projekt durchgeführt wird, erfolgt mit Zustimmung der Kreisgremien.

„Wir sind optimistisch, dass wir durch diesen umfassenden Ansatz qualitativ hochwertige und integrative Wohnmöglichkeiten für Geflüchtete schaffen können. Ein detaillierter Zeitplan wird jedoch erst nach Festlegung des Vertragspartners verfügbar sein“, so Hechler.

Bewerben für Medienkompetenz-Preis

Hochtaunus (how). „In der heutigen digitalen Zeit sind wir konfrontiert mit einem Überfluss an Medienangeboten“, sagt die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth. „Doch welche angebotenen Inhalte sind valide, vertrauenswürdig und für den jeweiligen Nutzer wirklich relevant?“

Die Vermittlung von Medienkompetenz, damit Kinder und Jugendliche die Fähigkeit erlangen, Medien und ihre Inhalte zielgerichtet nutzen zu können, wird immer wichtiger. Daher macht sie auf einen Wettbewerb der Medienanstalt Hessen aufmerksam. Seit fast 20 Jahren zeichnet die Medienanstalt jährlich die besten medienpädagogischen Projekte in Hessen von und mit Kindern und Jugendlichen im Alter von drei bis 18 Jahren in verschiedenen Kategorien aus. Ab sofort können sich Kitagruppen, Schulklassen, Vereine und

Initiativen bis zum 31. Dezember für die diesjährige Auszeichnung bewerben. Den Gewinnern in den vier Alterskategorien winken Preisgelder von insgesamt 18 000 Euro. Gearbeitet werden darf mit allen elektronischen Medien. Nähere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.medienanstalt-hessen.de/mediasurfer. „Die Liste der mit dem Medienkompetenz-Preis 2022 ausgezeichneten Medienprojekte zeigt, auf welch vielfältige und kreative Weise die verschiedenen Gruppen sich mit dem Thema ‚Medienkompetenz‘ auseinandergesetzt haben“, so Elke Barth. „Ich würde mich sehr freuen, wenn in diesem Jahr auch wieder Kinder und Jugendliche aus dem Hochtaunuskreis an dem Wettbewerb teilnehmen. Schon in der Vergangenheit gab es zahlreiche erfolgreiche Projekte aus unserem Landkreis“

Weihnachten bei der kaiserlichen Familie

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) laden für Sonntag, 17. Dezember, um 14.30 Uhr zu der Veranstaltung „Weihnachten bei der Kaiserlichen Familie“ für Kinder und Familien im Schloss Bad Homburg ein. Nach einem kurzen Besuch in den Kaiserlichen Appartements geht es zu einer Lesung in den weihnachtlich geschmückten Louis-Saal. Uta Werner-Ullrich bringt den Teilnehmern die weihnachtlichen Traditionen der kaiserlichen Familie näher. Die Teilnahme an der einstündigen Veranstaltung kostet sieben Euro für Kinder und neun Euro für Erwachsene. Eine Familienkarte kann für 25 Euro erworben werden. Eine Anmeldung per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de oder unter Telefon 06172-9262148 ist erforderlich.

Periode soll kein Tabu mehr sein

Bad Homburg (hw). Die Schülerinnenvertretung der Maria-Ward-Schule (MWS) hat sich erfolgreich für die Bereitstellung von Damenhygieneartikeln in allen Klassenräumen ab der Jahrgangsstufe 6 eingesetzt. In vielen Fällen können Menstruationsprodukte unerwartet benötigt werden. Damit sich die Schülerinnen nicht unwohl fühlen, sollte der Zugang dazu so einfach wie möglich sein. „Wir sehen dies als bedeutenden Schritt in Richtung Geschlechtergerechtigkeit“, schreibt die Schule. Die Finanzierung für dieses Projekt erfolgte durch den Förderverein der Maria-Ward-Schule. „Wir danken dem Förderverein herzlich für die Unterstützung. Ebenso danken wir unserer Schülerinnenvertretung für ihr besonderes Engagement und die Umsetzung“, heißt es in einer Mitteilung.



lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN








ANKÄUFE

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

Info Weihnachtsankauf von Briefmarken, Pelzen, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persierassen, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös, Weihnachtsaufschlag bis 25% und diskrete Barabwicklung vor Ort Mo.-So 8-20 Uhr. Tel. 0176/47912086

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende) Tel. 069/25718443

Aus alten Sachen Geld machen. Suche alles aus Zinn, Armbandtaschenuhren, Handtaschen, alter Modeschmuck, Silberbestecke auch (80, 90, 100) jegliche Art von alten Schmuck, Ferngläser, Sammlungen, Hr. Seeger. Tel. 0152/59028864

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende) Tel. 069/67704886

Herr Kitzler sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein, Modeschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66161712

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Patrizia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleider, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0176/62414731

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Frau Strauß sucht Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Familie Heinrich sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Mo - So 8.00 - 20.00 Uhr. Telefon: 069 66059493

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage zu vermieten, im Garagenhaus Breslauerstr. 80,- € mtl. ab sofort. Tel. 06195/73344

PKW-Stellplatz in Königstein, Ölmühlweg zu vermieten. Tel. 06174/5196

Wer, wo, was, wann?

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Nur 5000 km gefahrene Winterreifen für Smart für 90,- € abzugeben. 185 60 R15 und 165 50 R15. H. Kramer. Tel. 0172/9908012

KENNELERNEN

Gentleman der alten Schule, 66 J., 1,86 m, Akad., elegant, gepflegt, sucht attraktive, reife Dame 70+ J., die ihren diskreten Hausfreund für Tagesfreizeiten sucht. E-Mail: 66-rolf-berger@web.de

Regelmäßig Treffen, keine feste Beziehung. Er, 52/187/80, NR, su. Sie bis 60 zum beschnuppern. patihg@gmx.de

PARTNERVERMITTLUNG

► Luise, 76 J., warmherzige Witwe, jugendlich, mit etwas vollbus. Figur, gute Hausfrau u. Autofahrerin. Ich könnte rundum zufrieden sein, nur ein lieber Mann fehlt mir so sehr. Habe keine gr. Ansprüche, Sie dürfen auch älter sein. Mit Vorfreude auf gemeinsame Weihnachten warte ich auf Ihren Anruf ü. pv. Tel. 0176-57889239

► Rita, 71 J., sparsam, nachgiebig, mit schöner weibl. Figur, früh verwitwet. Suche e. lieben Gefährten, der eine ehrliche, fürsorgl. Frau vermisst. Jetzt sind die Abende wieder lang u. dunkel u. Weihnachten steht vor der Tür. Für ein Kennenlernen bitte ü. pv anrufen, ich könnte Sie mit meinem Auto besuchen. Tel. 0176-43646934

BETREUUNG/PFLEGE

ask seniorenservice
- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172-2889191
24 Stunden Betreuung
ZU HAUSE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-5944003
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655



Immer informiert!

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Bald 4-köpfige Familie sucht ein neues Zuhause ab 01.03/01.04 in Oberursel oder Stadtteilen: ab 100 m², bis 2.200,-€ warm. Tel. 0173/7081892

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullmann.de

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Kleine Familie sucht freistehendes Einfamilienhaus zum Kaufen. Kein Abriss. Bevorzugt Kelkheim Münst. ter. Tel. 0152/57514146

IMMOBILIEN- ANGEBOTE

Bad Homburg Zentrum, 4-Zi-Whg., BJ 72, 100 m², Lift, saniert 2017, 1. Stock, Loggia, Keller, kein Makler. Preis 550.000,- € plus Garage. Tel. 0172/3727484

Freist. EFH in HG-OE, Bauj. 1966, Grundstück 654 m², Wfl. 150 m², 7 Zi, Garten Südlage, Verkauf ab sofort, Preis VB. Anfragen über Tel. 01522/5444593

Sehr gute Lage Kronberg Stadt: 3-4 Zimmer Wohnung von Privat zu verkaufen. Schöne, ruhige und sonnige Lage am Victoriapark/Jaminstraße, wenige Minuten von der Stadtmitte, repräsentativer Grundriss mit über 120 m² und 2 Balkonen (Blick ins Grüne), gute Einbauküche, Holzparkett, Tiefgaragenstellplatz mit Fahrstuhl bis zur Wohnung (stufenloser Zugang), frei, ohne Makler, VB 558.000,- € (inkl. Tiefgaragenstellplatz im Gegenwert von 18.000,- €). Herr Paulsen. Tel. 0177/4498162 Ceodel8@aol.com

MIETGESUCHE

Ich suche baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder näherer Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50m², Kaltmiete bis 520,-€. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein. Chiffre OW 4102

VERMIETUNG

2-ZW in Oberursel, 75m², ruhige Lage, hell und schön, Balkon/Terrasse, WZ, SZ, Küche, Bad, WC, nur Nichtraucher, keine Haustiere, 1380,-€ Warmmiete. Kontakt: kopffisch@yahoo.com

Firmen aufgepasst! Vermiete an Sie für Ihre Mitarbeiter 3 ZKB in Oberursel Innenstadt, hell, ruhig, Tageslicht-Wannenbad, Südbalkon, KFZ-Stellplatz und Glasfaser-Anschluss möglich, Miethöhe je nach Ausstattung. Tel. 0151/23985789

Möb. 1 1/2 - R.-einh. in Krbg., ca. 48 m², EBK, WM/WT, TV/Ph., mod. Möbl., Terr., ca. KM 495,- € + NKP ca. 125,- €, KT, P. mgl., an einz. Dame (NR) zu verm. Tel. 06173/79010

Von privat: 3 Zi Wg. (72 m²) in Kronberg, Küche, Tgl-Bad, Balkon, S-Bahn-Nähe, Miete 740,- € + NK 300,- € + Kt. Tel.: 069/27271649 od. 069/34826414

Glashütten, 3 Zimmer, Küche, Bad, Keller, Terrasse, Garten, Garage ab 15.01.2024 frei. Tel. 06174/4841

Kelkheim-Hornau, 2,5-Zi.-Kü.-Bad EG-Wng., ca. 70 m², grundsaniert, Terrasse, Garage, gerne an alleinstehende Pers. ab sofort zu vermieten. 700,- € zzgl. Garage, Nk., Kt. Tel. 06195/64160

KOSTENLOS

In Bad Homburg an Selbstabholer zu verschenken: ca. 5 Kubikmeter Kieselsteine, ca. 6 cm groß. Tel. 0160/94672875

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelpen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe für Privathaushalt in Dornholzhausen gesucht, auf Mini-Job Basis. Di und Do von 12.00 bis 16.30 Uhr. Tel. 0176/84323281

Familie in Oberursel-Bommersheim sucht 1x wöchentl. 3h/w Putzhilfe. Nur auf Rechnung oder Minijob. Tel. 06171/2788821

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht zur Ergänzung seines Teams, kräftige, sorgsame, tierliebe, deutschsprachige Pflegekraft in Teilzeit oder Minijob. Kernarbeitszeiten 7 - 10 Uhr u. 21 - 23 Uhr im Schichtdienst. job15oberursel@gmx.de

Mach mit bei uns! Mitarbeiter gesucht. Versierter Handwerker (Fliesenleger, Maler), möglichst mit Führerschein u. PKW. Gern auch auf 520,- € Basis. Ruf gleich an. Tel. 0174/5110287

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Erfahrener Fliesenleger bietet: Fliesenverlegung aller Art, Badsanierung, Terrassen/Balkonsanierung, Treppensanierung. Tel. 0163/6057361

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Gelernter Maler-/Lackierer führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstaht., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousietten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Badsanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Zuverlässige, nette Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Oberursel, Kronberg und Königstein. Tel. 0174/6044974

Renovierungsarbeiten aller Art: Alles aus einer Hand. Wir garantieren Qualität und Zufriedenheit. Umzug und Transportdienst. Tel. 0176/23690725

Mann sucht Arbeit: Fliesen o. Laminat legen, Tapezieren, Anstrich, Verputzen, Trockenbau, Fenster u. Türen montieren. Tel. 0152/23037111 o. 0176/24891049

Zuverlässige Frau sucht eine Stelle als Reinigungskraft in Arztpraxis/Büro am Nachmittag/Abend in HG. Bei Interesse bitte melden unter Tel. 06172/2663189

Renovieren mit Biss! Ihr günstiger Renovierungsfachmann. Wir übernehmen perfekte Maler- und Tapezierarbeiten. Bodenverlegung, Fassadenbau, Gebäudemalerei, Dachziegelreinigung/-sanierung und Kanalabdichtung nach Ihren Wünschen. Tel. 0174/5110287

Gebäudereinigung, Hausmeisterservice, Fenster putzen, Treppenreinigung ect. Tel. 01523/7724941

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit für Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Baumpflege und Baumfällung. Tel. 01523/7724941

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

RUND UMS TIER

Wer kann meinen Hund in Kelkheim- Fischbach mittags ausführen? Tel. 0174/3234165

UNTERRICHT

Lerntherapeutische Hausaufgabenbetreuung für Kinder mit Lernproblemen. Tel. 0176/62331360

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/5211811

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Dipl.- Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Information ist die Wiege des Wissens.
Martin Wegemund

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Stressless Ledersofa, braun, mit 2 Sesseln, neuwertig. Persertepiche. Nur gegen Abholung zu verkaufen. Tel. 06173/312107

Traumhaftes RUF-Boxspringbett-Composium, absolut neuwertig, da fast nie genutzt, 120 x 200 cm bietet in edler anthrazitfarb. Lederoptik höchsten Komfort. Komplett höhenverstellbar via leichtbedienbarer Fernbedienung, geräumiger, belüfteter Bettkasten. Neupreis, Rechn. vorhanden, 3050,- €. VB 650,- € wegen Platzm. an Selbstabholer in HG-Stadtm. Tel. 0170/2091933

Vintage-Sonor-Schlagzeug, gut erhalten, 5 Drums + Becken, 900,- €; LGB-Gartenbahn + Pola-Gebäude, neu + benutzt, VB. Tel. 06007/2392

ASAI PENTAX Spotmatic SP II, Objektiv Takumar 1:1,4 Teleob. 1:2,8; Blitzlichtgerät, Original Tasche und Bedienungsanleitung sowie viel Zubehör, VB 180,- €. Tel. 06172/3810244

Sehr schöne Bilder von Herbert Wolfertz und Edeltraut Wiedemann-Gabler zu verkaufen. Tel. 06173/702921

VERSCHIEDENES

Umzug / Lagerung WAHL
UMZÜGE • LAGERUNG • LOGISTIK
Tel.: 069/675758

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Suche Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch alte Urlaubsmünzen (Peseten, Schilling, ital. Lire etc.) Tel. 0174/5891930

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Entrümpelungen von Haus, Wohnung, Keller, Garage, schnell, sauber, günstig. Deutsche Facharbeiter, seit 30 Jahren. Tel. 0171/3211155 oder 06171/4251

Suche ständig Nachlässe (auch Beratung) – Haushaltsauflösung und Entrümpelung seit 28 Jahren im Taunus. Tel. 0176/47908470

Suche Oldtimer Herrenfahrrad vor 1955, alte Emailleschilder (Reklameschilder), Leuchtreklame, Tankstellenzubehör und ähnliches pauzei@web.de Tel. 06133/3880461 oder 0176-72683203

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Zuverlässige Informationen sind unbedingt nötig für das Gelingen eines Unternehmens.
Christoph Kolumbus

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare Anzeigenschluss Montag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Mittwoch nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

IBAN: DE _____

Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert. (Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag • 61440 Oberursel • Vorstadt 20**
Tel. 06171/6288-0 • Fax 06171/628819 • E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
○ bis 4 Zeilen 14,00 €
○ bis 5 Zeilen 16,00 €
○ bis 6 Zeilen 18,00 €
○ bis 7 Zeilen 20,00 €
○ bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
○ bei Postversand 5,00 €
○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

IMMO MARKT

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!

SIE TRAGEN SICH MIT DEM GEDANKEN, 2024 IHRE IMMOBILIE ZU VERKAUFEN? – DANN HEBEN SIE DIESEN ARTIKEL UNBEDINGT AUF UND RUFEN SIE MICH ZU GEGEBENER ZEIT AN – ICH FREUE MICH!



Carsten Nöthe

Immobilienmakler

Tel.: 06172 – 8987 250

www.noethe-immobilien.de

Herren-von-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg

Jetzt wünsche ich Ihnen aber zunächst einmal besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr! Ihr seriöser Partner bei Immobilienfragen Carsten Nöthe

Ottaviani zu Gast bei AG 60+

Bad Homburg (hw). Zu ihrem letzten Treffen in diesem Jahr lädt die Arbeitsgruppe SPD 60+ Bad Homburg für Dienstag, 19. Dezember, um 18 Uhr in die „Alte Kelterei“ Ober-Erlenbach, Josef-Baumann-Straße 15, ein. Tobias Ottaviani, neugewählter Bad Homburger Sozialdezernent, spricht über seine Pläne und Aufgaben. Gäste sind willkommen.

www.taunus-nachrichten.de

Für die Kinder der „Lebenshilfe“

Zusammen mit dem Verein „Lebenshilfe Hochtaunus“ und dem Kaufhaus „Galeria“ hatte Sonja Palm eine weihnachtliche Geschenkaktion organisiert. Bei der fröhlichen Übergabe der Päckchen am Samstag war die Bad Homburger Laternenkönigin Marina I. zu Gast. Oberbürgermeister Alexander Hetjes überreichte den Kindern, verkleidet als Weihnachtsmann, die Geschenke, für die sich zuvor Paten gefunden hatten. Natürlich wurden auch einige Weihnachtslieder angestimmt. Sonja Palm bedankte sich bei den Leos des Lions Clubs für ihre Unterstützung und bei allen Geschenkpaten, die geholfen hatten, Kinderwünsche zu erfüllen. Foto: Palm



Bezirksparteitag der CDU: Ulrich Krebs bleibt Vorsitzender

Hochtaunus (how). Der amtierende Landrat des Hochtaunuskreises, Ulrich Krebs, bleibt Bezirkschef der CDU Frankfurt/Rhein-Main. Am Freitag wurde er auf dem Parteitag im Bürgerhaus Steinbach mit 57 Ja-Stimmen von den 58 anwesenden Delegierten in seinem Amt bestätigt. Das entspricht einer Mehrheit von 98,3 Prozent. Als Stellvertreter wurden Uwe Becker (Frankfurt), Professor Dr. Daniela Birkenfeld (Frankfurt), Hartmut Honka (Dreieich) und Eva Söllner (Liederbach) bestimmt. Das Amt des Schriftführers übernimmt Andreas Bruszynski (Offenbach). Anne Barth (Schmittchen), Dr. Frank Blasch (Bad Soden), Dr. Nils Köbeler (Frankfurt) und Christoph Mikuschek (Dietzenbach) fungieren als Beisitzer. Mitgliederbeauftragte ist Sara Steinhardt (Frankfurt). Der Bezirk Frankfurt/Rhein-Main besteht aus fünf Kreisverbänden. Dazu gehören Frankfurt, Offenbach-Stadt, Offenbach Land, der

Main-Taunus-Kreis und der Hochtaunuskreis. Insgesamt hat der Bezirk 80 Delegierte. Unter den Ehrengästen waren der Ehrenvorsitzende und Bundestagsabgeordnete a. D. Professor Dr. Heinz Riesenhuber, Staatsminister und Chef der Hessischen Staatskanzlei, Axel Wintermeyer, die Bundestagsabgeordneten Norbert Altenkamp und Markus Koob, die Landtagsabgeordneten Tanja Jost, Jürgen Banzer, Hartmut Honka, Christoph Mikuschek, Sebastian Sommer, der Europa-Parlamentarier a. D. Thomas Mann, die Ehrenbürgerin und Oberbürgermeisterin a. D. der Stadt Frankfurt, Petra Roth, der Bürgermeister der Gastgeberkommune, Steffen Bonk, sowie weitere zahlreiche Bürgermeister. Im Anschluss an den Bezirksparteitag folgte ein Vortrag des bayerischen Innenministers Joachim Herrmann zu aktuellen Fragen der Innenpolitik unter besonderer Berücksichtigung der Flüchtlings- und Integrationspolitik.



Es ist eine besondere Ehre: Der bayerische Innenminister Joachim Herrmann (vorne) trägt sich unter den Augen des Bundestagsabgeordneten Norbert Altenkamp, des Steinbacher Stadtverbandsvorsitzenden der CDU, Heino von Winning, von Steffen Bonk, Ulrich Krebs und Markus Koob in das Goldene Buch der Stadt Steinbach ein. Foto: Simone Ochs

Grünen wollen Kreishaushalt ablehnen

Hochtaunus (how). Die Kreistagsfraktion der Grünen wird in der kommenden Kreistagsitzung am 18. Dezember den Haushalt für das Jahr 2024 ablehnen. „Der zur Abstimmung vorliegende Haushalt ist nicht in die Zukunft ausgerichtet und weist viel zu viele Unwägbarkeiten auf“, sagt die finanzpolitische Sprecherin und Kandidatin zur Wahl der nächsten Landrätin, Sabine Schwarz-Odedwald. Nach dem vorliegenden Plan sollen die Rücklagen des Kreises, also das Spargeld des Kreises, bis Ende 2027 aufgebraucht sein. „Wie es dann weitergehen soll weiß keiner und es gibt auch noch nicht einmal einen Plan. Zukunftssichernd ist so eine Planlosigkeit nicht“, sagt Sabine Schwarz-Odedwald. Die Grünen haben positiv zur Kenntnis genommen, dass viele ihrer Anträge in den Haushalt eingeflossen sind. So gebe es ab dem kommenden Jahr entsprechend eines Antrags der Grünen eine Anti-Diskriminierungsstelle und auch der Antrag für eine schnellere Errichtung von Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Liegenschaften sei angenommen worden. Das alleine reiche aus Sicht der Partei aber nicht aus. „Es geht ja darum, ob der Haushalt insgesamt geeignet ist, die Zukunft des Landkreises zu sichern. Der

Landkreis hat große Probleme durch das Loch im Haushalt von über 50 Millionen Euro, das durch den gescheiterten Verkauf des ehemaligen Klinikgeländes in Bad Homburg entstanden ist. Hinzu kommen die massiven Probleme bei der Umstellung auf Wasserstoffzüge. Das Desaster mit den nicht fahrenden Zügen und den Ersatzbussen hat ja nicht nur zu Frustrationen geführt, sondern auch Geld gekostet. Wer das am Ende bezahlen soll, ist bisher nicht richtig beantwortet worden“, heißt es. „Der Landrat hat es noch nicht einmal bekommen, den Haushaltsplan entsprechend der gesetzlichen Vorgaben aufzustellen“, ärgert sich Horst Burghardt, der parlamentarische Geschäftsführer der Grünen. „Trotz frühzeitiger Erinnerung fehlte bis zum Schluss der Haushaltsberatungen im Ausschuss der Ergebnisbericht des St.-Josefs-Krankenhauses. Die Kliniken machen einen großen Teil der finanziellen Belastungen des Kreises aus, da ist es das absolute Minimum, dass rechtzeitig alle wesentlichen Unterlagen vorgelegt werden. Wenn das nicht passiert, fragt man sich schon, was da verschwiegen werden soll.“ Zusammengefasst fehle es dem Haushalt „schlichtweg an dem erforderlichen Weitblick und der notwendigen Klarheit“.

Wenn die Blase verrückt spielt

Hochtaunus (how). Viele Frauen kennen das: Kaum aus dem Haus und schon ist man auf der Suche nach der nächsten Toilette. Ein kleiner Nieser und sofort tröpfelt es unkontrolliert. Der Leidensdruck von Frauen mit Blasenschwäche ist hoch. Schätzungsweise jede dritte Frau in Deutschland leidet an Harninkontinenz – die Dunkelziffer ist hoch. Denn das Thema ist tabubehaftet und vielen peinlich. Deshalb verzichten Betroffene häufig darauf, ärztliche Hilfe zu suchen. Viele Frauen haben im Laufe ihres Lebens Probleme mit Senkungsbeschwerden oder Inkontinenz, wobei nicht nur ältere Frauen betroffen sind, sondern auch jüngere, beispielsweise nach einer Geburt. In den Hochtaunus-Kliniken bekommen betroffene Frauen eine vertrauensvolle Betreuung. Vom 1. Januar 2024 an wird unter der Leitung von Professor Dr. Dominik Denschlag, Chefarzt der Gynäkologie an den Hochtaunus-Kliniken, eine urogynäkologische Sprechstunde an-

geboten, bei der renommierte Experten den Patientinnen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, mit denen sie offen über ihre Beschwerden sprechen können. Dr. Andrzej Kuszka, von der Arbeitsgemeinschaft für Urogynäkologie und plastische Beckenbodenrekonstruktion (AGUB e.V.) als sogenannter AGUB III Beckenbodenoperator zertifiziert, wird diese Sprechstunde gemeinsam mit der Urotherapeutin Reinhilde Greulich begleiten. Am Donnerstag, 21. Dezember, werden die drei Experten das Angebot beim nächsten Klinikforum vorstellen und Fragen zum Thema beantworten. Beginn ist um 18 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zepelinstraße 20. Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail an presse@hochtaunus-kliniken.de anzumelden. Dabei bitte Namen, Anschrift und Telefonnummer nennen. Eine Anmeldung ist wochentags von 12 bis 16 Uhr auch unter Telefon 06172-141345 möglich.



Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Rufen Sie unsere Anzeigen Hotline an. 06171-6288-0
Wir beraten Sie gerne.
www.taunus-nachrichten.de

Wärmepumpe plus Holzofenheizung als Zukunftsduo

(DJD). Ab 2024 soll möglichst jede im Neubau eingebaute Heizung zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energieträgern betrieben werden. Für viele Bauherren ist die naheliegende Lösung eine Wärmepumpe. Sie kommt zudem für die Sanierung von Bestandsgebäuden infrage. Doch sie hat ihre Tücken. Da sie ihre Energie aus der Umwelt gewinnt, heißt dies: Je kälter die Luft, desto mehr Strom ist nötig, um die enthaltene Energie zu nutzen. Wird es im Winter richtig kalt, springt zusätzlich ein Elektroheizstab als Wärmeerzeuger ein, der Stromverbrauch steigt enorm. Die Lösung kann hybrides Heizen sein: Die Wärmepumpe im Duo mit einer modernen Holzfeuerstätte. Darüber kann man sich beim Fachbetrieb informieren, Ofenbauer in der Nähe findet man unter www.kachelofenwelt.de.



Hybrider Heizkomfort: Der Kachelofen entlastet die Wärmepumpe umweltfreundlich und stromsparend, besonders wenn es sehr kalt ist. Foto: DJD/www.kachelofenwelt.de/Gutbrod

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Wasserstoffzugflotte ist komplett

Hochtaunus (how). Mit der Lieferung zweier Züge des Typs Alstom Coradia iLint ist die insgesamt 27 Fahrzeuge umfassende RMV-Wasserstoffzugflotte im Rhein-Main-Gebiet nun komplett. Die Auslieferung hatte sich aufgrund der verspäteten Zulieferung von Bauteilen im Zuge von Corona und des Kriegs in der Ukraine verzögert.

„Die Zulieferung der restlichen Wasserstoffzüge ist eine gute Nachricht für die Menschen im Taunus. Damit können bald wieder alle Fahrten auf den Linien des Taunusnetzes mit Schienenfahrzeugen erbracht werden. Wichtig ist, die im Herbst erreichte hohe Verlässlichkeit auch bei winterlicher Witterung wieder zu erreichen und dabei insbesondere auf das Feedback unserer Fahrgäste einzugehen“, sagt Ulrich Krebs, RMV-Aufsichtsratsvorsitzender und Landrat des Hochtaunuskreises.

„Um die verspätete Lieferung der Fahrzeuge auszugleichen, haben wir Busse und moderne Dieselmotoren organisiert, die dankeswerterweise die Hessische Landesbahn verleiht. So ist es uns gelungen, die Einschränkungen für unsere Fahrgäste so gering wie möglich zu halten. Jetzt gilt es, die zuletzt erreichten Verbesserungen zu sichern und fortzusetzen. Hierzu gehört, dass die Betreiberin statt bei der Fahrgastinformation oder Alstom bei der Reichweite pro Tankfüllung noch besser werden“, sagt Professor Knut Ringat, RMV-Geschäftsführer. Die beteiligten Partnerunternehmen haben Maßnahmen ergriffen, um die Zuverlässigkeit des Fahrtenangebots auch unter schwierigen Wetterbedingungen zu gewährleisten.

Die fabrikneuen iLint verkehren zurzeit auf der Linie RB15 (Brandobersdorf – Bad Homburg – Frankfurt Hbf) sowie mit einzelnen Fahrten auf der Linie RB12 (Königstein – Frankfurt Hbf), und RB16 (Friedberg – Friedrichsdorf). Ergänzt werden die Wasserstoffzüge derzeit noch durch moderne Dieselfahrzeuge. Die S-Bahn Rhein-Main betreibt seit Sep-

tember vorübergehend den Betrieb auf der Linie RB11 (Bad Soden – Frankfurt-Höchst). Durch eine Vielzahl von Maßnahmen konnte die Betriebsqualität im Netz deutlich gesteigert werden. Während im September 89 Prozent aller Fahrten im Taunusnetz stattfanden, waren es im Oktober rund 95 Prozent und damit sogar mehr als im Durchschnitt der RMV-Regionalzuglinien. Zuletzt sorgte die winterliche Witterung für Fahrtausfälle und Verspätungen. Hierzu gehörten Streckensperrungen aufgrund auf die Gleise gefallener Bäume sowie Einschränkungen bei der Zufahrt zur Wasserstofftankstelle auf dem Infraseriv-Gelände. Zudem stehen nach dem Zusammenprall mit Bäumen mehrere dieselbetriebene Fahrzeuge nicht zur Verfügung, weswegen es auch vereinzelt zu Fahrtausfällen kam und kommen kann.

„Nach und nach werden wir zunächst auch die Linien RB11 und RB12 und später auch die Linie RB16 auf Wasserstoffzüge umstellen. Priorität hat dabei, da sind wir uns mit dem RMV einig, nicht Schnelligkeit, sondern Verlässlichkeit des Fahrtenangebots. Wenngleich die Corona- und Grippewellen auch vor der DB-Tochter Regionalverkehre Start Deutschland GmbH (kurz: „start“) nicht haltmachen, haben wir die Personallage in den vergangenen Wochen und Monaten erheblich verbessern können, werden jetzt zum Fahrplanwechsel das Fahrtenangebot auf der Taunusbahn RB15 vollumfänglich erbringen und dann die Linie RB11 wieder übernehmen“, sagt Dirk Bartels, Geschäftsführer der „start“. Das Teilnetz Taunus umfasst die Regionalzuglinien RB11, RB12, RB15 und RB16, die im Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis und im Falle der RB16 bis in die Wetterau fahren. Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 werden auf der Taunusbahn Wasserstoffzüge der Firma Alstom eingesetzt. Die DB-Tochter „start“ hatte im Auftrag des RMV den Betrieb übernommen.

Neuer Veranstaltungskalender

Hochtaunus (how). Das neue Jahr steht vor der Tür und der Taunus Touristik Service (TTS) hat bereits im Blick, welche Veranstaltungshighlights Einwohner und Besucher der Freizeitregion Taunus im ersten Halbjahr erwarten können. Eine Übersicht über die wichtigsten Taunustermine von Januar bis Juni 2024 gibt der TTS in seinem neuen und kostenlosen Veranstaltungskalender, der ab sofort erhältlich ist.

Mit knapp 200 abwechslungsreichen Terminen für Groß und Klein ist im Taunus im ersten Halbjahr 2024 wieder einiges los. Das Veranstaltungsjahr beginnt mit zahlreichen Neujahrskonzerten und führt von Frühjahrmärkten über überregional bekannte Sportevents bis hin zu erstklassigen Literatur- und Musikveranstaltungen und stimmungsvollen Festen.

Wie gewohnt stellt der Kalender auf den ersten Seiten die Veranstaltungshighlights der kommenden Monate mit Bildern und vielen Informationen vor. Zu den Höhepunkten im ersten Veranstaltungshalbjahr gehören bekannte Klassiker, wie das Radrennen „Eschborn-Frankfurt“ am 1. Mai, gefolgt vom Königsteiner Ritterturnier am 11. und 12. Mai

oder den Bad Homburg Open vom 22. bis 29. Juni. Aber auch das Brunnenfest in Oberursel ist aus dem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken.

Damit jeder schnell und einfach die Veranstaltung findet, die ihm gefällt, werden die anstehenden Veranstaltungen chronologisch aufgeführt und in elf farbig markierte Kategorien unterteilt: Feste, Märkte, Festivals sowie Familie, Spiel und Sport, Messen, Musik und Konzerte, Theater und Bühnen, Ausstellungen, kulturelle Führungen, Wanderungen, Essen und Trinken sowie Tiere und Natur.

Ab sofort ist die kompakte Broschüre kostenfrei in der größten Tourist-Info des Taunus im Taunus-Informationszentrum an der Hohe mark in Oberursel sowie im gesamten Verbandsgebiet des Taunus Touristik Service in den Tourist-Informationen, Bürger-Büros und Freizeiteinrichtungen der TTS-Mitgliedsorte erhältlich. Zudem sind im Internet unter www.taunus.info alle Veranstaltungen der Freizeitregion Taunus mit vielen weiteren Tipps und atmosphärischen Bildern abrufbar. Das PDF der Broschüre kann dort ebenfalls heruntergeladen sowie als Printexemplar für zu Hause bestellt werden.



Kompakt und übersichtlich: Im neuen Veranstaltungskalender sind alle Höhepunkte im Taunus aufgelistet. Foto: Taunus Touristik Service

Kleidung und Parfüm gestohlen

Bad Homburg (hw). Am Donnerstagabend brachen Einbrecher in zwei Einfamilienhäuser in der Straße Auf der Schanze und in der Sudetenstraße ein.

Die unbekannt Täter schlugen gegen 19.15 Uhr die Terrassentür des Einfamilienhauses Auf der Schanze ein. Die Bewohnerin befand sich zu dem Zeitpunkt im Obergeschoss ihres Hauses. Als sie die Geräusche wahrnahm, begab sie sich ins Erdgeschoss. Daraufhin flüchteten die Täter. Ein weiterer Einbruch wurde in der Sudetenstraße, die in der Nähe der Straße „Auf der Schanze“ liegt, verzeichnet. Die Einbrecher verschafften sich über den Garten-

bereich Zutritt auf das Grundstück. Anschließend schlugen sie die am Haus angebrachten Kameras ab und stiegen unbemerkt über ein gewaltsam geöffnetes Fenster in das Hausinnere. Die Täter durchsuchten diverse Schränke, bevor sie mit dem Diebesgut die Flucht ergriffen. Gestohlen wurden Kleidungsstücke, Parfümflaschen und eine Videoüberwachungskamera.

Bei den Einbrüchen entstand ein Gesamtschaden in Höhe von etwa 2500 Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt Hinweise zu den Einbrüchen unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Apfelsaft aus historischen Sorten

Bad Homburg (hw). Im Museumshop des Schlosses bieten die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) ab sofort wieder Apfelsaft aus hauseigener Ernte an.

Der Saft wird aus den historischen Apfelsorten hergestellt, die im Schlosspark wachsen und wird in Kartons von drei oder fünf Litern angeboten, die 7,90 Euro beziehungsweise

10,90 Euro kosten. Im Jahr 2003 wurde der Herrschaftliche Obstgarten des Bad Homburger Schlossparks, wo einst etwa 200 verschiedene Apfel- und Birnensorten kultiviert wurden, mit historischen Sorten wiederbepflanzt. Die Pflege der historischen Obstkultur bewahrt die alten Sorten und trägt zur Artenvielfalt des Parks bei.

STELLENMARKT



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gern.

1 Mitarbeiter/-in in HG gesucht

mit pädagog. oder psycholog. Erfahrung, gerne Rentner/-in für 1-2 Nachmitt./Woche auf 520,- €-Basis.

Praxis für Lerntherapie Narajek

www.lerntherapie-narajek.de

info@lerntherapie-narajek.de

Tel: 06172 2677766



Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Wir suchen Pflegefachkräfte (m/w/d)

Weil Sie mehr verdienen als nur Applaus ...



Alle Infos auf:
mehr-verdienen-als-applaus.de

GDA | Karriere



Wir suchen Sie!

Ab sofort suchen wir zur Verstärkung unseres Teams im TaunaBad Oberursel einen

Minijobber für gärtnerische Tätigkeiten (m/w/d) auf 520 Euro-Basis

Alle Informationen zu diesem Job finden Sie unter www.stadtwerke-oberursel.de/karriere oder über den QR-Code



Wir freuen uns auf Ihre formlose Bewerbung:
Tel. 06171 509-130
swo-bewerbung@stadtwerke-oberursel.de

www.stadtwerke-oberursel.de

STADTWERKE OBERURSEL
Einfach Wohlfühlen.

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Filmmusik zum Jahreswechsel



Filmmusik-Highlights – das sind Melodien, die berühren und unweigerlich Bilder bei jedem von uns entstehen lassen. Dirigent Markus Elsner hat für das große Silvesterkonzert „Filmmusik in Concert“ am Sonntag, 31. Dezember, um 19 Uhr im Kurtheater Bad Homburg einige der bekanntesten Filmmusik-Kompositionen zu einem faszinierenden Klangerlebnis verschmolzen – unter anderem „Schindlers Liste“, „Star Wars“ oder „Der Pate“. Die herausragenden Musiker aus bekannten Orchestern (u. a. Frankfurter Sinfoniker) kommen exklusiv für dieses Projekt „Filmmusik in Concert“ zusammen, das die schönen Melodien in einem außergewöhnlichen und intimen Konzertformat erklingen lässt. Gänsehaut-Garantie für Cineasten und ein filmreifer Auftakt für den Jahreswechsel! Tickets gibt es bei Frankfurt Ticket RheinMain, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Foto: Sandra Steh

Finissage mit Lagerfeuer und Sekt

Bad Homburg (hw). Seit April läuft im Heimatmuseum Kirdorf die Sonderausstellung „Freiheit und Abenteuer – über 100 Zeltlager in Kirdorf“. Diese Ausstellung soll am Sonntag, 17. Dezember, von 15 bis 17 Uhr mit einer Finissage beendet werden. Es wird ein Lagerfeuer im Hof entzündet, außerdem gibt es Sekt, Glühwein und heißen Apfelwein. „Alle, die sich in diesem Jahr an der Ausstel-

lung und den sehr gut besuchten begleitenden Veranstaltungen erfreut haben, sind herzlich eingeladen, noch einmal mit uns auf die Ausstellung anzustoßen, bevor sie wieder abgebaut wird“, heißt es in der Einladung. Das Museum öffnet nach den Weihnachtsferien wieder mit der seit September 2023 neu konzipierten Dauerausstellung zur Geschichte Kirdorfs.

LUNA Y SOL TAPASBAR

Tel: 06172 - 17 16 17

**Freie Termine: Last Minute-Weihnachtsfeiern & Caterings
JETZT BUCHEN!**

Ab heute bis 23.12.
Gänsebraten für 4-5 Personen mit Beilagen & Flasche Rioja
NUR 145 €

Weihnachten geöffnet:
24.12. 12-17h / 25.12. 12-23h / 26.12. 12-23h

Silvester:
18-22:30 geöffnet mit exklusivem Nochevieja-Menü-Angebot

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 06172-763620

Oberursel

Auktion am 20. 01. 2024
Annahme bis 15. 12. 2023

Fuchstanstraße 33 • Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

**Erfolg durch
Werbung**

DAS WIENER NEUJAHRSKONZERT

*Best of
CLASSIC*

Mittwoch
3. Januar 2024
Kurtheater
Bad Homburg
20 Uhr

■ **FIELD COMMANDER C.** PERFORMS
**THE SONGS OF
LEONARD
COHEN**

**SONNTAG,
21. JANUAR 2024
BAD HOMBURG
KURTHEATER
18 Uhr**

Tickets: Tel. 069-30 40 400 www.frankfurt-ticket.de

ITALIAN FASHION

Emporio Armani
D. Exterior (Made in Italy)

Exklusive Mode
für Damen

Louisenstr. 64
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/5938337
Tel. 0172/6956140

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

RHYTHM OF THE DANCE

**25th
ANNIVERSARY
GLOBAL TOUR 2024**

11.01.2024, 20:00 Uhr, Bad Homburg - Kurtheater. Tickets ab 39,90 €.
Der VVK hat an allen bekannten VVK-Stellen, z.B. über www.eventim.de
oder www.adticket.de, begonnen. Hotline: 0180/60 50 400

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



**Silvester-
party
im
Kurhaus
Wiesbaden**

23/24

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

WINTERLICHTER

Palmengarten Frankfurt

09.12. - 14.01.2024 ab 10,00 €

GREAT CHRISTMAS CIRCUS

10 Jahre Jubiläums-Show!

Ratswegplatz Frankfurt

15.12. - 07.01.24 ab 10,00 €

BAMBERGER SYMPHONIKER

Werke von Francesconi und Beethoven

Alte Oper Frankfurt

17.12.2023, 19.00 Uhr ab 29,00 €

KU'DAMM 56 - DAS MUSICAL

Das mitreißende Musical nach der ZDF-Erfolgsserie

Alte Oper Frankfurt

20.12.2023 - 07.01.2024,
14.30 Uhr & 19.30 Uhr, ab 67,40 €

SILVESTER

Silvesterkonzert Dreikönigskirche

Frankfurt

31.12.23, 22 Uhr ab 14,35 €

Silvester in Bad Vilbel

Neue Stadthalle VILCO

31.12.23, 19 Uhr ab 34,10 €

SILVESTERPARTY

Im Kurhaus Wiesbaden, Getränke inkl.

31.12.23, 20.30 Uhr 149,90 €

STOMP

Der wild wummernde Spaß kommt zurück!

Alte Oper Frankfurt

09.01. - 13.01.2024, 19.30 Uhr, ab 37,40 €

HOLIDAY ON ICE - NO LIMITS

Festhalle Frankfurt

10.01.2024 - 14.01.2024,
div. Termine ab 33,00 €

1822-NEUJAHRSKONZERT

Junge Deutsche Philharmonie

Alte Oper Frankfurt

14.01.2024, 18.00 Uhr ab 35,00 €

Academy of St Martin in the Fields

ADAM FISCHER, Leitung;

BEATRICE RANA, Klavier

Alte Oper Frankfurt

15.01.2024, 20.00 Uhr ab 36,80 €

SHADOWLAND - Das Original

Das magische Schattentheater

Alte Oper Frankfurt

16.01.2024, 19.30 Uhr ab 67,40 €

CHOPIN PIANO - Sachiko Furuhata

Alte Oper Mozartsaal

03.02.24, 20 Uhr ab 30,55 €

Feuerwerk der Turnkunst - on stage

Alte Oper

10.03.24, 20 Uhr ab 45,50 €

DAVID GARRETT TRIO

Alte Oper

10.05.24, 20 Uhr ab 73,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Neujahrskonzert 2024

Stadthalle Oberursel

07.01.2024, 11.00 Uhr ab 35,00 €

Stella

Stadtheater Oberursel

05.02.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

CHOPINIADÉ - Julius Asal

Stadthalle Oberursel

03.03.24, 18 Uhr ab 22,00 €

Schtonk!

Stadtheater Oberursel

04.03.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

Amadeus

Stadtheater Oberursel

26.04.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFT

ALT ORSCHEL

"Kriesch ich en Wein..."

20.06. - 22.06.2024, 19.30 Uhr ab 25,40 €

Pit Hartling wirkt Wunder

29.06.2024, 18.00 Uhr

ab 28,00 €

Äppelwoi Bingo

09.08.2024, 19.30 Uhr

ab 24,40 €

Bäppi und die Hessebube

10.08.2024, 19.30 Uhr

ab 24,40 €

Magic Monday Show

23.08. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

75 Jahre Johann-Strauß-Operette-Wien

Die große Jubiläumsgala mit beliebten

Klassikern

Kurtheater Bad Homburg

30.12.23, 19.30 Uhr ab 59,80 €

Filmmusik in Concert

Silvesterkonzert

Kurtheater Bad Homburg

31.12.23, 19.00 Uhr ab 35,00 €

RHYTHM OF THE DANCE

25 Jahre - Jubiläumstournee

Kurtheater Bad Homburg

11.01.2024, 20.00 Uhr ab 45,90 €

WOZZLE GOZZLE - DAS WOZZICAL

Kurtheater Bad Homburg

14.01.24, 15.00 Uhr ab 30,50 €

NUR DREI WORTE

Kurtheater Bad Homburg

17.01.2024, 20.00 Uhr ab 30,80 €

FLORIAN SCHROEDER

Kurtheater Bad Homburg

18.01.2024, 20.00 Uhr ab 30,65 €

"Die Äppel Show" Eine hessische Revue

Deutsches Äppelwoi Theater im

Kurhaus Bad Homburg

ab 19.01.2024, immer freitags ab 23,40 €

FIELD COMMANDER C

The Songs of Leonard Cohen

Kurtheater Bad Homburg

21.01.24, 18 Uhr ab 34,95€

The 12 Tenors Tour 2024

Kurtheater Bad Homburg

26.01.2024, 20.00 Uhr ab 48,80 €

Gypsy Dynasty

Speicher im Kulturbahnhof

03.02.2024, 20.00 ab 22,80 €

3. Orchesterkonzert der

Bad Homburger Schlosskonzerte

Kurtheater Bad Homburg

18.02.2024, 19.30 Uhr ab 25,00€

„Ball im Savoy“

Revue-Operette von Paul Abraham

Stadthalle Eschborn

24. + 25.02.24 ab 10,00 €



Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



**Frankfurt Ticket
RheinMain**

Tickets unter:

069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr